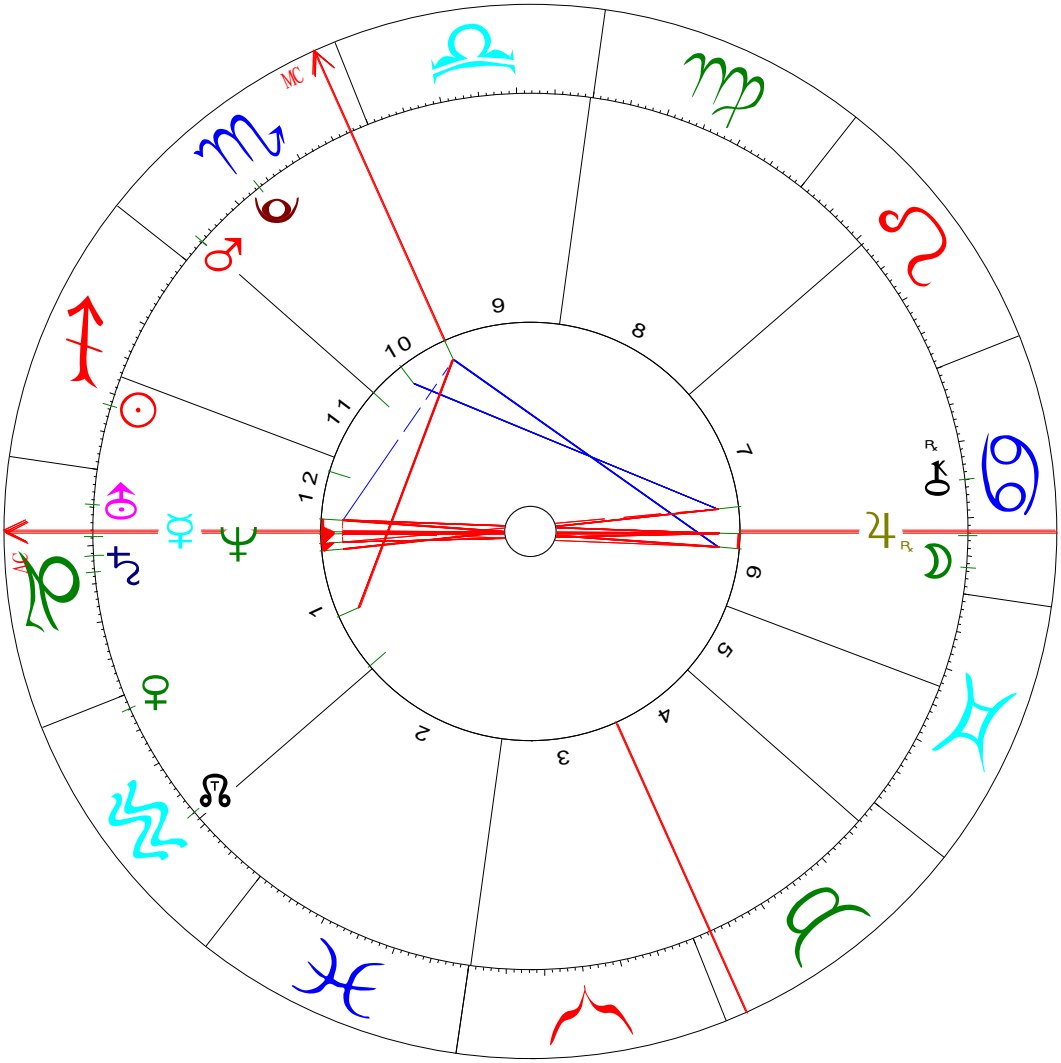
Querverbindungen - privat



Die vertiefte psychologische Horoskopdeutung für

Taylor Swift

WER IST TAYLOR SWIFT?

Dies ist ein Charakterportrait aus Sicht der astrologischen Kunst, die vertiefte Horoskopdeutung ‚Querverbindungen' für das Horoskop von Taylor Swift. Weder wird sensationslüstern irgend etwas enthüllt, noch stellen alle psychologischen Aussagen Tatsachenbehauptungen dar. Viele Menschen mögen und verehren Taylor Swift. Nicht nur *Swifties* interessieren sich dafür, was diese außergewöhnliche Frau antreibt und möchten sie noch besser verstehen. Hierzu kann die Astrologie einen Beitrag leisten.

Der vorliegende Text wurde nicht speziell für Taylor Swift geschrieben oder überarbeitet. Ich hätte auch ‚Lieschen Müller' mit den entsprechenden Geburtsdaten in mein Deutungsprogramm eingeben können, um ihn genau so zu erhalten. Allerdings verblüfft es mich immer wieder, wie viele konkrete Übereinstimmungen es gibt, wenn ich über eine bekannte Persönlichkeit recherchiere. Einige solche Textstellen habe ich markiert und manche auch mit Links zu Videos verknüpft, wo entweder über Taylor berichtet wird oder sogar sie selber spricht. Die Quellen zu den Fußnoten sind am Ende aufgelistet.

Astrologe Werner Völkel, Nürnberg, im November 2025 werner-voelkel.de

Ab sofort richte ich das Wort an die eigentliche Adressatin Taylor Swift:

Falls du dich mit Astrologie noch nicht so auskennst, kommt dir manches bestimmt komisch vor. Aber keine Sorge, ich versuche, dir alles so einfach wie möglich zu erklären. Stell dir vor, ich übersetze die Sprache des Universums für dich. Manchmal klingt das vielleicht etwas komisch, so wie wenn jemand 'ein Tretmobil mit zwei runden Gegenständen' sagt und nicht gleich das richtige Wort Fahrrad verwendet. Aber der Kosmos benutzt andere Vokabeln, und ein daraus abgeleitetes Symbolsystem kann trotz seiner innewohnenden Logik natürlich nicht sagen, welche Schuhgröße du hast. Mit der gleichen astrologischen Konstellation im Horoskop wird einer Schwerverbrecher, der andere Kriminalkommissar, aber beide beschäftigen sich mit Kriminalität. Andernfalls wäre ja auch alles vorherbestimmt und es gäbe keinerlei Wahlmöglichkeiten. Obwohl also im Augenblick nicht jede Aussage in exakt der beschriebenen Form auf dich zutreffen mag, zeichnet sich nach unserer Erfahrung sehr wohl ein Lebensprofil ab, welches einzigartig wie ein Fingerabdruck und in sich stimmig ist. Deshalb empfehlen wir dir, dich erst einmal auf jene etwas ungewohnte Denkweise einzulassen, bevor du zu einem abschließenden Urteil kommst.

Astrologie-Fans brauchen wir hingegen nicht zu überzeugen. Hier liegt eher eine gewisse Gefahr, die Möglichkeiten der Sterndeutekunst überzustrapazieren. Was Astrologie unserer Meinung nach nicht sein sollte, ist eine Art Religionsersatz, denn genauso wie sie das Detail offen lässt, so beantwortet sie auch nicht die allerletzten Sinn-Fragen deines Daseins. Was die Bestimmung eines Menschen über dieses Leben hinaus ist, bleibt ein Geheimnis, und das ist gut so.

Was kann Astrologie dann überhaupt, wenn sie weder deine Eigenschaften eindeutig beschreibt, noch dir die Verantwortung abnimmt? Eine ganze Menge - lass dich überraschen! Gerade jetzt steckst du voll im Leben, mit allem was dazugehört. Einige der Sachen, die ich dir erzählen werde, kennst du bestimmt schon total gut, und vielleicht fragst du dich auch, was du sonst noch alles drauf hast.

INHALT

TECHNISCHE DATEN, COPYRIGHT 6
WIE WIR VORGEHEN - EIN SCHNELLKURS 7
. 8
. 8
WIE DU WAHRNIMMST UND EMPFINDEST: MOND 9
Du bist sensibler als du zugibst 9
* 9
Seelische Anpassung an das Wahrgenommene 10
* 10
Ziel: Gib dich nicht nur mit Scheinharmonie zufrieden! 12
* 12
Gefühl und Verstand fordern sich gegenseitig heraus 13
* 13
Expansive Gefühle 15
und große Erwartungen an das Leben 15
* 15
Geborgenheitsbedürfnis und Unabhängigheitsstreben 16
liegen Welten auseinander 16
* 16
WIE DU EINDRÜCKE VERARBEITEST: MERKUR.....18
Du reagierst aus dem Bauch heraus 18
* 18
Ziel: Mute dir nicht zuviel zu! 20
* 20
Und: Setze deine Kräfte ökonomisch ein! 21
* 21
Deine Denk- und Redeweise steht 22
im Gegensatz zu deinen Erfolgswünschen 22
* 22
... obwohl es dir nicht an Denk-Disziplin mangelt 23
* 23
Geistesblitze: 24
geniale Einfälle und 'verrückte' Ideen 24
* 24
Erkenntnisse jenseits des Rationalen 25
müssen in den Alltag übersetzt werden 25
* 25
WAS DICH ZUM HANDELN MOTIVIERT: SONNE 27
Taylor Swift - eine typische Schützefrau? 27
* 27
Die Sonne bringt es an den Tag: 28
Anonym oder im Lichte der Öffentlichkeit 28
... verbunden mit Nebeneffekten ... 28
* 28
Ziel: Die Wahrheit entzieht sich jeder ideologischen Festlegung 30
* 30
WAS DU GERNE HABEN MÖCHTEST: VENUS 32
Kontakt als Grundbedürfnis 32
... verbunden mit Begleiterscheinungen ... 32
* 32

Ziel: Leben und Leben lassen 34
* 34
Weitere Ziele: 35
Empfindungs- und Handlungsfähigkeit 35
* 35
WIE DU DICH BEHAUPTEST: MARS 37
Originelle oder unberechenbare Durchsetzung 37
* 37
Ziel: Intellektuelle Akrobatik 39
* 39
Weitere Ziele: 40
gesellschaftliche Bedeutung und Position 40
* 40
WO DU EXPANDIEREN WILLST: JUPITER 43
Erfolg durch Begegnung 43
* 43
Ziel: Der gemeinsame Traum 44
* 44
Und: Romantik und Realismus unter einen Hut bringen 46
* 46
ORDNUNG, BESCHRÄNKUNG, MAßSTAB: SATURN 47
Konzentrierte oder gehemmte Triebstruktur 47
... verbunden mit Nebeneffekten ... 47
* 47
Ziel: Nimm deine Angelegenheiten 49
selbst in die Hand! 49
* 49
INDIVIDUALITÄT, GEGENREAKTION, ZWIESPALT: URANUS 51
Experimente mit dem Unbewussten 51
oder ein außergewöhnliches öffentliches Image 51
* 51
Ziel: Der tiefere Sinn des Materiellen 52
* 52
TRANSZENDENZ, AUFLÖSUNG, UNDEFINIERTES: NEPTUN 55
Intuitiv in der Anlage 55
... verbunden mit Begleiterscheinungen ... 55
* 55
Ziel: Bestehe auf dein eigenes Revier 57
- grenze dich mental ab! 57
* 57
MACHT, KONTROLLMECHANISMEN, REGENERATION: PLUTO 59
Willen zur Macht 59
* 59
Ziele: gesellschaftliche Bedeutung und Position 60
* 60
HAUPT-ENTWICKLUNGSLINIEN 63
Von der unstillbaren Sehnsucht 63
zur Feinsinnigkeit 63
* 63
Vom unterdrückten Dynamit 64
zum dynamischen Esprit 64
* 64
Von der richtungslosen Energie 66

zur kreativen Initialzündung 66
* 66
Von innerer Zerrissenheit 68
zu einem selbst definierten Freiheitsrahmen 68
* 68
AUSBLICK 69
ANHANG 70

TECHNISCHE DATEN, COPYRIGHT

von: Taylor Swift, weiblich
geb. Mittwoch, 13. Dezember 1989
um: 083600 EST
in: Wyomissing PA (Länge: 0755900 W, Breite: 402000 N)

Sonne	21.32	Schütze		im 12. Haus
Mond	03.30	Krebs		im 6. Haus
Merkur	08.50	Steinbock		im 1. Haus
Venus	01.55	Wassermann		im 1. Haus
Mars	26.47	Skorpion		im 11. Haus
Jupiter	07.40	Krebs	rückläufig	im 7. Haus
Saturn	13.28	Steinbock		im 1. Haus
Uranus	04.39	Steinbock		im 12. Haus
Neptun	11.20	Steinbock		im 1. Haus
Pluto	16.31	Skorpion		im 10. Haus
Mondknoten	19.26	Wassermann	rückläufig	im 2. Haus
Chiron	15.03	Krebs	rückläufig	im 7. Haus

Hausspitze	1	(Aszendent)	08.11 Steinbock
Hausspitze	2	18.57	Wassermann
Hausspitze	3	00.17	Widder
Hausspitze	4	02.26	Stier
Hausspitze	5	26.44	Stier
Hausspitze	6	17.22	Zwillinge
Hausspitze	7	08.11	Krebs
Hausspitze	8	18.57	Löwe
Hausspitze	9	00.17	Waage
Hausspitze	10	02.26	Skorpion
Hausspitze	11	26.44	Skorpion
Hausspitze	12	17.22	Schütze

Häusersystem: Placidus (letztes Sechstel eines Hauses wird zum nächsten gezählt)
Erstellungsdatum dieser Interpretation: 04.11.2025

Werner Völkel E-Mail: info@werner-voelkel.de werner-voelkel.de astropage1.de

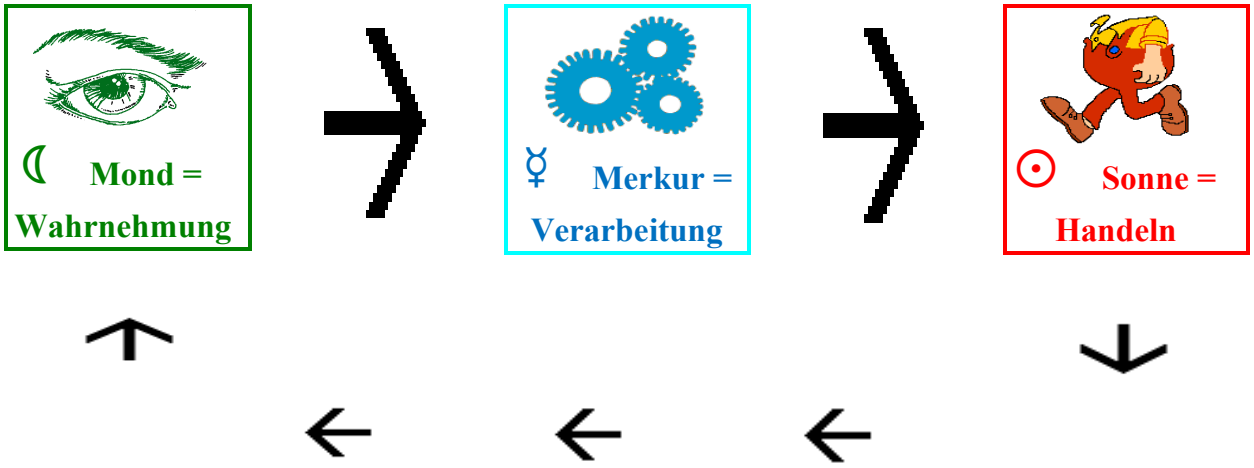
WIE WIR VORGEHEN - EIN SCHNELLKURS

Das ist der Rote Faden, der Plan wie wir jedes Horoskop deuten.

Zehn Himmelskörper: Sonne, Mond und acht Planeten, bilden die Grundlage fast jeder astrologischen Interpretation. Um das vielschichtige astrologische Denken etwas durchschaubarer für dich zu machen, bringen wir diese zehn in eine bestimmte Ordnung und deuten sie der Reihe nach.

Michael Roschers *Kybernetisches Modell,* mit dem wir an ein Horoskop herangehen, umfasst vier Ebenen:

Erste Ebene: Ich

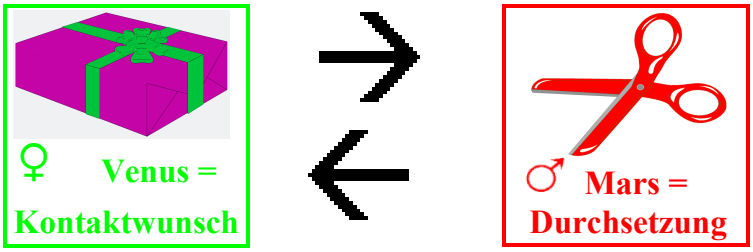


Nehmen wir an, du **spürst**, dass du Durst hast und **siehst** deine Stammkneipe.
Du **denkst**, dort könnte es etwas zu trinken geben, und **gehst** darauf zu.

Das Handeln führt zu neuen Wahrnehmungen, die wiederum verarbeitet werden, deshalb sprechen wir auch von einem Regelkreis:

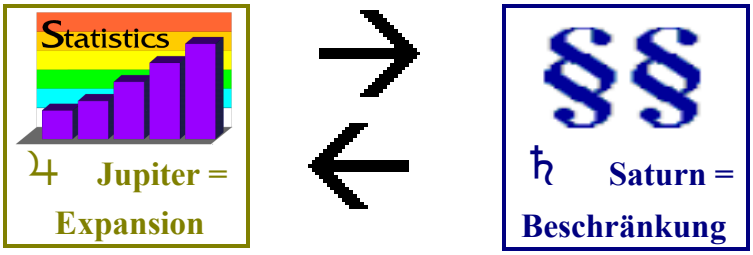
Du **siehst**, dass Licht brennt und **folgerst daraus**, dass die Kneipe noch geöffnet ist, woraufhin du **hinein gehst**.

Zweiter Regelkreis: Du und ich



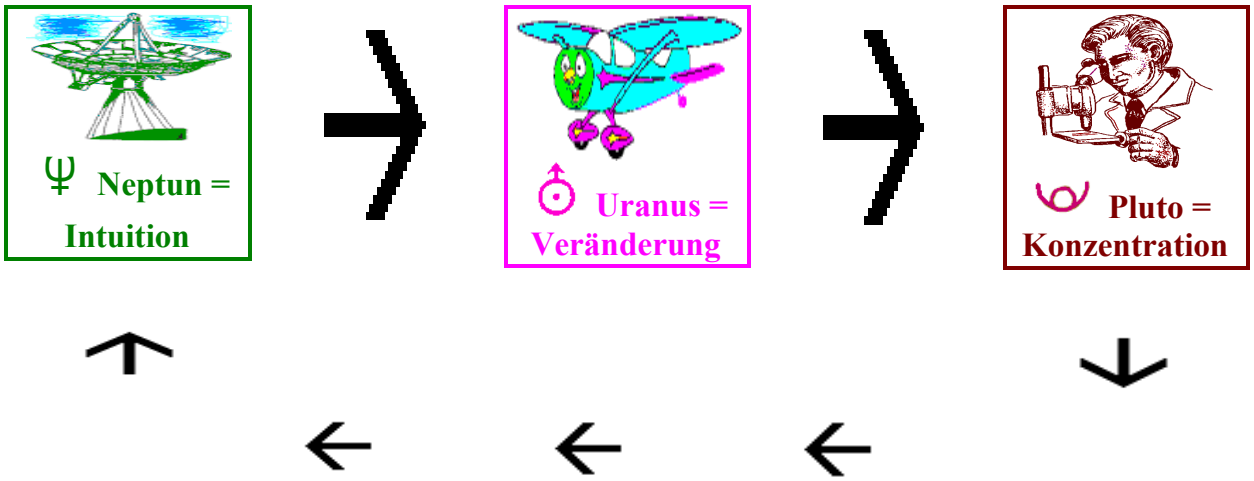
Der **Wirt** wollte eigentlich Feierabend machen, aber nachdem du ihm sehr **eindringlich schilderst**, wie durstig du bist, **schenkt** er dir noch ein Bier ein.

Dritter Regelkreis: Gesellschaftliche Möglichkeiten und Grenzen



Weil du eine **Gehaltserhöhung** bekommen hast, bist du heute **großzügig** und gibst im Lokal eine Runde aus. Dann ist aber endgültig **Sperrstunde** und **Zeit**, nach Hause zu gehen.

Vierter Regelkreis: Überpersönliches, Unbewusstes und Schicksalhaftes



Du hast schon einigen **Alkohol** getrunken und kommst auf die **verrückte Idee**, dein Auto, welches in der Nähe steht, zur Heimfahrt zu benutzen. Doch irgendwie sagt dir auch dein **Gewissen**, dass du dies lieber bleiben lassen solltest. Du folgst deiner **inneren Stimme**, und das ist gut so, denn **plötzlich** fährt eine **Polizeistreife** vorbei ...

Diese zugegebenermaßen recht banale Geschichte ist natürlich eine Karikatur und erfasst nur einen Bruchteil der Planetenbedeutungen. Viel differenzierter erfährst du nun, wie es sich mit den zehn Planetenprinzipien in deinem persönlichen Horoskop verhält.

Im Hauptteil unterscheiden wir ab jetzt optisch zwischen:

Aussagen, die auf dich persönlich zugeschnitten sind (Normalschrift)

und

allgemeinen astrologischen Erläuterungen (kursiv gedruckt).

.

.

WIE DU WAHRNIMMST UND EMPFINDEST: MOND

☾

Der Mond steht astrologisch für passives Wahrnehmen und Aufnehmen, Gefühle, Seele und Unbewusstes. Er beschreibt, wie sich die Welt für dich anfühlt, womit es dir gutgeht und wo besondere Empfindlichkeiten liegen, die dir auf den Magen schlagen. Mondthemen in deinem Horoskop beschreiben dein generelles Bild vom Weiblichen, vor allem geprägt durch deine leibliche Mutter oder andere Personen, die eine Mutterfunktion erfüllten. Deine Gefühle stehen auch für kreative Möglichkeiten, mit denen du 'schwanger gehst'. Wie du das alles gedanklich verarbeitest und in die Tat umsetzt, steht in den späteren Kapiteln 'Merkur' und 'Sonne'. Dein Deszendent liegt im mondverwandten Zeichen Krebs, weshalb dieses Kapitel besonders wichtig hinsichtlich deiner Begegnungen, persönlichen Beziehungen und deinem Denken ist.

Du bist sensibler als du zugibst

*

Ist dir bewusst, dass du durch die Augen des Krebses in die Welt blickst? Jeder sieht die Welt mit anderen Augen. Das Tierkreiszeichen, in dem dein Mond steht, ist dein 'Wahrnehmungs-Filter', der bestimmte Dinge durchlässt und andere herausfiltert! Du findest zum Beispiel einen Bekannten unmöglich, der immer andere provoziert und bloßstellt. Deine Freundin sieht das ganz anders, sie findet seine direkte Art ok. Schon in der Art, wie wir in die Welt schauen, für welche Eindrücke und Erlebnisse wir offener sind, unterscheiden wir uns sehr.

Du besitzt eine tiefe emotionale Ader und darfst dich getrost als echtes Sensibelchen bezeichnen. Du hast ein Gespür für Stimmungen, läufst aber Gefahr, dich zu sehr von äußeren Reizen beeinflussen zu lassen. Dein Wunsch, für andere da zu sein und selbst Zuneigung zu erhalten, ist so stark, dass er Eltern, Partner oder Freunde überwältigen könnte, würdest du ihn offen zeigen. Weil du das spürst und zugleich sehr verletzlich bist, hast du vermutlich früh gelernt, dich mit einer scheinbar unberührbaren Fassade zu schützen. Dennoch merken andere deine hohen Ansprüche an sie und fühlen sich dadurch möglicherweise unter Druck gesetzt.

Auch wenn du Machtgefälle und Hierarchien im Grunde nicht magst, setzt du zwischenmenschlich mehr Macht ein als du denkst, um die gewünschte Aufmerksamkeit zu erhalten. Dein natürliches Talent, Stimmungen und Reaktionen bei dir und anderen zu erspüren, unterstützt dich dabei. Enttäuscht von der 'harten' Welt, ziehst du dich wohl zeitweise in eine friedlichere Traumwelt zurück. Wenn du nicht selbst künstlerisch aktiv bist, fasziniert dich zumindest die Sphäre der Harmonie, besonders die Musik [1]. Begriffe wie Heimat, Herkunft, Familie und Nest haben für dich, bewusst oder unbewusst, große Bedeutung. Vielleicht machst du dich gerade deshalb gern gedanklich oder tatsächlich auf die

[1] "Ich brauche jeden Tag Musik. Nichts geht ohne sie. In der Musik können Menschen zeigen, wie sie sich fühlen. Manchmal wissen wir doch gar nicht, wie es uns eigentlich geht, bis jemand daherkommt und das Gefühl genau auf den Punkt bringt - wenn das passiert, hast du einen neuen Lieblingssong. Das ist etwas ganz Besonderes, und es ist mir eine Ehre, Musik zu machen, die möglicherweise zum Lieblingssong eines anderen Menschen werden kann." (Quelle 3)

Suche, um dein eigentliches Zuhause zu finden oder das Gefühl der Rückkehr zu erleben. Du bist stärker als andere mit Erinnerungen an Kindheit und Elternhaus verbunden.

Dein starkes kindliches Geborgenheitsbedürfnis wurde von deiner Mutter enttäuscht. Falls du sie nicht tatsächlich auf irgendeine Art verloren hast, fühltest du dich zumindest subjektiv von ihr alleinegelassen, auch wenn sie anwesend und fürsorglich war. Dieses Ungeborgensein könnte bis heute dein Lebensgefühl in Form von unterschwelligen Existenzängsten oder Bedrohungserwartungen einfärben. Solche Ängste können blockierend und selbstzerstörerisch wirken, aber auch ein hohes Maß an Kreativität freisetzen, wenn du sie bearbeitest und zum Ausdruck bringst.[2]

Hohe emotionale Ansprüche und genau definierte Wünsche, die du wegen deiner Verletzlichkeit jedoch oft nur indirekt äußerst, machen es deinem Partner nicht gerade leicht. Wenn du Distanz hältst, dann nicht, weil du keine Nähe willst, sondern aus Angst, dass dir jemand - im wahrsten Sinn des Wortes - zu nahe treten könnte. In der Erotik spielt der Aspekt der Zuwendung und die Ebene der Gefühle für dich eigentlich eine stärkere Rolle als das rein Triebhafte. Dich von alten emotionalen Belastungen zu befreien und Frieden mit der Vergangenheit finden ist das Ziel. Deine Intuition hilft dir dabei.

Seelische Anpassung an das Wahrgenommene

*

Was du erlebst und empfindest, nachdem es deinen Wahrnehmungsfilter passiert hat, ist zunächst durch den zweiten Horoskopquadranten geprägt:

Deine Wahrnehmung ist eher ein Vorgang, als eine Momentaufnahme und eng mit dem Fluss deiner Emotionen verknüpft. Du bist dir kaum auf den ersten Blick sicher, ob dir zum Beispiel ein Kleidungsstück gefällt oder nicht. In deiner Bewertung brauchst du Zeit, und es kann durchaus sein, dass du am nächsten Tag ganz anders zu einer Sache stehst. Entscheidender als die objektive Tatsache oder Botschaft an sich ist für dich die Art und Weise, etwa wie ein anderer sich dir gegenüber verhält und ob es dir dabei gefühlsmäßig gutgeht oder nicht.

Den Schwerpunkt dessen, was du aufnimmst und worauf sich dein Blick richtet, bilden die Themen des 6. Hauses: Anpassung an Umweltbedingungen; Dienstbereitschaft; Wahrnehmen und Zeigen der eigenen Gefühle; Beobachtung und Analyse; Reinigung und Pflege von Körper und Seele; Psychosomatik;[3] Haustiere[4]; das gesellschaftliche Erscheinungsbild des Partners [5].

---

[2]"Swift hat sich kontinuierlich neu erfunden und ihr musikalisches Repertoire erweitert, was sie zu einer der innovativsten Künstlerinnen ihrer Generation macht. Die ständige Weiterentwicklung ihrer Musik und ihr Mut, neue Wege zu beschreiten, zeigen ihre kreative Vielseitigkeit und ihre Fähigkeit, sich an die sich ständig ändernde Musiklandschaft anzupassen." (Quelle 4)

[3] Vogue: If you had a superpower, what would it be? TS: Healing people. *(Wenn du übernatürliche Kräfte hättest, was wäre das? – Menschen zu heilen.)* (Quelle 1, 3:16)

[4] Vogue: Why do you think you're the most followed person on Instagram? TS: Because my cats are adorable! *(Warum glaubst du, die Person mit den meisten Followern auf Instagram zu sein? – Weil meine Katzen bezaubernd sind!)* (Quelle 1, 3:18)

[5] Taylor Swifts Beziehungen hielten in der Vergangenheit nie sehr lange, inspirierten sie dafür aber zu unzähligen Liebesliedern. Und: Swift ist dafür bekannt, zwischen den Zeilen aus dem Liebesleben zu plaudern und manchmal auch ein bisschen nachzutreten. Die Liste ihrer gescheiterten Beziehungen ist lang - und sehr prominent! (Quelle 2)

Deine Art, den Alltag zu bewältigen beruht zunächst auf der Flexibilität, Angriffen geschickt ausweichen zu können und in jeder Situation gut informiert und kompetent zu reagieren. - Diese Anpassungsmechanismen bestimmen auch dein Lebensgefühl. Vor allem hier eröffnen sich dir Möglichkeiten, schöpferisch zu wirken.

Deine Wahrnehmung ist ein hochsensibles Messinstrument für Stimmungen und Bedingungen in deiner Umwelt. Du hast unbewusst immer im Blick, wo die Interessen und Bedürfnisse der anderen dir Grenzen setzen könnten, wieviel Freiraum du für dich selbst beanspruchen darfst und wie du diesen Spielraum optimal nutzen kannst. Eine so feine Antenne kommt nicht von ungefähr.

Wenn du als Kind Ablehnung oder Bestrafung für spontane Gefühlsäußerungen erfahren hast, könnte das den Eindruck hinterlassen haben, dass du dich stets unter Kontrolle halten und die Reaktionen anderer vorausdenken musst. Eine rigide Erziehung, die deine Bedürfnisse ignoriert, oder der Druck, dich in wechselnden sozialen Gruppen anzupassen, könnten typische Erfahrungen dafür sein. Auch eine irgendwie anders geartete Außenseiterposition, bei der du erst das 'Dazugehören' erkämpfen musstest, kommt hier in Betracht [6].

Du hast instinktiv gespürt, dass deine eigenen Emotionen und das, was in deinem Umfeld akzeptiert wird, oft nicht zusammenpassen – Gefühle zu zeigen erschien situationsabhängig. Es fällt dir vielleicht schwer, Stimmungen einfach so auszuleben, weil dein innerer Kontrollmechanismus erst prüfen muss, ob dir dies nützen oder schaden könnte. Selbst wenn du bewusst 'aus der Reihe tanzt', könnte das unbewusst dem Wunsch entspringen, Aufmerksamkeit zu bekommen – sei sie auch negativ[7].

Du identifizierst dich sehr mit der 'Rolle', die du in deinem Umfeld spielst und fühlst dich schnell zurückgesetzt, übergangen oder ungerecht behandelt. Oft wagst du vielleicht nicht, dies offen zu zeigen und ziehst dich verletzt zurück. Konflikte und Ärger schlagen dir sprichwörtlich auf den Magen, d.h. es besteht die Gefahr, dass du unangenehme Empfindungen herunterschluckst und als Krankheit ausbrütest, anstatt sie direkt zu äußern. Je klarer du zwischen Rollenerwartungen und deinen persönlichen Wünschen unterscheidest, desto stabiler und unabhängiger wird dein Selbstbewusstsein. So nimmst du Kritik auch lockerer und gelassener hin!

Du bist nicht nur eine genaue, sondern auch eine kreative Beobachterin. Die Darstellung von Bewegung und Emotion durch Worte oder Bilder entspricht deinen Neigungen, ob du dich

---

[6] Heute liegt die Welt Taylor Swift zu Füßen, doch früher hatte sie es nicht leicht. Die Sängerin berichtete einst, sie habe in der Schule keine Freunde gehabt. Vor allem die Zeit an der Junior High School sei hart gewesen, erklärte sie im Magazin "Teen Vogue": "Ich wurde von beliebten Mädchen gemobbt, die fanden, ich sei nicht cool und schön genug." (Quelle 2)

[7] Ihre spontanen Tanzeinlagen stießen nicht immer nur auf Begeisterung:
https://www.dailymail.co.uk/tvshowbiz/article-14354073/Taylor-Swift-mocked-fans-hilarious-clip-dancing-Kendirck-Lamar-Grammys.html
Der Ausdruck "tanzt aus der Reihe" im Zusammenhang mit Taylor Swift kann verschiedene Bedeutungen haben. Er könnte sich auf Situationen beziehen, in denen sie sich spontan und ausgelassen in der Menge bewegt, wie bei Live-Auftritten mit anderen Künstlern. Es kann aber auch den metaphorischen Sinn haben, dass sie unkonventionelle oder unerwartete Dinge tut, zum Beispiel mit einer ungewöhnlichen Dance-Challenge auf TikTok, oder wenn sie ihre eigenen Wege geht. (Quelle 6)

nun zur aktiven Schauspielerin, Malerin oder Schriftstellerin geboren fühlst oder nicht.[8] Deine Gabe, spontan auf Veränderungen zu reagieren und flexibel zu bleiben, ist eine echte Stärke. Doch vergiss nicht: Auch deine eigenen Gefühle verdienen Aufmerksamkeit und sollten nicht ignoriert werden. Weil du sehr sensibel bist, brauchst du ein Umfeld, das zu dir passt und dich nicht auslaugt. Selbst nebensächliche kleine Routinen oder die Liebe zu einem Haustier können dein Wohlbefinden enorm stärken – sowohl körperlich als auch mental.

Stichpunkte: Anpassungsfähigkeit im Empfinden; Sensibler Beobachter, 'Gefühlsseismograph'; Schwierigkeiten, die eigene seelische Verfassung anderen zu zeigen oder glaubwürdig mitzuteilen; Überanpassung oder überkompensatorische Fehlanpassung der Gefühle (nicht spontanes Danebenbenehmen, sondern Provokation vorausberechneter Reaktionen der Umwelt); Labile seelische Konstitution; Oft scheinvernünftige Mutter (Erziehung nach dem Lehrbuch ohne 'emotionales Begreifen'); Häufig zeichnerische und schriftstellerische Fähigkeiten;

Ziel: Gib dich nicht nur mit Scheinharmonie zufrieden!

*

Dein Mond herrscht im 7. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Krebs geprägt.

(Der Mond gilt als 'Herrscher' desjenigen Horoskophauses, dessen Anfangslinie/Spitze in sein wesensverwandtes Zeichen Krebs fällt. Er gilt als 'Mitherrscher', wenn sich das Zeichen Krebs vollständig innerhalb des Hauses befindet. Wo ein Planet steht beschreibt seine vordergründige Orientierung - siehe letzter Abschnitt -, wo er herrscht, gibt Aufschluss über Motive, die damit verfolgt werden oder Lebensbereiche, die zwangsläufig mitberührt sind.)

Deine schon beschriebene seelische Anpassung an das Wahrgenommene (durch die gefühlsbetonten, intuitiven Augen des Krebses) dient letztendlich deiner Begegnungsfähigkeit. Durch die Art wie du wahrnimmst möchtest du also persönliche Begegnung und geistige Auseinandersetzung ermöglichen. Der letzte Abschnitt beschrieb auch das Feld, auf dem du am begegnungsoffensten bist. Im Gegenüber suchst du eine Ergänzung hinsichtlich derjenigen Eigenschaften, welche dir selber auf der rein instinktiv-triebhaften Ebene fehlen: Gefühlsbetonung, Intuition, Geborgenheit und eine gewisse Mütterlichkeit (Deszendent Krebs). Solche Qualitäten bilden das Gegenstück zu deinen instinktiven Grundbedürfnissen und bestimmen deshalb weitgehend, was du auf die Umwelt projizierst und als Begegnungen, z.B. in Form eines Partners, anziehst. Ob dir dies angenehm ist oder nicht: Du bekommst diesen Gegenpol solange im Außen vorgeführt, bis du ihn in deine Persönlichkeit integriert hast.

Mit dem Mond als Bindeglied werden die nun folgenden Aussagen vor allem relevant im Hinblick auf das, was dich (passiv) anzieht und stark beeindruckt. Es ist die Suche nach den Bedingungen, unter denen du dich ganz grundlegend wohlfühlst oder die dir zumindest vertraut vorkommen. Die betroffenen Themen könnten in deinem Leben - wie der sichtbare Mond - auch einer gewissen Wandelbarkeit oder zyklischen Schwankungen unterworfen sein. Hier bist du offen und empfänglich, aber nicht unbedingt immer konsequent, vielleicht sogar etwas launenhaft (von lat. 'Luna'). Vielleicht ist in diesem Zusammenhang

[8] „Swift hat sich auch von literarischen und filmischen Werken inspirieren lassen, was sich in der erzählerischen Qualität ihrer Songs widerspiegelt. Ihre Fähigkeit, Geschichten zu erzählen und Emotionen einzufangen, ist ein Markenzeichen ihres Schaffens und zeigt, wie sie verschiedene Inspirationsquellen in ihre Musik integriert.“ (Quelle 4)

auch deine Mutterbeziehung oder dein Verhältnis zur Öffentlichkeit (Mond = die Volksseele) angesprochen.

Im vorherigen Abschnitt stand, dass sich dein Augenmerk in erster Linie auf die richtige Einschätzung von Situationen und Notwendigkeiten richtet. Was bringt dir denn dieser besondere Blickwinkel? Der bevorzugte Weg zum Du hat bei dir viel mit Anpassung und 'Dienst' zu tun. Fleiß, Leistung und Sorgfalt spielen in deinem Denken eine große Rolle und definieren auch weitgehend deinen Selbstwert in Bezug auf andere. Es wäre deshalb nicht verwunderlich, wenn du Partner über eine Arbeit kennenlernst oder sogar eine berufliche Zusammenarbeit mit ihnen anstrebst. Ganz allgemein versprichst du dir davon Nähe und Ergänzung durch ein Gegenüber, dass du dich entweder unterordnest, eine Art Dienstbarkeit an den Tag legst, um Harmonie herzustellen, oder aber genau dieses vom anderen verlangst, indem du dir selbst kräftig Freiräume herausnimmst.[9] Ob du dich mehr zu 'starken', dann aber wieder zu harmonisierenden Männern hingezogen fühlst, die Dominanz- und Anpassungsthematik ist immer unterschwellig mit dabei. Unterschwellig deshalb, weil du Konflikte massiv fürchtest und offene Auseinandersetzungen möglichst vermeiden möchtest.

Wenn klar ist, wer in welcher Hinsicht den Ton angibt oder wenn die Beziehung eine eher sachliche, aufgabenbezogene Ausrichtung hat, geht zumindest äußerlich gesehen alles 'glatt'. Das Problem einer solchen Glättung und Entschärfung kann darin bestehen, dass die Dynamik einer Liebesbeziehung darunter leidet, weil mindestens einer von beiden seine Eigeninitiative stark einschränkt, um die Rolle des Abhängigen, Schwachen oder Dienenden zu übernehmen. Gerade ein anständiger Streit - der hier ja tunlichst vermieden wird - könnte gelegentlich die Luft reinigen, das Kräftegleichgewicht neu definieren und auch in erotischer Hinsicht belebend wirken. Frauen haben hier nicht selten Angst vor ihrer eigenen Weiblichkeit.

Die Biographie des Psychologen Sigmund Freud, der diese Konstellation im Horoskop hatte, zeigt, dass die Verknüpfung von Dienen und Helfen mit dem Wunsch nach Kontakt sowohl sehr heilsam als auch äußerst abhängigkeitsfördernd sein kann.

Gefühl und Verstand fordern sich gegenseitig heraus

*

Mond und Merkur stehen in Opposition, d.h. einander gegenüber.

Was du fühlst und was du denkst unterscheidet sich oft in einem Maße, dass es anderen eher auffällt als dir selbst. Wenn deine emotionale Seite dominiert, tust und sagst du Dinge, die konträr entgegengesetzt zu dem Standpunkt sind, den du bei rationaler Überlegung einnimmst! Es geht hier vor allem um die Spannung zwischen dem vorsichtigen Blick auf die Freiräume, die man dir einräumt und andererseits dem Drang, völlig unabhängig von Konventionen zu denken. Dieser Drang entspricht auch deinem Bedürfnis nach Verbindlichkeit, deinen Prinzipien.

---

[9] TS: "…Never be ashamed of trying. Effortlessness is a myth. The people who wanted it the least were the ones I wanted to date and be friends with in high school. The people who want it the most are the people I now hire for my company. " *(Schäme dich nie, etwas zu versuchen. Mühelosigkeit ist ein Märchen. Diejenigen, die es am wenigsten wollten, waren die, mit denen ich in der High School befreundet sein und mit denen ich ausgehen wollte. Diejenigen, die es am meisten wollen, sind die, die ich heute in meinem Unternehmen einstelle.*) (Quelle 5, 16:05)

Betrachtet man hier nur deine indirekten Zielsetzungen (die von den beteiligten Planeten beherrschten Häuser 6/7 7/8), könnten sich einzelne der folgenden polaren Gegensätze ergeben, die dir Kompromisse abverlangen:

- 'Meine Art, Gefühle mitzuteilen und mich einzugliedern verträgt sich nicht mit meinen Kontaktwünschen.' Oder: 'Wenn ich meinen Frust herauslasse, werde ich gemieden.' Oder: 'Um des lieben Friedens willen schlucke ich eben alles herunter.' Oder: 'Meine Arbeitskollegen sind alles andere als nett zu mir.' Oder: 'In der Arbeit gelte ich als verführbar / entscheidungsschwach.' Oder: 'Mein Partner erwartet, dass ich mich völlig unterordne / wirft mir vor, ich sei faul und egoistisch.' Oder: 'Meine Aufgaben nehmen mich so in Anspruch, dass kein Raum für die schönen Seiten des Lebens bleibt.' Oder: 'Ich kann mich nicht so äußern, dass es für andere akzeptabel ist.'

- 'Meine Kontaktwünsche vertragen sich nicht mit meinen Prinzipien.' Oder: 'Ich bin wohl nicht für die Treue geboren.' Oder: 'Als wir verheiratet waren, ließ die erotische Anziehung nach.' Oder: 'Ich weiß nicht, ob irgendeiner meiner Freunde mit mir durch dick und dünn gehen würde.' Oder: 'Ich bin aus Prinzip misstrauisch und lasse kaum jemanden wirklich an mich heran.' Oder: 'Feste Verträge und Abmachungen laufen meistens meinen ursprünglichen Wünschen entgegen.[10]' Oder: 'Es fällt mir schwer, meine Gedanken zu konzentrieren / mir eine Meinung zu bilden.' Oder: 'Verpflichtungen / Traditionen / Dogmen machen mich kontaktarm.'

- 'Ich meine immer, dass ich mir Zuwendung erst durch Leistungen und Verzicht verdienen muss.'

Eine einfache, aber oft sehr erfolgreiche Übung ist es, darüber nachzudenken, welche Charaktereigenschaften und Neigungen von deiner Mutter grundsätzlich abgelehnt wurden. Anschließend solltest du dir viel Zeit nehmen und dich fragen, welche dieser Eigenschaften du wider Erwarten doch besitzt. Dieser Prozess mag schmerzhaft sein, doch trägt er immens zur Bereicherung und Vervollständigung deiner Persönlichkeit bei! Du gewinnst dabei nämlich echte emotionale Eigenständigkeit. Es ist anzunehmen, dass deine Mutter wesentliche Seiten ihres eigenen Gefühlslebens nicht akzeptiert hat und alles unternommen hat, um sie zu ändern. Da jedes Kind auf Mutterliebe angewiesen ist, wolltest du es natürlicherweise deiner Mutter recht machen und versuchtest, dich ihren Erwartungen anzupassen. Die Art und Weise, wie du empfindest, ist jedoch angeboren und genauso wenig veränderbar wie deine Augenfarbe!

Du lerntest als Kind, so zu denken, wie von dir erwartet wurde, dass du fühlen solltest. Der Verstand ist unglaublich anpassungsfähig und kann sogar Emotionen vortäuschen, die den eigentlichen Gefühlen widersprechen. Um die Zuneigung der Mutter zu behalten oder zurückzugewinnen, muss das Kind seiner eigenen Täuschung vertrauen – was nicht schwerfällt, da Außenstehende unser gezeigtes Verhalten meist mit unseren wahren Empfindungen gleichsetzen. Doch gerade weil dieser psychologische Zaubertrick so perfekt gelingt, wachsen unbewusste Schuldgefühle, die eine immer tiefere Verdrängung der Emotionen erzwingen. Indem du deine Widersprüche akzeptierst, nicht um jeden Preis 'glatt' und unkompliziert erscheinen willst, erschließt du völlig neue Facetten deines Wesens. Wenn Gefühl und Verstand trotz ihrer Gegensätzlichkeit miteinander versöhnt sind, wirst du kaum noch anfällig für emotionale Erpressung und Manipulation sein!

---

[10] „in der Frühzeit von Taylor Swifts Karriere … entstanden sechs Studioalben, die, wie es in der phonografischen Industrie üblich ist, dem Label gehören. Wenn dieses Label dann verkauft wird, wechseln auch die Masteraufnahmen den Besitzer. Genau das wollte Taylor Swift verhindert und kämpfte jahrelang darum, die Masteraufnahmen ihrer ersten sechs Studioalben zurückzubekommen. Die Bemühungen waren vergeblich, wie wir heute wissen. Die Aufnahmen wurden nicht nur einmal verkauft, sondern auch ein zweites Mal verkauft und jedes Mal mit einem gewaltigen Gewinnzuwachs, von dem Taylor Swift nicht profitierte. Die Künstlerin wollte es nicht auf sich beruhen lassen und kündigte 2019 an, alle sechs Alben neu einspielen zu wollen, um der Spekulation mit ihren künstlerischen Leistungen etwas entgegenzusetzen.“ (Quelle 7)

Expansive Gefühle
und große Erwartungen an das Leben

*

Mond und Jupiter stehen in Konjunktion, d.h. zusammen.

Du neigst dazu, alles was du wahrnimmst und empfindest auf eine allumfassende Ebene zu heben, insbesondere wenn es um deine seelischen und körperlichen Reaktionen auf Umweltbedingungen geht. Du kannst dadurch auch Erfahrungen jenseits des Alltäglichen machen oder dich auf gesellschaftlicher Ebene präsentieren. Auch dich zugehörig fühlen wollen oder den Lebensunterhalt verdienen sind mögliche Motive.[11]

Du reagierst extrem sensibel auf alles, was dir wie eine Einschränkung deiner Freiheit vorkommt. Dabei gibt es so viele Wege, sich ein Umfeld zu gestalten, das einem besondere Privilegien verschafft: Künstler umgeben sich mit einem Fanclub, finanziell Erfolgreiche mit Bedürftigen, die sie großherzig unterstützen und auf diesem Wege von sich abhängig machen... Dahinter steht jedoch nicht in erster Linie Eitelkeit, sondern wie schon erwähnt ein umfangreiches Seelenleben mit dem entsprechenden Bedürfnis nach Zuwendung und Beliebtheit. Kann dies nicht ausgelebt werden, ergeben sich Verbitterung, seelische Erkrankungen bis hin zur Depression. Deine aufnahmefähige Psyche ist dauerhaft wohl nur durch eine positive, weltoffene Lebenseinstellung und ein umfassendes Sinnsystem zu sättigen, kaum jedoch durch Nahrungs- und Genussmittel, Luxus oder noch so viele nette Menschen um dich herum.

Wenn man dir die Möglichkeit lässt, emotional etwas auszuufern, wird deine Umgebung in aller Regel davon profitieren, denn du teilst dein Glück gern mit anderen, wenn du dich wohlfühlst. Im ungünstigen Fall nimmt deine Neigung, alle Aspekte des Lebens wie durch ein Vergrößerungsglas wahrzunehmen, hypochondrische Züge an: Dann wird aus einer Mücke schon mal ein Elefant gemacht, und aus harmlosen Kopfschmerzen ein Hirntumor. Ein gewisser Hang zur Übertreibung gehört nun einmal zu deinem Wesen und besitzt, charmant eingesetzt, erheblichen Unterhaltungswert. Besonders vorteilhaft wirkt sich das bei Karikaturistinnen, Komikerinnen, Schauspielerinnen und ähnlichen Berufen aus.

---

[11] „Taylor Swifts Fähigkeit, ihre eigenen Songs zu schreiben und persönliche Erfahrungen einzubringen, schafft eine unvergleichliche Authentizität. Ihre Fans finden in ihren Texten eigene Geschichten wieder, was zu einer starken emotionalen Bindung führt. … Die Gemeinschaft der Swifties … Die Fangemeinde rund um Taylor Swift teilt nicht nur die Liebe zur Musik, sondern auch eine besondere Kameradschaft. Diese Gemeinschaft trägt wesentlich zum Phänomen Taylor Swift bei und macht jedes ihrer Konzerte zu einem magischen Erlebnis.“ (Quelle 8)

Geborgenheitsbedürfnis und Unabhängigheitsstreben liegen Welten auseinander

*

Mond und Uranus stehen in Opposition, d.h. einander gegenüber.

Alles, was bis jetzt über deine Wahrnehmungen und Emotionen gesagt wurde steht in polarem Gegensatz zu den Veränderungskräften deiner Persönlichkeit. Äußere Ereignisse oder eigene Handlungen, die auf Umbrüche, Erneuerung bzw. Freiräume zur Verwirklichung deiner Individualität herauslaufen, erlebst du als völligen Widerspruch zu dem, was du empfindest und womit es dir emotional gutgeht. In deinem Fall betrifft das vor allem die Spannung zwischen dem vorsichtigen Blick auf die Freiräume, die man dir einräumt, andererseits aber dem Drang nach einem gesellschaftlichen Erscheinungsbild, welches völlig unabhängig von Konventionen ist, einer Individualität, zu der du erst noch finden musst. Dieser Zwiespalt entspricht auch dem Bedürfnis, dich in deiner Existenz abzusichern. Es wäre nicht verwunderlich, wenn du gerade auf den angesprochenen Gebieten paradoxe Gefühlsreaktionen zeigst. Vielleicht machst du dir das Leben dadurch schwer, dass du dich für die Erfüllung deiner Wünsche anstrengst, um dann, wenn du endlich am Ziel bist, mit dem Ergebnis nichts anfangen zu können! Anerkennung, Lob und Geschenke könnten bei dir im Extremfall sogar Misstrauen hervorrufen.

Betrachtet man hier nur deine indirekten Zielsetzungen (die von den beteiligten Planeten beherrschten Häuser 2/7), könnten sich einzelne der folgenden polaren Gegensätze ergeben, die dir Kompromisse abverlangen:

- 'Meine körperlichen und materiellen Bedürfnisse vertragen sich nicht mit meinen Kontaktwünschen.' Oder: 'Mein Partner liegt mir auf der Tasche.' Oder: 'Geldprobleme bringen Beziehungen zum Scheitern.' Oder: 'Ich fühle mich körperlich unattraktiv.' [12] Oder: 'Mein Partner ist in meiner Familie/Clique unerwünscht.' Oder: 'Wir passen körperlich nicht zusammen.' Oder: 'Als wir finanziell aus dem Gröbsten heraus waren, war die Liebe erkaltet.'

Wenn du bestimmte Verhaltensmuster deiner Eltern - in erster Linie deiner Mutter - kritisch durchleuchtest, so wird aus psychologischer Sicht deine eigentümliche Ablehnung gegen Zuwendung etwas verständlicher: Unerfüllte Wünsche und Unzufriedenheit mit dem eigenen Leben führen häufig dazu, dass das Kind unbewusst zum Ersatz-Hoffnungsträger gemacht wird. Dieses 'Klammern' findet jedoch über den Umweg von Geschenken, Essen, Taschengeld und anderen erfreulichen Dingen statt. Wenn das Kind dann den geäußerten Erwartungen und Wünschen nicht entsprechen kann, sitzt es in der Falle: Die Geschenke hatte es ja auch genommen und so wäre jede Zurückweisung ein Zeichen von Undankbarkeit. Durch diese Vorgehensweise erkennt das Kind keine klare Verbindung zwischen den eigentlichen Absichten des Erwachsenen und dessen Handlungen, die es als widersprüchlich oder abrupt wahrnimmt. So entsteht auch die unterschwellige Angst, 'gekauft' zu werden, damit also wieder in eine seelisch-emotionale Abhängigkeit zu geraten und der Gunst bzw. Kritik anderer ausgeliefert zu sein. Um sich vor den Ansprüchen anderer zu schützen, hält man sich von den eigenen Gefühlen fern. Das bedeutet, man bevorzugt Empfindungen, die man nicht wirklich spürt. Oder man verlagert seine Emotionen auf Phänomene mit emotionaler Distanz - wie Gott, oder eine idealisierte, von Begierden freie Vorstellung von Liebe.

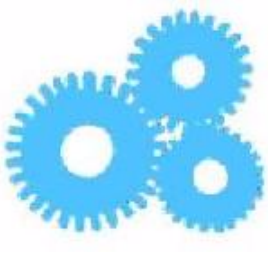
---

[12] „US-Popsängerin Taylor Swift thematisiert immer wieder ihre überstandene Essstörung und die damit verbundenen Zweifel an ihrem eigenen Körper. Dadurch hilft die 34-Jährige offenbar Fans, die selbst mit ihrem Körperbild zu kämpfen haben.“ (Quelle 9)

Du möchtest dich in Gefühlsdingen von niemandem festlegen oder gar erpressen lassen. Auf äußeren Druck hin wirst du oft das Gegenteil von dem tun, was man von dir erwartet, selbst wenn der Betroffene dies nicht gleich mitbekommt. In deiner Hypersensibilität liegt aber auch eine Art siebter Sinn: Unstimmigkeiten, Lügen, ausweichende Reaktionen u.ä. werden von dir - unbewusst - extrem genau registriert. Häufig äußern sie sich einfach in Form von Unruhe, du fühlst dich in der Situation nicht mehr wohl und versuchst sie so schnell wie möglich wieder zu verlassen. Dein Wohlbefinden kann durch Störfaktoren wie Geräusche, eine fremde Umgebung, ungewohntes Essen oder den Umgang mit vielen Menschen sehr leicht irritiert werden, was manchen Urlaub belasten mag.

Die wesentliche Lernaufgabe besteht hier für dich darin, innerlich wirklich unabhängig und autark zu werden, um mit kritischer wie auch positiver Zuwendung von außen gelassener umgehen zu können. Deine unbewusste Angst, dass Bindung automatisch zu Abhängigkeit und Enttäuschung führt, überwindest du, indem du dich mitteilst und auf dein Gegenüber einlässt, also selber berechenbarer wirst. Versuche kritische Auseinandersetzungen durchzustehen und Kompromisse zu erringen, ohne in den vordergründig einfacheren Weg des inneren Ausstiegs (bzw. Beziehungsabbruchs) zu verfallen. Damit kommst du nicht nur deinem Gegenüber, sondern auch deiner eigenen Gefühlswelt näher.

WIE DU EINDRÜCKE VERARBEITEST: MERKUR



☿

Merkur ist der Vermittler, sozusagen der Dolmetscher, zwischen dem was der Mond empfindet und dem Verhalten, das die Sonne daraufhin an den Tag legt. Um eine Situation zutreffend einzuschätzen und angemessene Reaktionen einzuleiten, brauchen wir Beobachtungsgabe, Reflexe, Beweglichkeit, Geschick, aber auch Intelligenz, Sprache, Lern- und Merkfähigkeiten. Bei Merkur geht es darum, Informationen zu sammeln, auszuwerten und zu vermitteln bzw. praktisch anzuwenden.
Tricks, Schlauheit, körperliche oder geistige Wendigkeit (Zwillings-Merkur) gehören genauso dazu wie Anpassungsvermögen und eine situationsgerechte Darstellung meiner Gefühle gegenüber der Umwelt (Jungfrau-Merkur).

Du reagierst aus dem Bauch heraus

*

Die Bewertung und Verarbeitung dessen, was du wahrnimmst, vollzieht sich nach dem Muster des ersten Horoskopquadranten, nämlich eher spontan und aus dem Bauch heraus. Du bist darauf gepolt, im Moment blitzschnell zu entscheiden, ob etwas gut oder schlecht für dich ist, ohne groß nachzudenken. Das ist super, wenn's um einfache, schnelle Aufgaben geht. Bei komplizierteren Problemen, die geduldiges Durchdenken erfordern, fühlst du dich dagegen erstmal unwohl. Hauptsache, du bringst deine Gefühle in eine Ordnung, die dir existentiell unmittelbar etwas nützt.

Eindrucksverarbeitung und praktisch-intellektuelle Vorgänge sind bei dir verknüpft mit Themen des 1. Hauses: instinktive Eigenart; Persönlichkeitskern; Körperlichkeit; angeborene Triebmuster und physische Bedürfnisse; Durchsetzungsfähigkeit; Energiefreisetzung. Mit Merkur am Hausanfang haben diese Themen ein ganz erhebliches Gewicht bei deinen Gedankengängen und Reaktionen.

Als Steinbock-Aszendent bist du instinktiv darauf programmiert, durch Ausdauer und Disziplin Widerstände zu überwinden, um dir allgemeine Anerkennung zu erarbeiten. Dein grundlegendes Überlebensprogramm beruht auf der Fähigkeit, mit wenig auszukommen, Regeln zu respektieren und Ziele mit großem Ernst zu verfolgen.[13]

[13] TS: "The times I was told no or wasn't included, wasn't chosen, didn't win, didn't make the cut, looking back, it really feels like those moments were as important if not more crucial than the moments I was told, yes. Not being invited to the parties and sleepovers in my hometown made me feel hopelessly lonely, but because I felt alone, I would sit in my room and write the songs that would get me a ticket somewhere else." *(Die Male, als ich ein Nein bekam, nicht eingeladen wurde, nicht ausgewählt wurde, nicht gewann, es nicht in die engere Auswahl schaffte – rückblickend fühlt es sich an, als wären diese Momente genauso wichtig, wenn nicht sogar wichtiger gewesen als die Momente, in denen ich ein Ja bekam. Nicht zu Partys und Übernachtungen in meiner Heimatstadt eingeladen zu werden, ließ mich hoffnungslos einsam fühlen. Doch gerade weil ich mich so allein fühlte, saß ich in meinem Zimmer und schrieb Lieder, die mir vielleicht eine Einladung zu einem anderen Event verschaffen würden.)* (Quelle 5, 21:07)

Zusätzlich hast du hier den Wunsch nach Kontakt, der dich veranlasst, direkten Auseinandersetzungen aus dem Weg zu gehen und in jeder Situation ein diplomatisches Gleichgewicht anzustreben. Zudem bist du hier etwas 'weltfern', hast vielleicht kaum erfüllbare, hohe Ideale, was praktische, alltägliche Dinge angeht. Intuition, eine geheimnisvolle Tarnfähigkeit, aber auch die Gefahr, sich in Traumtänzereien zu verlieren und seine Grundbedürfnisse nicht zu spüren, sind darin enthalten. - Diese instinktiven Mechanismen bestimmen ganz zentral das, was in deinem Kopf vorgeht, dich geistig beschäftigt und interessiert.

Das kann sich in einer gewissen Umtriebigkeit äußern: Abwechslung, Bewegungsspielraum, neue Erfahrungen sammeln und etwas aus verschiedenen Blickwinkeln kritisch zu beleuchten, gibt dir ein gutes Gefühl, wohingegen dich nichts nervöser macht, als auf einen bestimmten Ort oder auch Standpunkt dauerhaft festgenagelt zu werden. Sich selber verstehen und sich anderen effektiv mitteilen ist dein Grundanliegen, jedoch solltest du anerkennen, dass das rationale 'Gewusst Wie' nicht das Maß aller Dinge sein kann. Wie selbst der objektivste Dolmetscher einer Botschaft die Ursprünglichkeit nimmt, einfach weil er zwischengeschaltet ist, neigst du dazu, manche deiner Bedürfnisse zu verharmlosen, um sie akzeptabel zu machen, anderes hingegen um der besseren Wirkung willen etwas übertrieben darzustellen.

'Wie kriege ich am schnellsten, was ich will, oder komme zumindest ohne Ärger davon?' ist meist der erste Gedanke, der dir blitzschnell durch den Kopf zischt. Das hat – zumindest in deinen Augen – nichts mit Gemeinheit zu tun. Dein scharfer Verstand kann sich in einer besonderen Sprachgewandtheit zeigen, die gerne mit beißendem Humor und spitzfindigen Bemerkungen glänzt, wie man es etwa bei Journalistinnen und Kommentatorinnen vorfindet.[14] Wenn du mit spitzer Zunge gesegnet bist, solltest du das Talent in einem definierten Umfeld ausleben, wo es schmunzelnd honoriert wird. Privat wird's schnell schwierig: Nicht jeder erkennt, wann der Witz endet und das Fettnäpfchen beginnt! Auf der anderen Seite besitzt du eine fast schon tierisch schnelle Cleverness, die im entscheidenden Moment ganz unschuldig tut und sich geschickt aus der Patsche mogelt. Bloß nicht vergessen:

[14] „Taylor hat die seltene Fähigkeit, eine Verbindung zu ihrem Publikum herzustellen – sei es eine Menge von 80.000 Menschen bei einem Konzert oder eine Gruppe von Hochschulabsolventen..." Sie nutzt dabei selbstironischen Humor, spricht die Sprache ihres jeweiligen Publikums und schlägt die Brücke von ihren persönlichen Erlebnissen zum Universellen, mit dem sich ihre Zuhörer identifizieren können. (Quelle 11)

Zu viel Schauspielerei könnte deine eigentlichen Wünsche unter die Räder kommen lassen! Tiefgreifende Erlebnisse, die dir unter die Haut gehen und sich nicht einfach mit Köpfchen und Coolness abhaken lassen, können – selbst wenn sie erstmal wie ein Schlag ins Kontor wirken – dir helfen, deine Gefühle besser zu spüren und am Ende sogar dein Selbstvertrauen zu stärken.

Stichpunkte: Geistige und/oder körperliche Beweglichkeit, Unruhe; Vermittler; 'Scharfer' Verstand; reflexhafte Anpassungfähigkeit; Die instinktiven Bedürfnisse werden zum Ausdruck gebracht oder verbal überkleistert; Neigung zu Nervosität; Dünnhäutigkeit; Innere nervale Spannungen müssen abreagiert werden;

Der ultimative Tipp für dich: Mit Hilfe deiner geistigen oder körperlichen Beweglichkeit könntest du dir und anderen 'beweisen', was immer du willst. Lerne, eigene Bedürfnisse und Interessen angemessen auszudrücken, ohne nur auf kurzfristige Vorteile aus zu sein oder in selbstironischen Zynismus zu verfallen.

Ziel: Mute dir nicht zuviel zu!

*

Dein Merkur herrscht im 8. Haus mit, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Jungfrau geprägt. (Vorausgesetzt, deine Geburtszeitangabe ist exakt.)

Deine schon beschriebene instinktive Denkweise dient letztendlich deiner Bindungs- und Vorstellungsfähigkeit. Es geht also darum, verbindliche Beziehungen aufzubauen, Prinzipien zu entwickeln und Ideen zu konkretisieren.

Merkur im Sinne des Zeichens Jungfrau lässt die nun folgenden Aussagen mehr unter dem Gesichtspunkt relevant werden, wie du dich auf eine gegebene Situation angemessen einstellen kannst. Wenn diese Anpassung gelingt, gehst du koordiniert und ökonomisch vor, wenn nicht, reagierst du entweder überkritisch oder nimmst dich zu sehr zurück, was auf Kosten deines Wohlbefindens gehen kann. Wäge hier realistisch ab zwischen sachlichen Notwendigkeiten und deinen Eigeninteressen.

Im ersten Teil dieses Kapitels stand, dass sich deine Gedanken schwerpunktmäßig um dich selbst und deine unmittelbaren Bedürfnisse drehen. Warum interessierst du dich ausgerechnet dafür so sehr? Deine Wesensart ist stark mit Wertmaßstäben und Eigenheiten deiner Herkunft, also Prinzipien deiner Vorfahren und Familie verwoben: Das Durchsetzen persönlicher Interessen hat meist auch Konsequenzen für die Verwandtschaft oder familiäre Bindungen. Möglicherweise entscheidet sich an dir, ob bestimmte Traditionen weitergetragen werden können.[15] Dies erleben manche Menschen als immense Belastung, insbesondere wenn persönliche Bedürfnisse und Gemeinschaftskriterien voneinander abweichen und das Leben gemäß den eigenen Interessen Schuldgefühle verursacht. (Falls du dich mit dem bisher Gesagten identifizieren kannst, dürfte die vorsichtige Bewusstmachung und Bearbeitung dieses Themas für dich existenziell wichtig sein.)

'Das Prinzip verkörpern' heißt, einem Archetyp oder Vorstellungsmuster in größtmöglicher Annäherung zu entsprechen. Manchmal leitet sich daraus eine starke charismatische Ausstrahlung oder erotische Anziehungskraft ab, nicht selten eine Neigung, sich mit

[15] Taylors Großmutter war Opernsängerin.

Grenzerfahrungen, dem Tod, den tiefsten Abgründen der menschlichen Psyche oder aber ideologischen Prinzipien zu beschäftigen.[16] Im Umgang mit solchen extremen Energien und Erfahrungen, die heilend wie auch lebensfeindlich sein können, solltest du in jedem Fall vorsichtig sein. Eine weitere astrologische Entsprechung des achten Hauses ist das Geld des Partners. Falls dir solche materiellen Ressourcen zur Verfügung stehen, solltest du besonders verantwortungsvoll damit umgehen. Du besitzt auch eine gewisse Neigung zu Radikallösungen: Entweder willst du selbst mit dem Kopf durch die Wand oder es sind deine Lebensumstände, die dir scheinbar keine Kompromisse erlauben.

Bei aller Konsequenz, welche dir ein überdurchschnittliches Durchhaltevermögen - und auch Leidensfähigkeit - verleiht, musst du immer wieder einmal lockerlassen und überprüfen, ob du zu festgefahren bist. Einseitigkeit ist nicht automatisch etwas Positives und das Leben lässt sich nicht in ein Schwarz-Weiß-Raster einteilen. Die erwähnte Neigung zur Zwanghaftigkeit bezieht sich insbesondere auf deine Vorstellungswelt. Du strebst in allem eine absolut widerspruchsfreie Logik an. Weil es diese jedoch in der Realität nicht geben kann, bist du in deinen Einschätzungen sehr oft zwiespältig und weigerst dich dann, Verantwortung zu übernehmen, aus Angst Fehler zu machen und deshalb Verluste anderer zu verschulden. Du brauchst im Leben ein hohes Maß an Perfektion und Ordnung und kannst viel leisten, wo solche Fähigkeiten benötigt werden. Aber du solltest dir auch immer vergegenwärtigen, dass man gerade mit übertriebener Pingeligkeit beim genauen Gegenteil landen kann, nämlich im Chaos!

Und: Setze deine Kräfte ökonomisch ein!

*

Dein Merkur herrscht im 6. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Zwillinge geprägt.

Merkur in der Bedeutungsvariante des Zeichens Zwillinge verarbeitet ebenfalls Umweltinformationen, allerdings ohne Gefühlsbeteiligung. Er zeigt eher deine angeborene Fähigkeit, dich zu artikulieren und praktisches Anwendungswissen zu sammeln.

Im Sinne von praktischem Intellekt und Interesse dient dein Merkur auch der Anpassung an Umweltbedingungen[17] und der Darstellung deiner Gefühle. Es geht dir also darum, welchen emotionalen Entfaltungsspielraum du in deiner Umwelt hast.

Du weißt instinktiv, wie du durch Fleiß oder auch geschicktes Ausnutzen von Gegebenheiten und Nicht-Auffallen in brenzligen Situationen bestehen kannst. Du bist vielleicht öfter die geborene 'Dritte', die dann die Vorteile genießt, nachdem die Streithähne sich die Köpfe um etwas eingeschlagen haben. Ob andere dies als Opportunismus, Duckmäusertum oder aber diplomatisches Geschick und Klugheit beurteilen, ist von deren Blickwinkel abhängig. Es

[16] „Ihr Schaffen ist untrennbar mit dem amerikanischen Archetyp und den Klischees verbunden, die sie in ihren Songs und ihrer öffentlichen Persona interpretiert. … Durch die Verkörperung und Neuinterpretation traditioneller Rollen schafft sie neue, zeitgemäße archetypische Vorbilder, die die Wahrnehmung von Frauen in der Popkultur neu definieren. (Quelle 12)

[17] „Als Kind sprach Taylor Swift den Dialekt ihrer Heimat Pennsylvania. … Später übernahm sie aber Merkmale des Südens, als sie nach Nashville zog. … Diese Muster verschwanden wieder, als die Sängerin nach Philadelphia zurückkehrte … In New York nutzte Swift möglicherweise eine tiefere Stimmlage, um ernster und autoritativer zu wirken.“ (Quelle 10)

gehört zu deinem natürlichen Überlebensprogramm, mögliche Reaktionen der Umwelt zu erspüren, sich tarnen zu können oder auch bei Bedarf eine demonstrative 'Gefährlichkeit' nach außen hin zu zeigen.

Deine Denk- und Redeweise steht im Gegensatz zu deinen Erfolgswünschen

*

Merkur und Jupiter stehen in Opposition, d.h. einander gegenüber.

Wie du Situationen einschätzt, gedanklich verarbeitest und mit ihnen umgehst stellt in vielerlei Hinsicht das Gegenteil dessen dar, wovon du dir soziale Anerkennung, Beliebtheit, Fülle und Erfolg versprichst. Es geht hier vor allem um die Spannung zwischen der Neigung, deinen instinktiven Impulsen zu folgen, 'aus dem Bauch heraus' zu reagieren, andererseits aber idealisierten Vorstellungen, welche das Glück im Außen suchen und dementsprechend hohe Erwartungen an die persönliche Umwelt knüpfen. Diese Wünsche entsprechen auch deinem Bedürfnis, Alltägliches hinter sich zu lassen und tiefere Lebensdimensionen zu erfahren. Auch dich zugehörig fühlen wollen oder den Lebensunterhalt verdienen, also die Existenz sichern, sind mögliche Motive.

Betrachtet man hier nur deine indirekten Zielsetzungen (die von den beteiligten Planeten beherrschten Häuser 2/8 6/12 8/12), könnten sich einzelne der folgenden polaren Gegensätze ergeben, die dir Kompromisse abverlangen:

- 'Meine körperlichen und materiellen Bedürfnisse vertragen sich nicht mit festen Prinzipien.' Oder: 'Wer schwach und unzulänglich ist, kommt zu nichts.' Oder: 'Disziplin und Konsequenz gehen mir an die Substanz.' Oder: 'Verpflichtungen, Schulden oder Traditionen kosten mich ein Vermögen.' Oder: 'Geldverdienen ist unmoralisch.' Oder: 'Mein Glaubenssystem ist körperfeindlich.' Oder: 'In festen Beziehungen verliere ich Hab und Gut, deshalb immer Gütertrennung.' Oder: 'Unsere Familien waren immer gegen die Heirat.' Oder: 'Aufgrund meiner Abstammung bin ich nicht voll integriert.'

- 'Ich meine immer, dass ich mir Geborgenheit erst durch Leistungen verdienen muss.'

- 'Meine Art, Gefühle mitzuteilen und mich einzugliedern verträgt sich nicht mit dem Bild, das die Gesellschaft von mir hat und steht auch meiner spirituellen Entwicklung im Wege.' Oder: 'Die Sekte verlangt absolute Bedürfnislosigkeit.' Oder: 'Religion ist nichts für vernünftige Menschen - alles Spekulation.' Oder: 'Es ist mir unerträglich, im Rampenlicht zu stehen, weil ich immer total falsch wiedergegeben werde.' Oder: 'Warum habe ich eine Infektion nach der anderen?' Oder: 'Man wirft mir vor, ich hätte mir Vorteile erschlichen.' Oder: 'Niemand beachtet, was mit mir los ist, weil ich mich anscheinend unklar ausdrücke.' Oder: 'Die Krankheit meines Partners überfordert mich.' Oder: 'Mal merkt man mir gar nichts an, das andere Mal bricht der ganze Frust aus mir heraus.'

- 'Meine Ideologie hindert mich daran, der Wahrheit ins Auge zu blicken.' Oder: 'Man wirft mir Pflichtvergessenheit vor.' Oder: 'Publicity ist mir wichtiger als Treue.' Oder: 'Aufgrund meiner Abstammung / Behinderung / Überzeugung / Ehe werde ich an den Rand der Gesellschaft gedrängt.'

Du bist hier aufgefordert, deine intellektuellen und kommunikativen Fähigkeiten so einzusetzen, dass echter Austausch mit anderen stattfinden kann. Es ist dir im Grunde extrem wichtig, mit deinen Gedankengängen auf Beachtung und Anerkennung zu stoßen. Allerdings besteht eine gewisse Gefahr, gerade das Gegenteil von dem zu erreichen, was du eigentlich

bezweckst. Obwohl du überaus lernwillig bist, richtest du möglicherweise deine Aufmerksamkeit zu ausgiebig auf Dinge, die einem wirklichen Lernprozess und den damit verbundenen Einsichten gar nicht dienlich sind. So kann es passieren, dass dein Gedankenreichtum größer ist, als deine Fähigkeit, ihn auszuformulieren. Mögliche Lern- oder Konzentrationsstörungen liegen dann an deinem Hang, dich für allzu viele Interessensgebiete zu begeistern und dabei den Überblick zu verlieren.

Oder du kommst beim Reden so in Fahrt, dass du gar nicht mehr bemerkst, wie du dein Publikum überforderst. Vielleicht verspürst du aber auch oft nicht den geringsten Wunsch, dich mitzuteilen und bemerkst erst später, welche Chancen du dadurch ungenutzt gelassen hast bzw. welche Missverständnisse entstanden sind. Deine unterschwellige Angst, nicht angemessen zur Geltung zu kommen und kein positives Echo zu erhalten, solltest du nicht durch Übertreibungen überspielen. Wenn du dich gerne in Szene setzt, kannst du das viel effektiver tun, indem du Anekdote und Ernst auseinanderhältst bzw. dein schauspielerisches Talent in einer Theatergruppe auslebst. Du erntest so den gewünschten Applaus, ohne dich unglaubwürdig zu machen. Ob du nun eher dazu neigst, übers Ziel hinauszuschießen oder aber dich mit Äußerungen zurückhältst, wo eine klare Stellungnahme nötig wäre: Jede Übung, dich selbst und andere angemessen zu beachten, dein Wahrnehmungs- und Urteilsvermögen zu schulen und ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie du wirklich von anderen erlebt wirst, zahlt sich für dich mehrfach aus.

... obwohl es dir nicht an Denk-Disziplin mangelt

*

Merkur und Saturn stehen in Konjunktion, d.h. zusammen.

Wenn es darum geht, Eindrücke gedanklich zu verarbeiten und sich situationsgerecht mitzuteilen, bist du auch bedächtig, gründlich und vorsichtig. Dir liegt viel daran, Fakten gründlich zu checken und Zusammenhänge wirklich zu durchschauen, bevor du etwas sagst. Am meisten graust es dir davor, als ahnungslos, unbeholfen oder laienhaft rüberzukommen. Im schlimmsten Fall schränkst du dich damit selbst ein, bewegst dich weniger frei und setzt deinen Gedanken enge Grenzen. Diese Ernsthaftigkeit kann deinen Geist aber auch in geordnete Bahnen lenken, deine intellektuelle Tiefe und Ausdauer fördern. Das gilt insbesondere wenn es um deine unmittelbaren Belange und Grundbedürfnisse geht.

Der natürliche Wunsch jedes Menschen, mal im Rampenlicht zu stehen und durch Auftreten Applaus zu ernten, wurde bei dir in Jugend und Kindheit wohl etwas gebremst. Diese mehr oder weniger ausgeprägte 'narzisstische Kränkung' entsteht häufig durch dominantere Geschwister oder Eltern, die zu sehr mit sich selbst beschäftigt waren, um ihrem Kind genügend Aufmerksamkeit zu schenken. Oft bleibt das Gefühl, wie das fünfte Rad am Wagen zu sein – als müsse man sich die ersehnte Aufmerksamkeit erst durch braves Verhalten oder besondere Heldentaten erkämpfen. Der Drang, alles 'perfekt' zu machen, kann sogar Lern- oder Ausdrucksblockaden verursachen, weil kaum noch Raum für spontane Ideen oder lockeres Ausprobieren bleibt. Falls du im persönlichen Umgang anfangs etwas schüchtern wirkst, bedeutet das nicht, dass du nichts zu sagen hast. Ganz im Gegenteil: Wenn das erste Eis gebrochen ist, entlädt sich dein angestautes Mitteilungsbedürfnis mitunter recht heftig. Ähnlich ist es, wenn du dich zum Reden genötigt fühlst. Dann entstehen aus Höflichkeit oder

weil dir nichts Besseres einfällt schnell diese typischen 'englischen Unterhaltungen' – über das Wetter und andere atemberaubend spannende Themen...

Wie du bei anderen ankommst, ist für dich Herausforderung und Selbstbestätigung zugleich. Besonders zurückhaltende oder denkerische Typen streben oft nach fachlicher Brillanz, während sie Äußerlichkeiten und Status wenig Beachtung schenken. Albert Einstein, den seine Lehrer einst für begriffsstutzig hielten, wurde später nicht nur für seine Genialität, sondern auch für seine lässige Garderobe berühmt. Andere wirken gerade dadurch einzigartig, dass sie Sachlichkeit und Bescheidenheit in reinster Form ausstrahlen, und vielleicht ihren trockenen Humor kultivieren. Extrovertiertere Naturen hingegen streben danach, mit ihrer äußeren Erscheinung oder Bühnentalenten wie Singen, Tanzen oder Akrobatik zu glänzen, um ein Publikum zu begeistern und so frühere Missachtung auszugleichen. Egal, welchen Pfad du persönlich verfolgst: Hier bist du äußerst ausdauernd bei der Sache und dein Entwicklungsweg geht über die Beachtung gängiger Regeln hin zu einem höchst eigenständigen Profil, dessen Maßstäbe du dann selbst setzt.[18] Mit wachsendem Alter erweist sich manches, das du früher als unangenehm empfunden hast, mehr und mehr als Stärke.

Geistesblitze:
geniale Einfälle und 'verrückte' Ideen

*

Merkur und Uranus stehen in Konjunktion, d.h. zusammen.

Kaum hast du dir ein gefestigtes Urteil gebildet (was du ja anstrebst, wie vorher in diesem Kapitel beschrieben), beginnst du es auch schon zu hinterfragen und würdest am liebsten eine Kehrtwendung hinlegen! Dein Denken ist nämlich auch in vielerlei Hinsicht unangepasst und exzentrisch, was manche Mitmenschen als erfrischend originell, andere vielleicht als überdreht oder sogar provokant empfinden mögen. Deine instinktiven Grundbedürfnisse scheinen oft gar nicht vorhanden zu sein, sich aber dann aus heiterem Himmel zu entladen, um deine Andersartigkeit zu demonstrieren. Dieser Zwiespalt entspricht auch dem Bedürfnis, dich in deiner Existenz abzusichern oder eine Art Wir-Gefühl zu erleben.

Deine Denkmaschine ähnelt einem hochgezüchteten Turbo-Sportwagen: Wahnsinns Tempo und Power, aber schluckt Energie ohne Ende und ist ziemlich anfällig für Pannen. Ein Problem in kürzester Zeit aus mehreren Perspektiven zu betrachten, unterschiedliche Ansichten zu erwägen, sie zueinander in Bezug zu setzen und gegeneinander abzuwägen - das ist eins deiner größten Erfolgspotentiale! Ausschlaggebend ist, wie du selbst mit dieser geistigen Geschwindigkeit klarkommst und natürlich auch, wie konstruktiv bzw. 'sozial verträglich' du dich damit austauschen und einbringen kannst.

[18] Taylor verknüpft beides: Bescheidenheit und Showtalent.

Wenn die Schnelligkeit und Intensität deiner eigenen Denkprozesse dich überfordert, kommt es leicht zu Nervosität, Fahrigkeit und Konzentrationsstörungen.[19] Deine psychische Dauerbelastbarkeit und Frustrationstoleranz ist dann dementsprechend gering. Oder in Gesprächen könnte dir oft folgendes passieren: Während für dich schon längst alles klar ist, finden die anderen deine Worte chaotisch, weil du Gedankensprünge gemacht hast und entweder zu ungeduldig oder einfach nicht fähig warst, die Zwischenschritte zu erklären, die zu deinem grandiosen Fazit führten. Vielleicht hat es in der Schule schon manchmal für Stirnrunzeln gesorgt, dass du Themen auf eine Weise verbindest, die andere erst mal verdauen müssen.

Du willst und kannst dich nur begrenzt anpassen und wirst deshalb auch manchmal zur Außenseiterin - meist unbeabsichtigt. Denn im Grunde hast du ein starkes Bedürfnis nach gemeinsamem Gedankenaustausch. Ob zufällig oder mit Absicht – du triffst gerne den Nerv, der andere voranbringt, aber Applaus gibt's dafür nicht immer. Was wahr ist, muss noch lange nicht auf positives Echo stoßen, insbesondere wenn es beim anderen in einer Form ankommt, die er als provozierend oder bloßstellend empfindet. Denk daran, wie dein eigenes Ego bei arrogant vorgetragener Kritik gleich in die Luft geht. Und schlüpf dann mal kurz in die Schuhe des anderen. Blitzschnell merkst du: Fingerspitzengefühl ist mindestens so wichtig wie der perfekte Spruch! In einem kleinen Kreis Gleichgesinnter oder in engen persönlichen Kontakten, bei denen du dich nur auf eine oder wenige Personen konzentrieren musst, fällt dir das Miteinander leichter. Sofern du gesellschaftliche Konventionen und Gemeinschaftsregeln nicht nur als verlogene Heuchelei, sondern auch als notwendige Schutzfunktionen im Umgang zwischen Menschen begreifst, werden deine originellen Gedanken auf fruchtbaren Boden fallen.

Erkenntnisse jenseits des Rationalen müssen in den Alltag übersetzt werden

*

Merkur und Neptun stehen in Konjunktion, d.h. zusammen.

Du verfügst über 'Messinstrumente' und Sensoren, die für diese Welt eigentlich zu empfindlich sind. Die Zartheit deines Nervensystems kann sich körperlich in Form von Wetterfühligkeit, erhöhter Infektionsneigung oder der Unverträglichkeit von Medikamenten äußern. Wenn in Belastungssituationen viele praktische Entscheidungen und klare Aussagen von dir gefordert sind, lässt deine Konzentration deutlich nach. Aber du bist auch wie kaum jemand anders in der Lage, dich gedanklich auszublenden, unangenehme Realitäten und Erinnerungen aus deinem Gedächtnis zu löschen oder einfach auf 'Autopilot' zu schalten und ohne bewusste Steuerung im Alltag zu funktionieren. Da dir harsche Auseinandersetzungen nicht liegen, hast du eine besondere Gabe, deine Umgebung durch subtile Formulierungen oder Gesten unmerklich in deinem Sinne zu beeinflussen. Eine Art Tarnkappe ermöglicht es dir, dich in deinen wirklichen Ansichten lange bedeckt zu halten. Vor allem deine Triebe und

[19] Vogue: What's one habit you wish you could break? TS: Well, when I'm sitting there, usually I just do this with my leg and people think that I'm nervous and then they get nervous and then everybody's nervous. *(Welche Angewohnheit würden Sie gerne ablegen? - Nun, wenn ich da sitze, mache ich normalerweise einfach das mit meinem Bein, und die Leute denken, ich sei nervös, und dann werden sie nervös, und dann sind alle nervös.)* (Quelle 1, 4:06)

Instinkte, die Durchsetzung deine unmittelbaren Bedürfnisse, stehen in einem etwas diffusen Licht oder werden kaum offensichtlich. Diese undefinierbarheit bzw. völlige Offenheit entspringt auch dem Bedürfnis, dich in deiner Existenz abzusichern.

Obwohl dein Denken in geordneten Bahnen verläuft, fällt es dir nicht leicht, Faktenwissen auf konventionelle Weise zu erwerben und im persönlichen Gespräch sachlich zu präsentieren. Manchmal müssen deine Zuhörer raten, was du meinst, weil du denkst, es sei ohnehin klar. Doch wenn es um kreative, verrückte oder tiefgründige Geschichten geht, bist du einfach unschlagbar. Weil du menschliche Grundsehnsüchte anzusprechen vermagst, nimmt man dir vieles ab, unabhängig davon, ob es im herkömmlichen Sinne 'wahr' ist. Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Film und Science Fiction, aber auch Esoterik und Religion bewegen sich in dieser Grauzone.[20]

Tief in dir schlummert die Sehnsucht nach Weisheit und Einsichten, die über reine Vernunft hinausgehen. Dieses Wissen, wie du vielleicht spürst, ist bereits in dir vorhanden. Du musst es nicht mühsam erlernen oder trainieren - es genügt, die lauten Gedanken des Alltags zur Ruhe kommen zu lassen, um das Wesentliche hinter der äußeren Form wahrzunehmen. Wenn jedoch das Verlangen nach tieferem Wissen und Erkenntnis so stark wird, dass der Alltag als unerträglich eintönig und unbefriedigend erscheint, kann dies schwerwiegende Folgen haben: Es entsteht eine Abneigung gegen jede Form echter geistiger Herausforderung, bis hin zur Faulheit beim Lernen und Denken. So bereichernd der mythische Zugang zu inneren Einsichten auch sein mag, so wenig hilft er doch dabei, eine Führerscheinprüfung zu bestehen oder sicher über die Straße zu gehen.

Auch zwischenmenschliche Beziehungen brauchen eine gewisse Verbindlichkeit und den ganz normalen Alltag, um nicht ins Leere zu laufen. Wenn du das Gefühl hast, dass deine Umgebung dich nicht genügend wahrnimmt oder respektiert - oder dich zwar beachtet, aber nicht wirklich versteht –, kann es helfen, sich zu fragen, ob du dich selbst genug öffnest. Zeigst du den Menschen, die dir wichtig sind, auch deine echten Gefühle? Dies mag vielleicht nicht so beeindruckend sein, wie deine spirituellen Sehnsüchte und Erfahrungen, dennoch wirst du damit auf mehr Interesse und Verständnis stoßen, als mit irgend etwas anderem. Versuche deine Meinung präzise und unmissverständlich zu formulieren und ändere deinen Standpunkt nur selten und nach reiflicher Überlegung. Eine deiner wichtigsten Herausforderungen ist es, Vision und Praxis, Traum und Realität zusammenzubringen.

[20] Vogue: If you were not a singer, what would you be doing? TS: Maybe in advertising. Maybe like coming up with slogans and concepts. It's the same as hooks and songs. *(Wenn du keine Sängerin wärst, was würdest du beruflich machen? – Vielleicht Werbung. So ähnlich wie das Entwickeln von Slogans und Konzepten. Das ist dasselbe wie bei Ohrwürmern und Liedern.)* (Quelle 1, 3:20)

WAS DICH ZUM HANDELN MOTIVIERT: SONNE

Die Sonne verkörpert das Handeln, den aktiven Lebensausdruck eines Menschen in seinem Tun. Analog zu ihrer zentralen Rolle in unserem Sonnensystem stellt sie die Urenergie, das Herz des Menschen dar. Selbstbewusstsein und Selbstverwirklichung, 'aus sich herausgehen', Lebensfreude und Lebenskraft, etwas schaffen - auch in Konkurrenz zu anderen, gehört zu ihren Attributen.

Taylor Swift - eine typische Schützefrau?

*

Deine Sonne steht im Tierkreiszeichen Schütze.

Warum machen wir es uns mit der Astrologie nicht viel einfacher? Wenn man dem Glauben schenkt, was auf Zuckertütchen, Keksschachteln und in zahllosen Sternzeichenbüchern steht, müsstest du idealistisch, vielleicht religiös, reiselustig, begeisterungsfähig, aber ein wenig großspurig sein. Wir bestreiten nicht, dass das Eigenschaften des Schützezeichens sind. Jeder zwölfte Mensch, völlig unabhängig vom Geburtsort und der genauen Geburtszeit, hat jedoch die Sonne im Schützen, wenn er ungefähr im gleichen Monat geboren ist wie du. Deshalb messen wir dem Sonnenzeichen für sich genommen nur eine begrenzte individuelle Bedeutung bei. Das Gefasel von 'typischen' Steinböcken und 'untypischen' Löwen macht die Astrologie ja auch nicht unbedingt glaubwürdiger. Entweder eine Konstellation sagt etwas aus oder nicht.

Wie schaut es nun aufgrund anderer Konstellationen mit deiner Schütze-Prägung im Handeln aus? Wir haben dein Horoskop daraufhin durchleuchtet und stellen dies auf einer Skala von 1 bis 5 dar:

Mit 0-1 roten Sonnen hält sich dein Schützeverhalten in Grenzen, mit 2-3 Punkten dürften die Sternzeichenbeschreibungen ganz gut auf dich zutreffen, und mit 4-5 Sonnen bist du eigentlich schon ein Ultra-Schütze und es fragt sich, ob du mit so vielen Erwartungen ans Leben überhaupt umgehen kannst!

Die Sonne bringt es an den Tag:
Anonym oder im Lichte der Öffentlichkeit
... verbunden mit Nebeneffekten ...

*

Du eroberst die Wirklichkeit nach dem grundlegenden Muster des vierten Horoskopquadranten: Nicht dein Körper, deine Gefühle oder die persönliche Beziehung zu deinen Mitmenschen ist das zentrale Thema. Sondern eher abstrakte Ziele wie die persönliche Karriere oder soziale Fragen wirken aktivierend auf dich. Im Umgang mit Behörden oder einem Publikum bist du souveräner und engagierter als im persönlichen Kontakt. Das kann indirekt zu Spannungen in der Partnerschaft führen, weil sich dein Gegenüber dann möglicherweise vernachlässigt fühlt.

Dein Verhalten orientiert sich insbesondere an Themen des 12. Hauses: Selbstdarstellung in der Gesellschaft; die Überwindung des Körperlichen; Unabhängigkeit von Reflexzwängen und vom Zeitgeist; Meditation, Bewusstseinserweiterung, Ahnungsvermögen; Verdrängung, Flucht, Heimlichkeit, Zurückgezogenheit, Drogenkonsum; Wahrnehmung der Gefühle des Anderen; gemeinsame Anpassung an Umweltbedingungen, das Gruppenschicksal.

Deinem bewussten Zugriff entzogen, aber gesellschaftlich relevant, ist für dich zunächst das Prinzip Toleranz, welches das Verbindende betont und aus der Fülle des Lebens einen umfassenden Sinn schöpft. Eine exzentrische Komponente kommt hinzu: Entscheidend ist, wie du deine Andersartigkeit vermitteln und dich individuell in Szene setzen kannst, um dich von der farblosen Masse zu unterscheiden. - Die Frage 'Welche Wirkung entfalte ich in der Öffentlichkeit?' oder auch 'Wie kann ich mich der Vielzahl alltäglicher Anforderungen entziehen?' beeinflusst (oder irritiert) dein Selbstverständnis und deine Souveränität im Handeln. Es fällt dir schwer, aus dir selbst heraus eine klare eigene Identität zu entwickeln und diese auch im Alltag zu leben. Dafür kannst du dich mühelos mit allem identifizieren, was 'in der Luft liegt' – sei es der Zeitgeist, die unterschwellige Atmosphäre einer Situation oder tief menschliche Gefühle. Du nimmst diese Eindrücke regelrecht in dich auf und spiegelst sie wider. Folglich kommt in dem Bild, das die Gesellschaft von dir hat und in dem sich andere wiederzufinden glauben, dein wahres Ich deutlicher zum Vorschein, als in deiner eigenen Einschätzung. Du kannst dich selbst am besten spüren, wenn du dich auf überpersönlichen Gebieten wie Kunst, Politik, Medien, Religion und humanitärem Engagement verwirklichst, sei es im Lichte der Öffentlichkeit oder indem du Benachteiligten hilfst.

Deine feinsinnigsten Gefühle kommen in deinem Tun zum Ausdruck – wenn auch in verschlüsselter Form. Du bist meisterhaft darin, zugleich völlig offen und doch geheimnisvoll zu wirken. Weil direkte Konflikte nicht dein Ding sind, beeinflusst du andere ganz unauffällig durch deine Art. Deine extreme Sensibilität im Handeln kann künstlerische, esoterische oder anderweitig außergewöhnliche Früchte tragen, aber auch zu Schwierigkeiten führen, sich mit dem banalen, praktischen Alltag abzufinden.[21] (Querverbindungen zu Neptun, die an anderer Stelle beschrieben sind, geben darüber näheren Aufschluss.) Ob es dir anzusehen ist oder nicht: Du trägst diese Erwartung in dir, dass dies doch noch nicht alles gewesen sein kann, dass es etwas Größeres, Bedeutenderes geben muss, welches da draußen auf dich wartet, um

[21] Hier kommt klar zum Ausdruck, dass Taylor trotz ihrer Popularität keine gekünstelte Rolle spielt, sondern auf der öffentlichen Bühne vermutlich ehrlicher und authentischer agieren kann, als im Privatleben. Trotzdem verkörpert sie auch etwas Geheimnisvolles.

entdeckt zu werden! Deine hochfliegenden, wenn auch etwas unscharfen Vorstellungen vom Menschsein führen fast unweigerlich dazu, dass du die Grenzen zwischen deinen eigenen Bedürfnissen und denen deiner Umgebung verschwimmen lässt. Statt instinktiv egozentrisch zu agieren, kannst du dich mühelos in andere hineinversetzen – oder sogar in das, was den künftigen Zeitgeist prägen wird. Du kannst im wahrsten Sinne des Wortes selbst-los sein, worin die Gefahr liegt, dass deine Energie in die verschiedensten Richtungen versickert und abgezogen wird, bevor du überhaupt ein Gespür für deine eigene Vitalität entwickelt hast. Es könnte für dich hilfreich sein, dich symbolisch von fremden Einflüssen und Eindrücken zu 'reinigen', entweder mental oder indem du tatsächlich badest bzw. duschst. Ich-Abgrenzung ist für dich schon deshalb wichtig, weil nur jemand, der selbst lebenstüchtig ist, anderen auch objektiv helfen kann!

Akzeptiere bitte, dass es in kein alltägliches Schema passen wird, wenn du dein kreatives Potential voll ausschöpfst. Es wäre ein Fehler, krampfhaft alles 'Unvernünftige' aus deinem Leben zu verbannen, nur um nicht aufzufallen oder als sonderbar zu erscheinen. Falls du nämlich deine visionäre Seite verleugnest und nur Logik gelten lässt, gibst du dem Spirituellen eigentlich nur die Möglichkeit, sich lähmend auszuwirken, etwa in Form von Motivationslosigkeit, Antriebsschwäche, Genussmittelmissbrauch, einem wenig stabilen Nervensystem oder einer erhöhten Infektionsneigung. Je empfindlicher dein Körper reagiert, desto empfänglicher ist er jedoch auch für 'weiche' Heilmethoden, etwa die Homöopathie. Um Energie aufzutanken, eignen sich kreative Betätigungen, musische, malerische oder gestalterische Ausdrucksmittel für dich besonders. Dein Erfolgspfad ist alles andere als gewöhnlich. Zuerst wirst du unterschätzt, vielleicht sogar als Träumerin abgestempelt. Nimm das locker und ohne Gejammer hin – dieser bescheidene Schein trügt gewaltig. Deine besonderen Talente sinnvoll zu nutzen bedeutet, sowohl alltäglichen Pflichten wie Finanzen ihren Platz einzuräumen als auch deine Ideen in die Tat umzusetzen, etwa durch Engagement für andere. So erhältst du nicht nur Erfüllung, sondern auch die gesellschaftliche Wertschätzung, die du dir wünschst.[22]

Stichpunkte: Freiheit von Vernunft und Reflexzwängen; Abhängigkeit von aktuellen sozialen und gesellschaftlichen Entwicklungen; Stellt als Individuum den Zeitgeist dar; Überpersönlicher Selbstdarstellungsdrang, der möglicherweise das Licht der Öffentlichkeit sucht; Spielt mit verdeckten Karten; Selbstentfremdung, kennt seine individuellen Ziele nicht;

So strahlt deine Sonne noch heller: Verfolge deine gesellschaftlichen und beruflichen Ziele ohne Rücksicht auf momentane Modeerscheinungen.

Die Sonne bildet einen Spiegelpunkt zur Aszendent/Deszendent-Achse.

Deine oben beschriebene Handlungsmotivation hat ferner Parallelen zu deinen grundlegenden Bedürfnissen, der Art, wie du dich behauptest und insgesamt in Begegnungen verhältst. Auch hier investierst du ein erhöhtes Maß an Energie.

[22] Obwohl sie in der Highschool nicht ernst genommen wurde und trotz der damals weitverbreiteten Meinung, dass Countrymusik bei jungen Leuten out sei, zog sie schon als Teenager ihr Ding durch.

Ziel: Die Wahrheit entzieht sich jeder ideologischen Festlegung

*

Deine Sonne herrscht im 8. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Löwe geprägt.

Dein schon beschriebenes unabhängiges Handeln dient letztendlich deiner Bindungs- und Vorstellungsfähigkeit. Es geht also darum, verbindliche Beziehungen aufzubauen, Prinzipien zu entwickeln und Ideen zu konkretisieren. Deine persönliche Bindungsfähigkeit orientiert sich am Wunsch, überlegen zu sein, durch Souveränität zu überzeugen und in keiner Lebenslage klein beigeben zu müssen. Beziehungen verleihen dir Selbstbewusstsein und Kraft, weshalb du dich gerne mit starken Persönlichkeiten zusammentust. Alle deine Handlungen sind letztlich von der Richtigkeit und Tragfähigkeit deines Glaubenssystems abhängig.

Im vorherigen Teilkapitel konntest du lesen, wie wichtig dein gesellschaftliches Image und besondere Freiräume für deine Handlungsfähigkeit sind. Was möchtest du erreichen, indem du so handelst? Das Planetenthema dieses Kapitels ist in deinem Fall zuständig für Ererbtes und dessen Weitergabe im genetischen, finanziellen oder traditionsbezogenen Sinne. Ferner für alle deine Bindungen, sowohl an Menschen als auch an geistige Inhalte, also persönliche Prinzipien und verbindlich gültige Wertmaßstäbe. In einer oder mehreren Hinsichten dieses Bereichs stellst du eine Ausnahmeerscheinung dar, denn gerade völlige Unabhängigkeit dient paradoxerweise deiner Festlegung, gerade in der Öffnung und vertrauensvollen Hingabe an dein Schicksal liegt für dich Halt und Orientierung. Du bist in der Lage, dich von ideologischen oder ererbten Vorprägungen weitgehend freizumachen. Mehr als andere durchschaust du scheinbar unumstößliche Prinzipien - etwa die Unterscheidung zwischen 'Gut' und 'Böse' - als zeit- und kulturbedingte, vorläufige und mitunter sogar höchst destruktive Festlegungen. Zu einer Wahrheit jenseits von Dogmen durchdringen, Erkenntnisse über das eigentlich Wichtige am Menschsein gewinnen ist für dich Chance und Herausforderung zugleich.

Herausforderung deshalb, weil zuviel geistige Freiheit auch irritieren kann und du den Umgang mit der existentiellen Ungebundenheit, die du ins Leben mitbringst, wahrscheinlich erst lernen musst. So könnte es sein, dass eindeutige Wertmaßstäbe, Konsequenz und Treue, ein Gefühl für die eigene Herkunft und für Verpflichtungen aller Art, bei dir zunächst gar nicht bzw. in ziemlich chaotischer Form existier(t)en. Die Unklarheit über grundlegende Fixpunkte im Leben kann bewirken, dass man Regeln missachtet, sich dadurch isoliert und möglicherweise von außen in seine Schranken verwiesen wird. Umgekehrt mögen überzogene Schuldgefühle auftreten: Wer unsicher über Gut und Böse ist, weiß ja auch nicht so recht, wann er die Moral hinter sich hat und lässt sich leicht einreden, er habe falsch gehandelt.[23] Eine Anfälligkeit für Sekten, die irreale und streng dogmatische Lehren als Ersatz für Eigenverantwortung anbieten, liegt dann nicht fern. Bezeichnenderweise fordern solche Gruppen meist den Abbruch aller familiären Verbindungen.

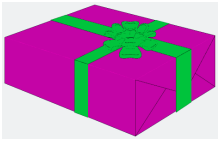
---

[23] "Speaker: Taylor Swift literally has a fear of being jailed for a crime, and this is just wild." TS: "They could frame you for any crime that you could go to jail for and I … you know, look at me, I wouldn't survive in jail." *(Sprecher: „Taylor Swift hat tatsächlich Angst davor, für ein Verbrechen ins Gefängnis zu kommen, und das ist einfach unglaublich." TS: „Man könnte mir jedes Verbrechen anhängen, für das man ins Gefängnis kommen kann, und ich … wissen Sie, sehen Sie mich an, ich würde im Gefängnis nicht überleben.")* (Quelle 13, 8:23)

Auch deine Bindungsfähigkeit in Liebesbeziehungen nimmt erst im Laufe deines Lebens Konturen an: Achte darauf, weder in selbstverleugnende Abhängigkeit hineinzuschlittern, noch aus Angst vor Hingabe und Intimität niemanden wirklich an dich heranzulassen. Eine Partnerschaft mit spirituellen oder künstlerischen Elementen, welche Unabhängigkeit und Nähe vereinen kann, mag dir am besten entsprechen. Es ist zudem nicht ausgeschlossen, dass Gelder und Ressourcen anderer dir in weit größerem Maße zur Verfügung stehen als du glaubst - eine weitere Herausforderung an deine Eigenverantwortung. Paul Getty, einer der reichsten aber wahrscheinlich einsamsten Männer der Welt, hatte diese Konstellation im Horoskop. Aus dem Nichts etwas Großes, Vorbildhaftes zu schaffen ist - mit allen Risiken des Irrtums, der Täuschung und Übertreibung - auch in dir als Möglichkeit angelegt. Die Mitte zu finden, sowohl deine eigene innere wie auch die Mitte zwischen jeglichen Extremen, kann dir dabei helfen.[24]

[24] 2024 tauchte Swift erstmals in der *The World's Billionaires*-Liste von *Forbes* auf. Mit einem Vermögen von 1,6 Milliarden US-Dollar (April 2025) gehört Swift zu den 3000 vermögendsten Personen der Welt. Quelle: Wikipedia

WAS DU GERNE HABEN MÖCHTEST: VENUS



♀

Während der Mond unsere emotionale Bedürfnislage darstellt, verkörpert Venus das 'Objekt der Begierde', das was ich mir von der Umwelt erhoffe als Ausgleich eines Mangelgefühls bei mir selbst. Der Venus im Sinne des Zeichens Stier geht es um Absicherung der körperlich-materiellen Existenz und Genuss. Der Schwerpunkt der Waage-Venus liegt hingegen auf Hingabefähigkeit und dem Wunsch nach Kontakt im persönlichen Umfeld. Balance, Gerechtigkeit, Interessenausgleich sowie Harmonie, Ästhetik und Kunst sind Venus-Attribute.

Kontakt als Grundbedürfnis
... verbunden mit Begleiterscheinungen ...

*

Du fühlst dich besonders angezogen von Phänomenen des 1. Hauses: instinktive Eigenart; Persönlichkeitskern; Körperlichkeit; angeborene Triebmuster und physische Bedürfnisse; Durchsetzungsfähigkeit; Energiefreisetzung.

Deine Instinkte sind auch geprägt von dem Bedürfnis nach Kontakt, welches dich veranlasst, direkte Auseinandersetzungen zu meiden und den Ausgleich anzustreben. Du hast es einfach drauf, wie du andere dazu bringst, deine Wünsche zu erfüllen und bist dir deiner manipulativen Wirkung wahrscheinlich gar nicht bewusst! Trotz der Anziehungskraft, die unwillkürlich von dir ausgeht, solltest du aber nicht zu bequem werden und erwarten, dass andere automatisch für deine Interessen eintreten. Wie beim Zünglein an der Waage gilt es immer wieder auszubalancieren zwischen narzisstischer Ich-Verliebtheit und einer selbstverleugnenden Du-Zentrierung. [25]

Wie bei kaum jemand anderem entscheiden die Beziehungen zu anderen Menschen über dein Wohlbefinden und deine Lebenszufriedenheit. Im Umgang mit deinen Wünschen an die Umwelt fehlen jedoch manchmal etwas die Zwischentöne. Du versuchst zwar, lieb und nett zu sein und dem anderen zu zeigen, dass er eigentlich das Gleiche will, aber wenn das nicht klappt, bist du total sauer, weil deine Signale ignoriert wurden. Daraufhin kannst du bei anderer Gelegenheit eine fast erschreckende Direktheit an den Tag legen. Wenn du mit der Tür ins Haus fällst, tust du dies allerdings mit einem außergewöhnlichen Charme, so dass sich empfindsame Gemüter nach der ersten Verwirrung schnell wieder fangen und von dir einnehmen lassen. Was du nicht hast, findest du super spannend und willst es unbedingt

---

[252525] "Die Beschreibung von Taylor Swifts Musik und öffentlichen Auftritten lässt sich als ein ständiges Schwanken zwischen „Ich-Verliebtheit" und „Du-Zentrierung" interpretieren. Einerseits ist Swifts Werk stark von ihrer persönlichen Erfahrung und Perspektive geprägt, was sich in vielen ihrer Lieder über Liebe, Trennungen und persönliche Beziehungen zeigt. Andererseits thematisiert sie in anderen Songs explizit die Gefühle und das Erleben der anderen Person, beispielsweise in ihren Liedern über Beziehungen zu Männern, was die „Du-Zentrierung" darstellt." (Quelle 14)

haben. Aber sobald du es hast, findest du ganz schnell irgend etwas daran blöd und willst es unbedingt verbessern, anstatt dich einfach mal über das Vorhandene zu freuen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass Menschen wie du oft eine besondere Rolle in der Geschwisterfolge einnehmen. Oft handelt es sich um Erstgeborene, Einzelkinder, Nesthäkchen, manchmal auch um das einzige Mädchen unter Jungen oder umgekehrt. Diese Sonderrolle ist üblicherweise mit einem eigenen Status verknüpft ('Mama's Liebling'), der zwar in Aussicht gestellt, in der Praxis jedoch nicht so recht eingelöst wird. Hieraus ergibt sich die kindliche Prägung des 'nicht gehaltenen Versprechens', die sich im späteren Leben in Form einer besonderen Enttäuschungsbereitschaft äußern kann. Es kann sein, dass du dich gar nicht erst freust, weil du Angst hast, dass es eh nicht so toll wird, wie du denkst. Aber dieser Zweckpessimismus bringt dich oft dazu, dich richtig anzustrengen und viel zu erreichen. Du brauchst dann nur ein bisschen Zuspruch von deiner persönlichen Umgebung, und dann klappt's auch! Lebensgenuss und Ästhetik sind für dich etwas Impulsives und sollten immer eine gewisse Herausforderung bergen oder den Charakter der Vorläufigkeit haben, um dich zu neuen Taten anzuregen. Du findest Entspannung, wenn du Dynamik mit Eleganz verbindest, in interaktiven Sportarten, Kampfkunstrichtungen und generell in deinem persönlichen Lebensstil.

Stichpunkte: Erotik und Hingabefähigkeit als Teil der instinktiven Eigenart; Eine Sonderrolle einnehmen (wollen); Massives Wunschdenken, das möglicherweise weitgehend unbefriedigt bleibt; Emotionale Zerrissenheit, Schwanken zwischen schneller Begeisterung und Mutlosigkeit; Objektbezogene Trieborientierung: Man möchte etwas besitzen und setzt manipulative Fähigkeiten ein, damit man es bekommt; Bestrebt, Spannungen in der Umwelt auszugleichen; Versteht 'Beziehungen' zu nutzen; Attraktiv sein, ohne im konventionellen Sinne 'hübsch' oder 'schön' sein zu müssen; Mangelnde Aufmerksamkeit durch die Eltern in der Kindheit, entweder weil die Eltern sich 'zu gut' verstanden, oder weil es häufig Streit gab;

Ein Glückstipp für dich: Lerne, die angemessene Grenze zwischen Eigen- und Fremdbedürfnissen zu ziehen. So wie du in deiner Kindheit das Gefühl hattest, zu kurz zu kommen, bist du als Erwachsener oft in der Lage, andere auszunutzen, was du subjektiv als ausgleichende Gerechtigkeit für frühere Enttäuschungen empfindest. Mach die Interessen anderer zu deinen eigenen, so dass beide Seiten in gleicher Weise profitieren, das ist die Ideallösung.

Deine Venus bildet ein Quadrat (90 Grad) zur Hausachse 4/10.
Deine Venus bildet einen Spiegelpunkt zur Hausachse 5/11.

Wenn du die Befriedigung deiner eigenen Bedürfnisse zu sehr von anderen erwartest oder dich netter gibst als du eigentlich bist, erzeugst du einen doppelten Konflikt: Eine solche Ausrichtung geht - ohne dass du dies gleich merkst - auf Kosten deiner emotionalen Bedürfnisse und zweitens auf Kosten deiner Karriereziele. Besonderer Gerechtigkeitssinn, verbunden mit Taktgefühl wird notwendig sein, um dieses instabile Gleichgewicht immer wieder zu einem Optimum auszubalancieren.

Deine oben beschriebenes Wunschdenken hat ferner Parallelen zu deiner Vitalität, Handlungs- und Genussfähigkeit, dem Vater oder Kindern, sowie zu deiner individuellen gesellschaftlichen Position. Auch hier dürftest du ausgesprochen harmonieorientiert sein.

Ziel: Leben und Leben lassen

*

Deine Venus herrscht im 9. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Waage geprägt.
(Vorausgesetzt, deine Geburtszeitangabe ist exakt.)

Deine schon beschriebene instinktive Erwartungshaltung dient letztendlich deiner Einsichtsfähigkeit bzw. deinem Image im sozialen Umfeld. Du willst demnach mit deinen Ideen von anderen registriert werden, gemeinsam mit dem Partner auftreten und selbst Toleranz entwickeln. Deine Weltsicht orientiert sich am Wunsch, Ausgewogenheit und Harmonie herzustellen. Deshalb soll dein Weltbild keine Einseitigkeiten enthalten und dein Umfeld misst dich daran, wie gut du schlichten oder vermitteln kannst.

Hier fühlst du dich nicht ausgeglichen, wenn du auf dich alleine gestellt bist und suchst automatisch nach einem ergänzenden Gegenüber. Du strebst danach, Ungleichgewichte, Disharmonien und Einseitigkeiten auf diesem Gebiet in die 'Waage' zu bringen.

Im ersten Teil dieses Kapitels stand, dass sich deine Wünsche in erster Linie auf dich selbst und deine unmittelbaren Bedürfnisse richten. Was versprichst du dir davon? Du freust dich, wenn die eigenen Marotten von der Umgebung akzeptiert werden und tolerierst dann auch gerne die der anderen. Zu deinem Wohlbefinden musst du dich schon etwas breit machen dürfen. Ein unbeachtetes, kleinkariertes Dasein liegt dir überhaupt nicht, und du bist auch gerne großzügig, wenn die Mittel vorhanden sind und du vielleicht nebenbei auch noch andere damit beeindrucken kannst.[26] Das soziale Milieu in dem du aufgewachsen bist hatte außerordentlich prägenden Einfluss auf deine Wesensart, entweder im Sinne besonderer Förderungen oder aber Schädigungen, die du dort erfahren hast. Vor allem im Falle von Disharmonie deiner Familie mit der Umgebung könntest du Angst vor Auseinandersetzungen entwickelt haben, die zu einer Art Scheintoleranz führt: Um unter widrigen Umständen überhaupt seinem Wesen gemäß leben zu können, toleriert man gezwungenermaßen vieles.

Aus dieser Zwecktoleranz nach dem Motto 'Solange mir keiner was tut, kann jeder machen was er will' bzw. 'Ich bin tolerant, solange es mir nützt' kann sich auch echtes Akzeptieren des Andersdenkenden entwickeln. Dies ist vor allem dann der Fall, wenn du entsprechend gefördert wurdest oder in der Lage warst, eventuelle Verletzungen und Benachteiligungen aus deiner Umgebung konstruktiv zu verarbeiten. Deshalb dürftest du ein ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden haben, verbunden mit dem Wunsch, Gegensätze zwischen Menschen zu überwinden. Wahrscheinlich prägt der Gedanke des Vereinenden auch deine religiöse oder philosophische Einstellung, die du nicht nur nach außen vertrittst, sondern auch von deinem Wesen her unmittelbar verkörpern willst. Du erwartest viel vom Leben und hast gute Chancen, auch viel zu erreichen. Die einzigen Fallen in diesem Zusammenhang sind Hochmut, Großspurigkeit und Rechthaberei. Mit einer Prise Bescheidenheit kannst du jedoch wirkliche Größe erlangen.

---

[26] "Taylor Swift spendet regelmäßig an verschiedene Organisationen und bedürftige Personen. Zu den bekanntesten Spenden gehören 100.000 US-Dollar an die Familie eines krebskranken Mädchens, 5 Millionen US-Dollar zur Unterstützung der Hurrikan-Opfer in Florida und 197 Millionen US-Dollar an ihr Tour-Team als Boni. Die Künstlerin ist auch dafür bekannt, durch ihre Aktionen andere zu inspirieren, beispielsweise durch eine Spende an eine Organisation zur Unterstützung der Otterrettung, was zu einer Welle von Spenden führte." (Quelle 15)

Weitere Ziele:
Empfindungs- und Handlungsfähigkeit

*

Deine Venus herrscht in zwei Häusern (4 und 5), d.h. diese Häuser sind vom Zeichen Stier geprägt. Venus bildet ein Quadrat zur eigenen Hausspitze 4.

Die Stier-Venus als Symbol für deinen Wunsch nach Besitz, Gruppenbindung, und Absicherung dient sowohl deiner Empfindungsfähigkeit als auch deiner Handlungsfähigkeit. Damit verspürst du also zwei Ziele gleichzeitig: Du willst deine seelische Identität, deine gefühlsmäßigen Wurzeln finden und zugleich aktiv deine Gefühle zum Ausdruck bringen und ausleben. - Diese beiden Erfahrungsbereiche sind bei dir thematisch eng miteinander verbunden: Wenn das eine gut funktioniert, dann meist auch das andere. Deine Gefühlsidentität beruht auf materiellen Reserven, dem körperlichen Wohl oder der Geborgenheit einer Gruppe, die dich umgibt. Ähnliches gilt für dein Handeln und dein Vaterbild. Deine Eltern hatten also hierin einen ähnlichen Einfluss auf dich.

Auf diesem Gebiet wünschst du dir Verwurzelung und strebst danach, deinen eigenen Wert zu untermauern durch das, was du konkret hast oder verkörperst.

Wenn es dir gefühlsmäßig gut geht, kann dich nichts und niemand umwerfen. Aber es gibt eben auch Zeiten, in denen man einfach 'schlecht drauf' ist. An solchen Tagen reicht ein Windhauch, um dich am Boden zu zerstören. Ob deine Mitmenschen dich als launisch oder gar hysterisch erleben, hängt vor allem davon ab, wie gut deine Kontrollmechanismen funktionieren. - In deinem Falle ist zu vermuten, dass du dich normalerweise gut im Griff hast. Zudem sind Gefühlswelt und Körper bei dir aufs Engste verknüpft: Empfindungen haben körperliche Konsequenzen, die im Falle negativer Emotionen auch selbstzerstörerisch werden können. Versuche dieser Verknüpfung Rechnung zu tragen, etwa indem du auf Signale deines Körpers achtest, dir eine ruhige harmonische Wohn-Umwelt schaffst, in die du dich zeitweise zurückziehen kannst, um Klarheit über deinen Gemütszustand zu bekommen.[27]

Ein näheres Betrachten deiner Mutterbeziehung mag in diesem Zusammenhang aufschlussreich sein, denn es wäre möglich, dass du dich als Kind sehr ausgeliefert oder sogar bedroht gefühlt hast. Dies nimmt manchmal die Form einer Art Hass-Liebe an. Hier könnten materielle Aspekte eine Rolle gespielt haben: In manchen Fällen behinderte die wirtschaftliche Schwäche der Familie die eigene schulische und berufliche Förderung. Nicht selten ist aber auch das genaue Gegenteil der Fall: Man bekam als Kind jeden Wunsch erfüllt und muss sich später von finanziellen und wirtschaftlichen Bindungen an Mutter und Familie

---

[27] TS: "**I learned to stop hating every ounce of fat on my body.** I worked hard to retrain my brain that a little extra weight means curves, shinier hair, and more energy. I think a lot of us push the boundaries of dieting, but taking it too far can be really dangerous. There is no quick fix. I work on accepting my body every day." ***(Ich habe gelernt, nicht mehr jedes Gramm Fett an meinem Körper zu hassen.*** *Ich habe hart daran gearbeitet, meinem Gehirn beizubringen, dass ein paar Kilo mehr Kurven, glänzenderes Haar und mehr Energie bedeuten. Ich denke, viele von uns reizen die Grenzen beim Abnehmen aus, aber zu viel davon kann wirklich gefährlich sein. Es gibt keine schnelle Lösung. Ich arbeite jeden Tag daran, meinen Körper zu akzeptieren.)*
TS: "**I learned to block some of the noise.** Social media can be great, but it can also inundate your brain … I'm also blocking out anyone who might feel the need to tell me to "go die in a hole ho" while I'm having my coffee at nine in the morning." ***(Ich habe gelernt, einen Teil des Lärms auszublenden.*** *Soziale Medien können toll sein, aber sie können einen auch völlig überfordern… Ich blende auch jeden aus, der mir morgens um neun Uhr beim Kaffeetrinken sagen will: „Verreck doch in einem Loch, du Schlampe!")* (Quelle 16)

freischwimmen. Vielleicht musst du erst das von deiner Mutter unbewusst Übernommene daraufhin überprüfen, ob es zu dir passt, damit du allmählich deine eigene Wesensart entdecken und leben kannst. Dabei solltest du die Extreme, sowohl völliger Anpassung wie auch Opposition aus Prinzip vermeiden.

U n d: Kreativ sein auf irgendeinem Gebiet, der unverfälschte Ausdruck deiner Gefühle, ist ein Wunsch, der aus deinem Innersten kommt. Manche Menschen entwickeln hier das starke Bedürfnis, sich in der Sexualität auszuleben, andere eher auf künstlerischem Gebiet, wieder andere werden Unternehmer-Pioniere aus Leidenschaft, oder eben auch Abenteurer, Spieler und 'Lebenskünstler'. Du musst sogar schöpferisch sein, um nicht krank zu werden. Du verfügst über außergewöhnlich viel Energie, wenn du erst einmal in Fahrt gekommen bist. Entscheidend ist, was du mit dieser Energie anfängst. Du magst deftige Vergnügungen, dies gilt fürs Essen wie auch für alles andere. Geselligkeit, Musik und (in den meisten Fällen auch) Körperkontakt lassen dein Herz höher schlagen. Der eher spielerische Typ dieser Konstellation kann das Leben von seiner leichten Seite nehmen, wirkt oft kindlich und noch bis ins hohe Alter jugendlich. Trotz seiner immensen Ausstrahlung leidet er jedoch aufgrund seines Mangels an Ausdauer und Konsequenz darunter, vieles angefangen, aber kaum etwas erfolgreich zu Ende geführt zu haben. Glücklicherweise kommen bei dir auch ernsthaftere Horoskopfaktoren zum Tragen, welche dich daran hindern, dein ausgeprägtes Potential nur für Spielereien zu verschwenden.

Es geht hier auch um Durchsetzung, einen instinktiven Führungsanspruch, vielleicht eine Art Überlegenheitsgefühl, das du brauchst. Dein Vater erscheint in diesem Zusammenhang sehr bedeutsam. (In deinem speziellen Fall ist auch die Mutter mitbetroffen.) Es gab - zumindest unterschwellig - Konkurrenzkämpfe und Führungskonflikte. Gerade dadurch identifizierst du dich so sehr mit deinen Eltern. Wenn es dir gelingt, diese Identifikation in einen Ansporn umzuwandeln, deinen eigenständigen Weg zu beschreiten - und dies mit der nötigen Selbstdisziplin - bist du die geborene Führungspersönlichkeit. Als Teil eines Teams gelingt dir das am besten.

WIE DU DICH BEHAUPTEST: MARS

Mars ist das Instrument, mit dem wir unsere Bedürfnisse und vitalen Interessen gegenüber der Umwelt durchsetzen. Während die Sonne allgemein Handlungsfähigkeit und Kraft symbolisiert, steht der Mars für Selbstbehauptung hinsichtlich eines Gegenübers oder Gegners. Er kann nur die Kraft anwenden, die ihm die Sonne zur Verfügung stellt, und ist in gewisser Weise auch Erfüllungsgehilfe der Venus, die angibt, was wir von der Umwelt haben möchten. In der Logik des Mars gibt es in erster Linie Sieg oder Niederlage, Täter sein oder Opfer werden. Er zeigt an, wo wir uns durchsetzen, leistungsfähig, tatkräftig, aggressiv oder verteidigungsbereit sind - oder auch unter Angriffen von außen zu leiden haben. Instinktive Abläufe wie Wut, Ärger, Schmerz, Angst, sexuelle Erregung und Begehren haben Mars-Charakter.

Originelle oder unberechenbare Durchsetzung

*

Deine Selbstbehauptung spielt sich vor allem ab auf der Bühne des 11. Hauses: Individualität und Position in der Gesellschaft oder im Sozialverband; das persönliche Freiheitspotential; die eigenen Rechte definieren; Reformen; Tabus übertreten; Gesinnungsgenossen; das Handlungspotential des Anderen; gemeinsames Handeln. Da dein Mars am Hausanfang steht, wird sich diese Orientierung umso deutlicher zeigen.

Deine gesellschaftliche Position orientiert sich zunächst am Wunsch, gewisse Idealvorstellungen in Reinform verwirklicht zu sehen. Deine Konzepte sollen vor allem widerspruchsfrei sein und man misst dich an deiner Konsequenz. - Sich von der Masse abzuheben und gesellschaftliches Profil zu gewinnen ist für dich auch ein ganz deutlicher Beweis deiner eigenen Durchsetzungsstärke bzw. dessen, was du unter Männlichkeit verstehst.

Triebmechanismen, welche uns die Natur ursprünglich mitgab, damit wir im täglichen Überlebenskampf nicht den Kürzeren ziehen, verlagern sich in deinem Fall auf diese Ebene. Hier gilt es, die überlegene Technik, das Elitewissen, politische Strategien oder schlicht eine herausragende Position zu haben, um die Konkurrenz aus dem Feld zu schlagen. Dementsprechend hilflos ist man dann manchmal im Umgang mit alltäglichen zwischenmenschlichen Konfliktsituationen: Denn ganz banal seine 'primitiven' Bedürfnisse durchzusetzen hieße ja, sich auf Steinzeitniveau herabzulassen! Die Kehrseite so hoher humaner Ansprüche wie 'Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit' war in der französischen Revolution jedoch die Guillotine und ein regelrechter Hinrichtungsrausch, wodurch messerscharf klar wurde, dass auch die neuen Machthaber erst recht nicht Herr ihrer niederen Triebe waren.

Du kannst enormen Mut und Erfindungsgeist an den Tag legen, wenn es darum geht, festgefahrene gesellschaftliche Strukturen zu verändern. Möglicherweise bist du aber so stark von deinen Visionen eingenommen, dass du grundlegende menschliche Regungen wie Wut,

Stolz, Neid und Liebesbedürfnis weder bei dir selbst noch bei anderen zur Kenntnis nimmst und dich wunderst, wenn sich diese dann unvermittelt entladen. Auch und gerade bei Gleichgesinnten, die ähnliche Ziele wie du selber verfolgen, kommst du um eine offene und faire Auseinandersetzung nicht herum.

Obwohl vieles dagegen spricht, dass du dich auf sehr direkte Weise durchsetzt: Wenn es um deine persönlichen Interessen geht, hast du wenig Lust, dich an allgemeingültige Normen zu halten und das zu tun, was von dir erwartet wird. Deine Instinkte schlummern lange still vor sich hin, nur um dann urplötzlich loszupoltern und deine Grundbedürfnisse lautstark anzumelden – ganz nach dem Motto: 'Ich bin anders!' Auch wenn du nicht absichtlich auffallen möchtest: Du tickst einfach anders als der Rest und brauchst deshalb instinktiv den Spielraum, dass Regeln und Benimmregeln, die für andere passen, für dich nicht gelten. Das heißt nicht etwa, du würdest dich grundsätzlich wie eine Furie aufführen - Ganz im Gegenteil: Bei direkten Begegnungen kneifst du eher, als klar zu sagen, was du willst oder nicht willst – aus Sorge, jemandem auf die Füße zu treten und damit Ablehnung zu provozieren.[28]

Hinter all dem steckt oft die prägende Kindheitserinnerung, dass man eher Ärger als Applaus erntete, wenn man seinen Willen lautstark äußerte. Oft hältst du dich ungefragt zurück und zeigst Rücksicht, die manchmal sogar als Gleichgültigkeit fehlgedeutet wird. Doch diese Zurückhaltung schadet dir: Verdrängte Wut und ungeäußerte Wünsche entladen sich plötzlich und ungesteuert. Wut, die du vielleicht dem Arbeitgeber gegenüber empfindest, wird am Partner oder den Kindern ausgelassen; mögliche Enttäuschungen in der Familie müssen Freunde und Kollegen büßen. Falls sich kein menschliches Ventil auftut oder die Angst vor Konflikten zu groß ist, müssen eventuell Hyperaktivität, nervöse oder allergische Reaktionen – oder sogar Unfälle – als eher ungemütliche Alternativen herhalten.

Damit sich urzeitliche Gefühle wie Wut, Gier oder Ablehnung nicht zu sehr aufstauen, ist es ratsam, sich mit seiner 'wilden' – aber durchaus wichtigen – Seite anzufreunden. Bring dein Unbehagen ruhig dem Verursacher gegenüber zum Ausdruck, selbst wenn du damit kurzzeitig an Sympathie verlierst. Eine Prise Freude am Außergewöhnlichen lässt deine Einzigartigkeit erst richtig strahlen! Man mag dir gelegentlich Unbeständigkeit vorwerfen, Projekte mit Feuereifer zu beginnen und ebenso schnell wieder fallen zu lassen: Doch nur durch eigene Erlebnisse und aufrichtiges Feedback baust du das Selbstbewusstsein wieder auf, das einst erschüttert wurde. Konflikte konstruktiv zu meistern bedeutet für dich, stets die Balance zu halten: die Bedürfnisse deines Gegenübers zu achten, ohne dabei deinen eigenen Spielraum zu vernachlässigen – und das alles, ohne in Extreme abzurutschen. Dann bist du vermehrt in der Lage, Zündfunke für wirkliche Fortschritte zu sein und zukunftsträchtige Entwicklungen voranzutreiben.

Stichpunkte: Durchsetzung des gesellschaftlichen Profils; Rebellion gegen das Konventionelle; Offener oder uneingestandener gesellschaftlicher Führungsanspruch; Die entkoppelte, vom Auslöser losgelöste, Aggression;

---

[28] TS: "**Being sweet to everyone all the time can get you into a lot of trouble.** While it may be born from having been raised to be a polite young lady, this can contribute to some of your life's worst regrets if someone takes advantage of this trait in you. Grow a backbone, trust your gut, and know when to strike back. Be like a snake—only bite if someone steps on you." (***Ständige Freundlichkeit kann einem viel Ärger einbringen.*** *Auch wenn sie aus der Erziehung zu höflicher junger Dame herrührt, kann sie zu einigen der größten Fehler im Leben führen, wenn jemand diese Eigenschaft ausnutzt. Zeig Rückgrat, vertraue deinem Bauchgefühl und wisse, wann du dich wehren musst. Sei wie eine Schlange – beiße nur zu, wenn man dich tritt.)* (Quelle 16)

Erhöhte Unfallneigung durch Risikofreudigkeit; Chance zum kreativen Umgang mit Aggressionen, da relativ unabhängig von konventionellen Reiz-Reaktions-Schemata; 'Beißhemmung': Schwierigkeit, eigene instinktive Interessen gegen konkreten Widerstand durchzusetzen; Die Durchsetzung von Eigeninteressen wurde in der Kindheit bestraft; Die 'Scheinüberlegenheit': man hat derart 'primitive' Auseinandersetzungen nicht nötig; Übersprungshandlungen und Übergriffe; Die Gesellschaft und ihre Vertreter (Behörden, Polizei etc.) als mögliches Ersatzobjekt; Nichtgelebte Aggression verwirklicht sich in Form von Angst; Frauen: Triebverzicht oder Affinität zu scheinbar starken Männern;

Hey, denk mal über folgendes nach: Aggressionen an denen auslassen, die sie verursacht haben!

Ziel: Intellektuelle Akrobatik

*

Dein Mars herrscht im 3. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Widder geprägt.
(Vorausgesetzt, deine Geburtszeitangabe ist exakt.)

Deine schon beschriebene unkonventionelle Durchsetzung dient letztendlich deiner Kommunikationsfähigkeit, der Art, wie du dich körperlich und sprachlich artikulierst. Du willst also in Erscheinung treten, dich mitteilen und von anderen registriert werden. Dein äußeres Erscheinungsbild ist auf die Logik 'Angriff oder Flucht' ausgelegt, d.h. du wirst aufgrund körperlicher Merkmale bzw. deines Auftretens entweder automatisch respektiert oder in die Defensive gedrängt.

Versuche bei der Lektüre dieses Abschnittes im Hinterkopf zu behalten, dass es für dich hier 'um die Wurst geht'. Mars kennt keinen zweiten Platz. Entweder du setzt dich (auf deine spezifische Art) durch oder die Konkurrenz! Eine angemessene Kraftentfaltung ist das Ziel. Deshalb gibt es auch Bezüge zu Sport, Waffen, Werkzeugen und Maschinen. Ein passiv gelebter Mars entspräche der Opferrolle bzw. einer überzogenen Verteidigungsbereitschaft und Überängstlichkeit (mit der Schrotflinte auf Mücken schießen). Wo Mars beteiligt ist, bist du eher einfach strukturiert. Aktiv zupacken, Pionierarbeit leisten und die Initiative ergreifen ist hier angebracht.

Im letzten Teilkapitel konntest du lesen, dass du vor allem dann initiativ und kämpferisch werden kannst, wenn es um deine Individualität geht. Worauf zielt nun dieser Kraftaufwand ab? In deiner Selbstdarstellung, der Art wie du auftrittst und kommunizierst, vielleicht auch in deinem körperlichen Erscheinungsbild, liegt eine Tendenz zum Außergewöhnlichen. Du fällst unbeabsichtigt auf oder aber ganz gezielt. Ein extravagantes Outfit, ein Fahrzeug, das nicht jeder fährt, auf witzige, kauzige oder aufmüpfige Weise ein wenig die Exotin heraushängen zu lassen stünde dir ausgesprochen gut, sofern du diese Seite von dir kultivierst. Körperliche Bewegung ist ein weiteres Gebiet für mögliche Auffälligkeiten: Du fällst entweder von jedem Fahrrad oder aber beherrschst den dreifachen Salto rückwärts, profilierst dich als Akrobatin, Tänzerin o.ä.[29]

[29] Vogue: Can you show me a really cool or bizarre talent? – TS: Okay, I'm well aware that this is not a talent, but this is the only thing that I can do. I have double jointed elbows, … - Vogue: What's something you can't do? – TS: I can't do a cartwheel or a handstand. *(Vogue: Können Sie mir ein wirklich cooles oder ungewöhnliches Talent zeigen? – TS: Okay, ich weiß, dass das kein Talent ist, aber es ist das Einzige, was ich kann. Ich habe überdehnbare Ellbogengelenke … – Vogue: Was können Sie nicht tun? – TS: Ich kann weder ein Rad schlagen noch einen Handstand machen.)* (Quelle 1, 3:33)

Die verbale Ebene könnte ebenfalls dein Profilierungsfeld sein, wenn du querdenkst, intellektuelle Sprünge machst, die zunächst keiner nachvollziehen kann, und dich mit deinen Äußerungen zwischen alle Stühle setzt. In dir liegt das Potential, auf geistigem Wege Unvereinbares zu verknüpfen. Gerade in Spannungs- und Umbruchssituationen, wenn es gilt, völlig umzudenken, dürftest du deshalb an Bedeutung gewinnen, indem du die Funktion eines Katalysators übernimmst. Dein Geltungsanspruch ist stärker ausgeprägt als du meinst, auch wenn du vielleicht zögerst, ihn konkret einzulösen. Es kann nämlich sein, dass du dich selbst einem gewissen Zwang aussetzt, immer originell erscheinen zu müssen, was ja der dauernden 'Opposition' entspräche und sich mit der Übernahme der 'Regierung' bzw. der letztlichen Verantwortung nicht verträgt.

Falls du dich als eher zurückhaltend und unauffällig einstufen würdest (frag jedoch vorher lieber nochmal einen guten Freund), könnte deine unmittelbare Umgebung, etwa Geschwister, Nachbarn, Bekannte, bisher den exzentrischen Part in deinem Leben gespielt haben. Du kannst dich zwar am besten innerhalb einer Gruppe Gleichgesinnter artikulieren, aber es wäre schade und auf Dauer wahrscheinlich für dich unbefriedigend, wenn du deine Möglichkeiten, selber originell aufzutreten, zu reden oder zu schreiben, brachliegen lässt. Gib deinen Geistesblitzen eine Chance!

Weitere Ziele:
gesellschaftliche Bedeutung und Position

*

Dein Mars herrscht in zwei Häusern (10 und 11), d.h. diese Häuser sind vom Zeichen Skorpion geprägt.

Mars gilt traditionell als Herrscher des Zeichens Skorpion, dient damit also ebenso wie Pluto sowohl der gesellschaftlichen Bedeutsamkeit, deiner Berufung als auch deiner individuellen Rolle in Beruf und Gesellschaft. In der letzteren Hinsicht ist sie Selbstzweck und muss nicht als Hilfsmittel zur Erreichung ganz anderer Ziele herhalten. Damit verspürst du also zwei Ziele gleichzeitig: Du möchtest dir über deine persönlichen Lebensziele in der Gesellschaft klar werden und auch Verantwortung übernehmen. Dabei geht es auch um Auseinandersetzung, Interessengemeinschaften und Opposition. Diese beiden Erfahrungsbereiche sind in deinem Fall eng miteinander verbunden: Wenn das eine gut funktioniert, dann meist auch das andere. Mars stellt zudem eine Art Schatten-Thema des modernen Skorpion-Herrschers Pluto dar. Das bedeutet, du kannst hier auch lesen, welche Fallen und möglichen Abgründe hinter der Oberfläche deiner Perfektion oder Machtorientierung in Beruf und Gesellschaft (siehe Kapitel Pluto) verborgen sind. Die nun folgenden Lösungen, die Mars anbietet, sind außerdem meist greifbarer und naheliegender als die des abstrakten Pluto.

Zukunftspläne, Bestrebungen, sich eine eigenständige Position in Beruf und Gesellschaft aufzubauen und sich von der Masse abzuheben, sind in deinem konkreten Fall auch wirklich geeignet, formale Anerkennung zu erlangen. Mars und das Zeichen Skorpion fordern hier ein entschlossenes und konsequentes Vorgehen von dir, die Bereitschaft, für deine Ideale auch zu kämpfen. Ängste werden hier manchmal durch risikoreiche Aktivitäten oder Hobbys überwunden. Man fliegt zum Beispiel besonders gerne oder leidet - in der passiven Variante - an extremer Flugangst. Vor allem in Krisenzeiten und Spannungssituationen kannst du

beherzt anpacken und dich gegen Konkurrenten durchsetzen. Du bist immer dann am richtigen Platz, wenn etwas gegen Widerstände durchgeboxt werden muss, machst dich dadurch jedoch nicht notwendigerweise beliebt. Radikale und abrupte Richtungswechsel in Karriere und persönlicher Biographie kommen vor. Die Freiheit des einzelnen ist ein Gut, für das sich im Extrem jedes Opfer lohnt, dies gilt besonders, wenn es um deine eigene Freiheit geht. An 'Schwächlingen' und 'Drückebergern' kannst du regelrecht verzweifeln. Und weil dir vieles nicht konsequent genug durchgezogen wird, legst du dich auch schon mal erfolgreich mit Behörden an, für deren Trägheit du keinerlei Verständnis hast. Du kannst dich so zu einem Fels in der Brandung des dumpfen Mittelmaßes entwickeln!

Die Maßstäbe, die deine Eltern dir vermittelten, enthielten logische Brüche und Unvereinbarkeiten. Das hat dich schon beizeiten angeregt, dir eigene und völlig neue Ordnungen zu setzen. Du bewegst dich deshalb immer im Spannungsfeld zwischen Konservativem und Revolutionärem, althergebrachten etablierten Strukturen und innovativen zukunftsorientierten Ideen. Versuche beides unter einen Hut zu bringen: Das heißt, weder deinen Erneuerungsgeist mit ängstlichem Blick auf vorhandene Autoritäten und deren Urteil ersticken zu lassen noch ins gegenteilige Extrem zu verfallen, nämlich in eine besserwisserische, elitäre Trotzhaltung, die es als unter ihrer Würde ansieht, gewachsene Traditionen ernstzunehmen.[30]

Am erfolgversprechendsten ist es für dich, unabhängiges Individuum zu bleiben und dich gerade in deinen Besonderheiten zu profilieren. Das bedeutet nicht unbedingt Einzelgängertum. Im Gegenteil: Du brauchst die moralische und vielleicht auch finanzielle Unterstützung Gleichgesinnter, mit denen du Projekte verfolgst. Organisierte politische Arbeit, bei der es darum geht, gesellschaftliche Maßstäbe zu verwirklichen, allgemeine Vorgaben in eine konkrete Form zu bringen, wie etwa in der Gesetzgebung, der Arbeit in Gewerkschaften oder anderen Interessengruppen, läge hier nahe. Gerade wenn du am Ziel deiner Ambitionen angekommen bist, einen bestimmten Grad an Etabliertheit besitzt, gilt es jedoch, offen und flexibel für neue Weichenstellungen zu bleiben. Versuche dann, nicht ausschließlich auf die Absicherung des einmal Erreichten zu starren! Dein langfristiger Erfolg besteht zu einem wesentlichen Teil darin, fair und unabhängig zu bleiben.

U n d: Eine individuelle Rolle im Gesellschaftlichen spielen zu wollen ist ein dominantes Motiv deiner Persönlichkeit, das unabhängig von dem vorher Gesagten auch noch ein Eigenleben führt, d.h. wenn du dich für eine zukunftsweisende Sache engagierst, verfolgst du damit nicht in erster Linie subjektive oder persönliche Interessen, sondern es geht dir wirklich

[30] „Taylor Swift, die im Fokus der Medien steht, wurde von allen Seiten des politischen Spektrums gelobt und kritisiert. Anfang der 2010er-Jahre stilisierten einige Neonazis Swift aufgrund ihres politischen Schweigens zu ihrer „arischen“ Medienfigur. Nach ihrer offenen Unterstützung der Demokraten behaupteten konservative Medien jedoch, sie sei eine „Psy-Op des Pentagons“ im Auftrag einer von den Demokraten geführten US-Regierung. Trump-Anhänger und die Rechte verunglimpften ihre liberalen und feministischen Ansichten. ... Laut der New York Times wird Swift, obwohl sie dem linken Spektrum zugerechnet wird, von Teilen der Rechten immer noch bewundert, was sie zu einer einigenden Figur macht, die dazu beitragen könnte, die politische Spaltung der USA zu überbrücken, indem sie verschiedene Bevölkerungsgruppen für ihre Sache gewinnt. Sie hat einen beispiellosen Anstieg der Wählerregistrierungen bewirkt und eine Reihe von Gesetzen angestoßen, die als „Taylor-Swift-Effekt“ bekannt sind. Verschiedene Umfragen berichten von höheren Zustimmungsraten als die von Biden und Trump, was ihren politischen Einfluss in den USA auf ihren Status als außergewöhnliche amerikanische Kulturikone zurückführt.“ (Quelle 17)

hauptsächlich um Gerechtigkeit, Emanzipation oder Fortschritt. Hierin liegt die Chance für einen äußerst eigenständigen beruflichen und gesellschaftlichen Weg.

Du könntest zum Beispiel einem unternehmerischen, wissenschaftlichen, politischen oder ideellen Engagement um seiner selbst willen nachgehen und dabei ein außergewöhnliches Maß an Einfallsreichtum und Originalität an den Tag legen. Mars und das Zeichen Skorpion fordern hier ein entschlossenes und konsequentes Vorgehen von dir, die Bereitschaft, für deine Ideale auch zu kämpfen.

Jedoch ist genau dieser Lebensbereich auch gewissermaßen abgekoppelt von deiner restlichen Persönlichkeit zu sehen. Gerade weil dein Ego es nicht nötig hat, dass du dich um jeden Preis profilierst, kann es passieren dass du dich hier unbemerkt fremdbestimmen lässt: Man überlässt dann ohne es zu merken anderen das Feld, lebt fremde Identitäten oder aber nimmt sich mangels eines natürlichen Unrechtsbewusstseins letztlich unakzeptable Freiräume heraus. Denkbar wäre auch eine selbst eingerichtete Isolation, in der man meint, es nicht nötig zu haben, dass man sich für irgendetwas oder irgendjemanden engagiert. Deshalb bist du hier besonders gefordert, dein reformerisches Potential persönlich auszufüllen. Lass dich vor allem nicht für Programme und Konzepte verplanen, ohne vorher selbst geprüft zu haben, ob du wirklich dahinterstehst. Übrigens: Mitgliedschaften in Parteien und Interessengruppen sind jederzeit kündbar, und du solltest dazu auch nicht zu bequem sein, falls deine Einstellung nicht mehr zum Programm passt.

WO DU EXPANDIEREN WILLST: JUPITER

♃

Jupiter, das 'große Glück' erwartet oder bekommt etwas von der Gesellschaft, so wie Venus (das 'kleine Glück') sich etwas von persönlichen Kontakten verspricht. Er steht für die Erweiterung meiner Möglichkeiten durch leichtfallende öffentliche Erfolge, für Horizonterweiterung durch Bildung, Reisen, Philosophie oder Religion. Die Kehrseite des Jupiterprinzips sind Dekadenz, Trägheit, Unzufriedenheit, überzogene Erwartungen, missionarischer Eifer und maßlose Übertreibung. Seine Chancen liegen in einer ganzheitlichen, toleranten Weltanschauung, ethischen Überzeugungen und der persönlichen Sinnfindung.

Erfolg durch Begegnung

*

Deine Wachstums- und Erfolgspotentiale richten sich vor allem auf Themen des 7. Hauses: Kontaktfähigkeit; Begegnung; das Gegenüber; offene Gegner; die natürlichen Bedürfnisse des Anderen; gemeinsame Durchsetzung; persönliches Umfeld; das eigene Denken, Erwartungshaltungen, Gerechtigkeitssinn; Ausgleich, Harmonie. Jupiter am Hausanfang gibt diesen Themen besonderes Gewicht.

Deine Mentalität besteht einerseits im Rückzug, um deine verletzbare Seite nicht darzubieten, zum anderen in einem Gefühl dafür, wie du von der allgemeinen Stimmungslage profitieren und Vertrautheit herstellen kannst. Du magst gefühlsbetonte Menschen. - Persönliche Kontakte sind für dich auch das 'Tor zur Welt' schlechthin, von dem du dir ein Gefühl der Ganzheit und Fülle, eine Erweiterung deines Horizonts und deiner Lebensmöglichkeiten erhoffst. Deine positive und weltoffene Einstellung verschafft dir Sympathien. Um deine eigenen geistigen Möglichkeiten auch wirklich auszuschöpfen, musst du jedoch erst deine etwas bequemen Denkgewohnheiten überwinden, deine Erwartung, dass Größe, Inspiration und Erfolg hauptsächlich von anderen kommen müssen. Du ziehst immer wieder Leute an, durch die du eine Aufwertung erfährst, deren Einfluss, Weitblick oder Interessantheit deinem eigenen Leben Glanz verleiht. Versuche, dies nicht einfach zu konsumieren, sondern nutze solche Chancen für deine intellektuelle Weiterentwicklung. Je stärker dein eigenständiges Profil in Begegnungen und Beziehungen ist, desto mehr kann man sich gegenseitig fördern.

Dein grundlegendes Lebensgefühl (siehe Kapitel Mond) weist gewisse Spannungen auf. Auch Deine Art, Situationen gedanklich zu verarbeiten (siehe Kapitel Merkur), ist nicht völlig unkompliziert. Solche Unausgewogenheiten betreffen deine Ich-Aussteuerung, das Selbst-

Management, färben aber natürlich auch auf deine Wünsche an die Umwelt ab. Lässt man diese 'Hypothek' einmal beiseite, liegen jedoch zwischen dem, was du für unmittelbar erstrebenswert hältst und deinem darüber hinausgehenden Wunsch nach einem Leben in Fülle keine nennenswerten Barrieren. Du dürftest dich einer außerordentlichen Beliebtheit erfreuen. Ohne dafür kämpfen zu müssen, fällt dir ein bestimmtes Maß Anerkennung und positiver Zuwendung seitens deiner Umwelt einfach zu.

Du brauchst entweder eine große Portion Kontakt und Aufmerksamkeit von außen, das 'ganz Besondere' oder einen tieferen Sinn, den du durch Begegnungen findest. Du bist wählerisch, wenn es um Freundschaften geht, aber das Angebot ist meist groß genug, um deine Ansprüche zu erfüllen. Dein Kontaktbedürfnis ist so hoch, dass dein Partner schon einiges mitbringen muss – oder deine moralischen Grundsätze besonders streng sein müssen, um dich von Abenteuern abzuhalten. Diese 'Großzügigkeit' kann auch zu einer Entscheidungsschwäche führen. Vor allem in schwierigen Lebenssituationen solltest du deshalb darauf achten, dass du nicht mehr persönliche Bindungen und Beziehungen eingehst, als du zu bewältigen vermagst.[31] Nicht nur Kontakte, sondern auch Kunst und Ästhetik, die Aneignung einer umfassenden Bildung und dein persönlicher Zugang zur Religion können dir Glückserlebnisse bescheren.

Stichpunkte: Erfolg durch andere; Kommt gut an, wird beneidet; Begegnung mit etwas Großartigem; Der erfolgreiche, weitgereiste, besondere Partner; Die Idealisierung/Glorifizierung des Gegenübers; Erlöserfunktion des Partners, mit der er i.d.R. überfordert ist; Projektionen, Abgabe von Eigenverantwortung; Minderwertigkeitskomplex: man unterschätzt sich selbst und überschätzt andere; Instabiles seelisch-körperliches Gleichgewicht; Stimmungsschwankungen; Tendenz zu Dreiecksverhältnissen; Schwierigkeit, Partnerschaften aufzubauen, Naivität in persönlichen Beziehungen;

Ein Gedankenanstoß für dich: Erkenne, dass dir nichts begegnet, das nicht ein Spiegel deines Selbst ist. Die Bewunderung, die du für andere hegst, bezieht sich auf Eigenschaften, die du selbst besitzen willst. Versuche deshalb, mit dem gleichen positiv gefärbten Blick auf dich selbst zu schauen und selber solche Eigenschaften zu entwickeln.

Ziel: Der gemeinsame Traum

*

Dein Jupiter herrscht im 12. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Schütze geprägt.

Deine schon beschriebenen du-bezogenen Glückserwartungen dienen letztendlich der Selbstdarstellung in der Gesellschaft. Dabei bist du vom jeweils herrschenden Zeitgeist weitgehend unabhängig.

Im Zusammenhang mit den angesprochenen Themen könntest du durchaus günstige Bedingungen vorfinden, die dir Wachstum und größere Spielräume erlauben. Allerdings bist du hier auch schwer

[31] TS: "**Banish the drama.** You only have so much room in your life and so much energy to give to those in it. Be discerning. If someone in your life is hurting you, draining you, or causing you pain in a way that feels unresolvable, blocking their number isn't cruel. It's just a simple setting on your phone that will eliminate drama if you so choose to use it." *(**Schluss mit dem Drama!** Du hast nur begrenzt Platz in deinem Leben und nur begrenzt Energie für die Menschen darin. Sei wählerisch. Wenn dich jemand verletzt, auslaugt oder dir Schmerzen zufügt, die sich unlösbar anfühlen, ist es nicht grausam, seine Nummer zu blockieren. Es ist nur eine einfache Einstellung auf deinem Handy, die Drama beendet, wenn du sie nutzen möchtest.)* (Quelle 16)

zufriedenzustellen und aufgefordert, in einer Weise zu expandieren, die mit deinem persönlichen Lebenssinn in Einklang ist.

Wie schon eingangs dargelegt, hegst du ausgeprägte Erwartungen vor allem in Hinblick auf Kontakte zu anderen Menschen. Wo könnte diese Erwartungshaltung und Sinnsuche hinführen? Dein Vorstellungs- und Wunschvermögen wie auch dein Begegnungspotential kann in positiver Hinsicht als unbegrenzt bezeichnet werden. Du hast die Chance, über persönliche Kontakte, die Art wie du deine Umwelt betrachtest und auf sie Bezug nimmst, eine Wirklichkeit kennenzulernen, die jenseits des Alltäglichen und rational Erfassbaren liegt. Beziehungen können für dich im günstigen Fall ein Spiegel sein, der dir zu wahrer Selbsterkenntnis und einem Zugang zu deinem eigentlichen Lebenssinn verhilft.

Du befindest dich hier jedoch auf einer Gratwanderung zwischen Schein und Sein, zwischen wirklicher Erleuchtung und Illusion. In deinen zutiefst romantischen Vorstellungen von einer Liebesbeziehung oder persönlichen Freundschaft neigst du nämlich dazu, das Unerreichbare zu idealisieren. Das reale menschliche Gegenüber kann solch hohe Erwartungen natürlich kaum erfüllen und muss deshalb mit deiner insgeheimen Enttäuschung leben oder bis zu einem gewissen Grad als Projektionsfläche deiner Träume dienen. Besonders viel Raum für Sehnsüchte bieten Beziehungen, die nicht oder nur mit Einschränkungen konkret lebbar sind, etwa weil der Partner räumlich entfernt, anderweitig gebunden, kulturell andersartig, in irgendeiner Hinsicht labil oder in seiner Lebenskraft geschwächt ist.

Du verbindest mit Liebe etwas Spirituelles, Allumfassendes, und gerade weil Hingabe für dich ein völliges Sich-Verlieren bedeutet, fürchtest du dich unbewusst davor, dich auf greifbare, reale und 'starke' Partner ganz einzulassen. Für Beziehungsstrukturen wie Jünger-Guru, Fan-Popstar, Realist-Traumtänzer, Retter-Hilfebedürftiger bist du deshalb besonders empfänglich. Du stehst vor der Herausforderung, einem gesunden Maß an Realismus und Gespür für ganz 'irdische' Bedürfnisse in der Partnerschaft Raum zu geben, auch wenn dies zunächst eine Ernüchterung darstellen mag. Die für dich ideale - und auch lebbare - Beziehung bietet ein gewisses Maß an wirklicher Nähe, ein ausgewogenes Verhältnis von Geben und Nehmen und weist über das Alltägliche hinaus. Solche gemeinsamen Zukunftsvisionen könnten z.B. in humanitärem Engagement, auf spirituell-religiösem Gebiet oder auch in der Öffentlichkeit und den Medien liegen.[32] Hier kannst du die Möglichkeiten des angesprochenen Planeten Jupiter gewinnbringend einsetzen: deinen Sinn für höhere Zusammenhänge, Großzügigkeit, oder auch Toleranz, die Fähigkeit, Gegensätze zu überbrücken. Jupiter neigt manchmal jedoch auch dazu, die Dinge (vielleicht sogar in etwas theatralischer Weise) aufzubauschen oder schönzufärben.

[32] TS: „Wenn man sagt, dass eine Beziehung öffentlich ist, bedeutet das, dass ich ihn (Anm: Travis Kelce) dabei beobachte, wie er das tut, was er liebt, dass wir füreinander da sind, dass andere Menschen dabei sind und es uns egal ist“, sagte Swift der „Time“. „Das Gegenteil davon ist, dass man sich extrem anstrengen muss, um sicherzustellen, dass niemand weiß, dass man mit jemandem zusammen ist. Und wir sind einfach stolz aufeinander.“ (Quelle 18)

Und: Romantik und Realismus unter einen Hut bringen

*

Dein Jupiter herrscht im 2. Haus mit, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Fische geprägt. (Vorausgesetzt, deine Geburtszeitangabe ist exakt.)

Jupiter gilt traditionell als Herrscher des Zeichens Fische und dient damit - wie Neptun - deiner Existenzsicherung. Deine Sinnsuche zielt also ebenso auf körperlich-materielle Sicherheit und Gruppenbindung ab. Jupiter stellt zudem eine Art Schatten-Thema des modernen Fische-Herrschers Neptun dar. Das bedeutet, du kannst hier auch lesen, welche Fallen und möglichen Abgründe hinter der Oberfläche deiner instinktiven Feinsinnigkeit, Spiritualität oder auch Unklarheit (siehe Kapitel Neptun) verborgen sind. Die nun folgenden Lösungen, die Jupiter anbietet, sind außerdem meist greifbarer und naheliegender als die des weltfernen Neptun.

In deinen Begegnungen und auch in deinen Gedankengängen spielen Sicherheitsinteressen oder konkrete körperlich-materielle Motive, eine wichtige Rolle. Leider sind deine eigenen Vorstellungen in materieller Hinsicht nicht eindeutig, so dass du unsicher bist ob du in Beziehungen den 'Spatz in der Hand' der 'Taube auf dem Dach' vorziehen sollst. Oft haben Partnerschaften hier eine deutlich existenzsichernde Komponente, etwa eine gemeinsame Berufstätigkeit oder ein gemeinsames Geschäft. In selteneren Fällen wird der Wunsch nach einem 'gutsituierten' Partner - etwa in einer Kontakt-Anzeige - offen geäußert und erwartet, dass dieser ganz für die eigene Versorgung zuständig ist. Wesentlich häufiger überwiegt jedoch das eigene Sicherheitsverlangen, und so 'delegiert' man es dann gerne unbewusst an den jeweiligen Partner, die Rolle des Brotlosen, aber Begehrten zu spielen. Diese Konstellation fordert dich heraus, Sicherheitsstreben und romantisch-erotische Wünsche unter einen Hut bringen. Je besser dir dies bei deiner Partnerwahl gelingt, desto weniger fühlst du dich zwischen beidem hin- und hergerissen.

Begegnungen berühren in besonderer Weise alles, worauf du deinen festen Sitz im Leben begründest, sei es nun das Bankkonto, die Einbindung in die Familie oder Gruppe, dein abgestecktes 'Revier' oder auch deinen Selbstwert und das, was dir wertvoll ist. Hier bist du möglicherweise zu stark von Außenreizen und anderen Menschen abhängig. Indem du mehr Eigenständigkeit entwickelst, sowohl wirtschaftlich als auch in deiner generellen Denk- und Lebensart, fußt dein Selbstwertgefühl zunehmend auf eigenen intellektuellen Fähigkeiten, vielleicht auch deinem Geschäftssinn, und ist deshalb weniger auf Impulse von außen angewiesen.

Oft ist es auch ganz wörtlich zu nehmen, dass die eigene Kontaktfähigkeit sich in barer Münze auszahlt: Dies gilt für die verschiedensten Berufe, in denen es schwerpunktmäßig darauf ankommt, dass man mit Menschen umgehen kann. Was du durch persönliche und geschäftliche Partnerschaften lernen kannst, hilft dir nicht nur dabei, deine materielle Existenz aufzubauen, sondern auch, herauszufinden welchen individuellen Lebensstil du pflegen möchtest und auf welche Dinge du im Leben besonderen Wert legst. Jupiter hat einen hohen Anspruch, ist schwer zufriedenzustellen und neigt hier dazu, Dinge zu 'vergrößern', d.h. ihre Bedeutung hervorzuheben. Er möchte aber auch integrieren, Brücken zwischen gegensätzlichen Lagern und Kulturen bauen helfen.

ORDNUNG, BESCHRÄNKUNG, MAßSTAB: SATURN

Die Konzentration auf das Wesentliche, Gesetz und Struktur, der hart erarbeitete, aber dafür beständigere Erfolg zeichnen Saturn als Gegenpol zu Jupiter aus. Da er unsere persönlichen Grenzen schonungslos aufzeigt, sieht ihn die klassische Astrologie als Inbegriff von Unglück. Saturn charakterisiert die Bereiche, in denen wir entweder geizig und pessimistisch oder besonders konzentriert, ausdauernd, zuverlässig und verantwortungsvoll sind bzw. mit solchen Qualitäten konfrontiert werden. Durch Erfahrungen, auch ernüchternder Art, bilden wir mit der Zeit unsere ganz persönlichen Maßstäbe und Lebensziele heraus. Dein Aszendent liegt im saturnverwandten Zeichen Steinbock, weshalb dieses Kapitel besonders wichtig hinsichtlich deiner Grundbedürfnisse ist.

Konzentrierte oder gehemmte Triebstruktur
... verbunden mit Nebeneffekten ...

*

Grenzen und Widerstände, welche dich herausfordern, durch ausdauernde Arbeit zu deinen persönlichen Maßstäben und einem eigenen Verantwortungsbewusstsein zu finden: Diese konzentrieren sich in deinem Fall auf die Thematik des 1. Hauses: instinktive Eigenart; Persönlichkeitskern; Körperlichkeit; angeborene Triebmuster und physische Bedürfnisse; Durchsetzungsfähigkeit; Energiefreisetzung.

Deiner Natur freien Lauf zu lassen, auf unverkrampfte Weise das zu holen, was du brauchst, um dich in deiner Haut wohlzufühlen, fällt dir schwer. Unbewusst, aber automatisch vergewisserst du dich immer wieder, ob du wohl akzeptabel bist, so wie du bist. Vor allem, wenn du ungewohntes Neuland betrittst, mit Menschen zu tun hast bei denen du dir noch keinen gefestigten Status erworben hast, überkommt dich diese innere Unsicherheit und Anspannung. [33] Die Furcht, auf dem falschen Fuß erwischt zu werden, unangenehm aufzufallen oder gar Spott zu ernten, sitzt dir tief in den Knochen. Du möchtest dann keinerlei Angriffsfläche bieten, entweder indem du dich stark zurückhältst, oder aber ganz betont das tust, was (vermeintlich) von dir erwartet wird. Dafür hast du ja auch ein besonderes Gespür. Egal, welche Spielregeln du erlernst: Nach einer gewissen 'Einarbeitungszeit' bringst du es darin zur Meisterschaft und übertrumpfst vielleicht sogar deine ehemaligen Vorbilder. Wegen der anstrengenden Beschäftigung, deine instinktiven Bedürfnisse in ein Korsett zu zwängen, bleibt wirkliche Spontaneität und Lebenslust jedoch eher auf Sparflamme. Wie wäre es, wenn du dich einmal ausschließlich darauf konzentrierst, was dir Spaß macht?

[33] Vogue: What‘s one thing you still have from your childhood? TS: My insecurities. *(Welche eine Sache hast du immer noch aus deiner Kindheit? – Meine Unsicherheiten.)* Quelle 1, 2:37

Du hast ein starkes Verlangen nach Wertschätzung für deine Erfolge und verfolgst deine Vorhaben mit großer Ausdauer und Zielstrebigkeit. Wenn es um deine unmittelbaren Belange, um dich selbst als Person geht, kannst du lange Durststrecken verkraften. Dein ernster Blick auf die Dinge kommt wohl daher, dass du schon als Kind gelernt hast: Wer sich an die Regeln hält, kriegt am Ende den Keks! Dieser Erziehungsstil muss nicht unbedingt als Demütigung rübergekommen sein, aber er hat dafür gesorgt, dass man nicht mehr so locker flockig seine Wünsche und Bedürfnisse äußert. Aus Sorge, andere versehentlich vor den Kopf zu stoßen und damit Ablehnung zu riskieren, hältst du dich oft zurück – sogar da, wo es niemand verlangt. Auch alles 'Ungezügelte' und Instinktive bleibt davon nicht verschont, etwa die Angst, deinem eigenen Lustempfinden nachzugeben, um bloß nicht die Kontrolle über die möglichen Konsequenzen zu verlieren. Erst wenn harte Fakten deine Leistungsfähigkeit belegen, oder nach einer Art von 'Erlaubnis' durch Rituale bzw. strenge Hierarchien, darfst du so richtig loslegen und dich ausleben – quasi mit offiziellem Freifahrschein.

Auch wenn dir im direkten Kontakt manchmal spontane Entschlossenheit fehlt, gleichst du dies durch beharrliche Zielstrebigkeit mehr als aus. Zwar benötigst du meist mehr Zeit als andere, um dich für jemanden oder etwas einzusetzen, doch sobald deine Leidenschaft geweckt ist, lässt du dich kaum noch von deinem Vorhaben abbringen. Deine Misserfolge kommen kaum von Faulheit oder mangelnder Disziplin, sondern eher von der Angst zu versagen und den imaginären Hindernissen, die du dir selbst mal wieder aufbaust – weil du es gewohnt bist zu denken, das Leben müsse immer ein Hindernislauf sein. Das kann - wie gesagt - entweder in übertriebene Bescheidenheit, vielleicht sogar Unterwürfigkeit ausarten oder sich in verkrampften Selbstbeweisen zeigen, indem man ständig mit Überlegenheit protzt, um andere kleinzuhalten und bloß keine Unsicherheit durchblicken zu lassen. Die wahre Kunst besteht für dich darin, deine Gelüste und Wünsche auszuleben, ohne dabei anderen auf die Füße zu treten!

Stichpunkte: Die Disziplinierung des Instinktiven durch Spielregeln bzw. das Durchbrechen von Begrenzungen; Selbstdurchsetzung in übergeordneten Maßstäben; Man fühlt sich durch Konventionen unterdrückt oder diktiert anderen Maßstäbe; Die Attraktivität eines Ziels wächst mit seiner Schwierigkeit; Ernsthaft, konzentriert, ausdauernd, konsequent; Hemmung, Gefühle zu zeigen; Fähigkeit, zu verdrängen; Hinweis auf eine harte Kindheit, strenge Eltern;

Weiterentwicklung: Es ist wichtig, dass du dich für eine faire Form von Gerechtigkeit einsetzt. Grundvoraussetzung dabei ist, alle gleich zu behandeln und nur das von anderen zu verlangen, was man selbst zu leisten bereit ist. Zudem solltest du erkennen, dass nicht jeder Mensch die gleiche Fähigkeit besitzt, stets so konsequent zu handeln wie du.

Saturn bildet einen Spiegelpunkt zur Hausachse 6/12.

Deine oben beschriebene Strukturiertheit hat ferner Parallelen zu deiner Art, Gefühle mitzuteilen und dich einzugliedern, den Bereichen Arbeit und Gesundheit sowie zum Erscheinungsbild, das du in der Gesellschaft abgibst. Auch hier prägt dich eine gewisse Strenge, Leistungsorientierung oder Zurückhaltung.

Ziel: Nimm deine Angelegenheiten selbst in die Hand!

*

Dein Saturn herrscht im 1. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Steinbock geprägt.

Deine schon beschriebene natürliche Ernsthaftigkeit und Leistungsorientierung dient letztendlich deinen Grundbedürfnissen. Insofern ist sie Selbstzweck und muss nicht als Hilfsmittel zur Erreichung ganz anderer Ziele herhalten. Sie bekommt dadurch eine eher ich-bezogene Zielsetzung. Das letzte Teilkapitel beschrieb die geeignete Bühne für das Ausleben deiner instinktiven Natur, bei der Struktur und Maßstäbe (Aszendent Steinbock) eine zentrale Rolle spielen.

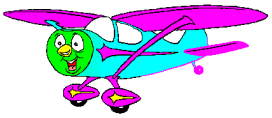
Die hier gemachten Aussagen könnten Bereiche in deinem Leben betreffen, in denen dir zunächst nichts geschenkt wird, wo du Defizite und Einschränkungen bei dir selbst erlebst oder von anderen gemaßregelt wirst. Das zwingt dich zu einer gewissen Nüchternheit und fordert deinen Ehrgeiz heraus, sich etwas unter Beachtung vorhandener Spielregeln zu erarbeiten. Lies also im Folgenden Aussagen über Spontaneität, Gefühle oder Entfaltungsmöglichkeiten etwas mehr in Verbindung mit den konventionellen, ernsthaften Zwischentönen des Saturn. Du bist hier aufgefordert, mehr Reife zu entwickeln als andere und für dich selbst die volle Verantwortung zu übernehmen. Wenn dies gelingt. setzt du du dann selber Maßstäbe für andere.

Im ersten Teil des Kapitels konntest du lesen, dass du von Natur aus am Widerstand und an harter Arbeit wächst. Was kannst du erreichen, wenn du daran arbeitest? In deinen angeborenen Bedürfnissen bist du sehr ich-bezogen. Deshalb bist du noch lange keine Egoistin, im Gegenteil: Du willst nicht auf andere angewiesen und damit von diesen abhängig sein. So kümmerst du dich, so weit es eben möglich ist, persönlich darum, dass du bekommst was du brauchst. Auch wenn es dir hier schwerfällt, herauszufinden was du wirklich willst: Der besondere Ehrgeiz und die große Ausdauer des Steinbock-Aszendenten steigert sich hier nochmals. Du gehst planmäßig und strategisch vor, kannst diszipliniert warten und dich einschränken, bis deine Zeit gekommen ist. Die Ur-Angst, unangenehm aufzufallen und sich dann ausgeschlossen fühlen zu müssen, begründet deine Abneigung vor allzuviel Spontaneität und macht dich manchmal zum unfreiwilligen Einzelgänger. Von deinem Triebleben her bist du jedoch alles andere als asketisch. Du neigst zu körperlicher Bequemlichkeit und entwickelst leicht eine gewisse Abhängigkeit von Gewohnheiten, welche du als stabilisierende Lebensfaktoren empfindest. Im Sinnlichen hast du einen starken Hang zum 'Mäßigen, aber Regelmäßigen' und bist keineswegs eine Kostverächterin.

Dein körperliches Wohlbefinden hast du weitgehend selbst in der Hand und du kannst dabei ein außergewöhnliches Maß an Instinktsicherheit und natürlicher Durchsetzungskraft an den Tag legen, was deine Vorlieben und Abneigungen angeht. Die relative Unabhängigkeit deiner triebhaften Anteile von der Restpersönlichkeit kann jedoch auch zu einer Art Entfremdung von den eigenen Bedürfnissen führen. Die Unabhängigkeit wird dann zur Teilnahmslosigkeit, man überlässt ohne es zu merken anderen das Feld, ignoriert dann also geradezu das eigene Verlangen. In solchen Fällen lassen wir uns dann von anderen vorschreiben, was wir zu brauchen, zu wünschen und zu begehren haben. Zum Glück ist dieser traurige Extremfall genau so selten, wie der völlig überzogene 'Triebegoismus', der ohne Rücksicht auf andere immer und jederzeit die unmittelbare Befriedigung körperlicher Bedürfnisse und Gelüste einfordert. All diese Probleme lassen sich überwinden, bzw. entstehen gar nicht erst, wenn du deinem Durchsetzungsvermögen eine klare Ausrichtung und persönliches Profil gibst. Du hast

ja ein sehr starkes Bedürfnis danach, Klarheit über dich selbst zu gewinnen. Als entwickelte Persönlichkeit bist du dir dann weitgehend selbst genug.

INDIVIDUALITÄT, GEGENREAKTION, ZWIESPALT: URANUS



Als eine Art Gegenspieler zu Saturn kennzeichnet Uranus unsere exzentrischen und revolutionären Bestrebungen. Tendenziell bricht er starre oder veraltete Strukturen auf, und dies meist auf eine abrupte oder aus dem Rahmen fallende Weise. Er steht für unsere Erneuerungskräfte, die, sofern wir sie nicht bewusst integrieren, auch als unerwartete Ereignisse, Unberechenbarkeit oder Zick-Zack-Kurs erlebt werden können. Uranus zeigt Freiheitspotentiale auf und die Möglichkeit, durch kreative, originelle Lösungen Gegensätze zu überwinden, eventuell auch über die Nutzung moderner Technik.

Experimente mit dem Unbewussten oder ein außergewöhnliches öffentliches Image

*

Dein persönliches Freiheitspotential und die Chancen für radikale Erneuerung liegen primär auf dem Gebiet des 12. Hauses: Selbstdarstellung in der Gesellschaft; die Überwindung des Körperlichen; Unabhängigkeit von Reflexzwängen und vom Zeitgeist; Meditation, Bewusstseinserweiterung, Ahnungsvermögen; Verdrängung, Flucht, Heimlichkeit, Zurückgezogenheit, Drogenkonsum; Wahrnehmung der Gefühle des Anderen; gemeinsame Anpassung an Umweltbedingungen, das Gruppenschicksal.

Bei der sonstigen Beschreibung der unbewussten oder auch verdrängten Qualitäten, welche zugleich bedeutsam für dein öffentliches Erscheinungsbild werden können (- uneingestandener Führungsanspruch - die Suche nach Sinnzusammenhängen) war auch von einer 'exzentrischen Komponente' die Rede. Sie ist dafür verantwortlich, dass es sowohl in deiner Psyche als auch in deinem öffentlichen Image Merkmale gibt, welche dem sonstigen Bild widersprechen bzw. es sogar manchmal ins Gegenteil umkehren könnten. Unbewusst möchtest du hier mehrgleisig fahren, hin und herspringen zwischen einer unauffälligen, bescheidenen Rolle und dem Wunsch, etwas ganz Außergewöhnliches darstellen zu wollen. Dabei kann es zu Irritationen kommen. (Herausfordernde Querverbindungen zu Uranus, die an anderer Stelle beschrieben sind, geben darüber näheren Aufschluss.) Wie bei kaum jemand anderem stellen sich scheinbar aussichtsreiche Zukunftspläne oft als Irrweg oder maßlose Selbstüberschätzung heraus. Doch ausgerechnet in deinen angeblichen Schwächen und den eben beschriebenen Eigenheiten (die du vielleicht erstmal nicht so toll findest) stecken ungeahnte Möglichkeiten und unglaubliche Potentiale![34]

[34] TS: "**Trying and failing and trying again and failing again is normal.** It may not feel normal to me because all of my trials and failures are blown out of proportion and turned into a spectator sport by tabloid takedown culture (you had to give me one moment of bitterness, come on). BUT THAT SAID, it's good to mess up and learn from it and take risks. It's especially good to do this in your twenties because we are searching. …" ***(Versuchen, scheitern, es wieder versuchen und wieder scheitern – das ist normal.*** *Mir mag es nicht normal vorkommen, weil meine Versuche und Misserfolge von der Boulevardpresse aufgebauscht und zu einem Spektakel gemacht werden (musste man mir denn einen Moment der Verbitterung gönnen?!). ABER TROTZDEM ist es gut, Fehler zu machen, daraus zu lernen und Risiken einzugehen. Gerade in den Zwanzigern ist das wichtig, denn da sind wir auf der Suche.)* (Quelle 16)

Im besten Fall kannst du zu Beginn eines neuen Zyklus entscheidend dazu beitragen, gesellschaftliche Ungerechtigkeiten oder Heuchelei aufzudecken, um frische Ideen von Wissenschaft und Wahrheit zu verbreiten, die ein überholtes Weltbild ersetzen. Das ruft natürlich Widerstände und Gegenreaktionen auf den Plan. Es ist nicht leicht für dich, hier einen Mittelweg zu finden zwischen dem was dich fasziniert und was du anderen zumuten kannst. Die meisten Menschen legen auf solch unsicherem Boden nämlich eine falsche Bescheidenheit an den Tag, um das Kreuzfeuer der Kritik zu umgehen und nicht isoliert als Außenseiterin dazustehen. Aber genau das, was man um jeden Preis vermeiden will, holt einen auf den 'unmöglichsten' Wegen wieder ein. Eine Frau wie du, die ihrer Zeit in mancher Hinsicht voraus ist und ein lebhaftes Interesse an den großen Rätseln und Widersprüchen des Lebens hegt, sollte sich – trotz aller Vorsicht – ein Experimentierfeld suchen, auf dem sie ungewöhnliche Pfade betreten und neue Einsichten gewinnen kann! Wirklicher Fortschritt findet dabei statt, wenn du parallel dazu lernst, deine eigenen inneren Widersprüche oder Verbohrtheiten kritisch zu durchleuchten und diese als Abbild der gesellschaftlichen Missstände zu begreifen. Eine zugegebenermaßen unbequeme Übung - die dich jedoch vor Überheblichkeit bewahrt.[35]

Stichpunkte: Außergewöhnliches kreatives Potential (meist künstlerisch-technisch); Außergewöhnliche gesellschaftliche Freiräume (suchen), die aber meist persönliche Nachteile mit sich bringen; In der Öffentlichkeit etwas Besonderes darstellen wollen (Größenphantasien, die man sich möglicherweise nicht eingestehen will); Durch Bescheidenheit Ablehnung vermeiden wollen, aber durch sein Anderssein auffallen und Ablehnung provozieren; Experimente mit dem Unbewussten (PSI, Hypnose, Yoga etc.); Dinge miteinander verbinden (wollen), die nicht zusammenpassen; Gefahr des Realitätsverlustes;

Zukunftsmusik: Die Grenzen dessen, was wir im Leben erreichen können, setzen wir uns letztlich selbst. Mach dich deshalb frei von einem falschen Realismus, und finde einen Weg, deine hochgesteckten Träume so weit wie möglich zu verwirklichen!

Ziel: Der tiefere Sinn des Materiellen

*

Dein Uranus herrscht im 2. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Wassermann geprägt.

Deine schon beschriebene Exzentrik im öffentlichen Image (oder aber die Verdrängung deiner exzentrischen Wesenszüge ins Unbewusste) dient letztendlich deiner Existenzsicherung. Dein Individualitätspotential zielt also eher auf körperlich-materielle Sicherheit und Gruppenbindung ab. Dein Sicherheitsinstinkt beruht auf der Fähigkeit, mit Unvereinbarkeiten klarzukommen, sich einseitigen Festlegungen zu entziehen sowie Probleme intellektuell und originell zu lösen.

Beachte beim Lesen dieses Abschnittes die unkonventionelle und radikal erneuernde Note des Uranus. Hier bist du angehalten, Originalität zu entwickeln. Je mehr du den Mut dazu aufbringst, ein Individuum zu sein und dich nicht auf fremde Vorbilder festlegst, desto weniger unliebsame Überraschungen stehen dir ins Haus. Aussagen über Tradition, Anpassung, Verwurzelung und Beständigkeit enthalten unter dem Signum des Uranus eine Spannung oder zumindest Widersprüche, die zu Kurswechseln führen bzw. zu einem sehr eigenständigen Umgang mit diesen Themen herausfordern.

[35] Dies scheint ihr gelungen zu sein. (Quelle 16)

Im ersten Teil dieses Kapitels konntest du lesen, wie zwiespältig bzw. außergewöhnlich du in Hinblick auf dein gesellschaftliches Image und spirituelle Dinge bist. Warum tanzt du gerade da aus der Reihe? Dein Bedürfnis nach Wurzeln, die Stabilisierung und Absicherung deiner materiellen Lebensgrundlagen, ist ein hochsensibles aber schwer durchschaubares Thema. Mehr oder weniger deutliche Revierunsicherheit, das Fehlen von 'Stallgeruch' und der selbstverständlichen Einbindung in die Sippe gehört zu deinen frühen instinktiven Prägungen. Nicht immer sind es unklare Familien- und Wohnverhältnisse, finanzielle Not oder häufige Wechsel des sozialen Umfeldes in der Kindheit, die einen seine Existenz als labil erleben lassen. Trotz äußerlich geordneter Bedingungen könnten etwa eine wenig robuste körperliche Konstitution oder auch Wesensmerkmale, die für die Familie völlig fremd und unverständlich sind, zu einer gewissen Isolation und Ungeborgenheit innerhalb der Gruppe geführt haben. Aus einer unterschwelligen Angst heraus, durch das eigene Wesen als Fremdkörper erkannt und ausgestoßen zu werden, wagt man dann nicht, seinen angestammten Platz einzunehmen und sucht Sicherheit eher darin, dass man seine Eigenart verbirgt. Es handelt sich hierbei weniger um ein absichtliches Verstecken als vielmehr um eine 'natürliche' instinktive Tarnung, welche Versorgung und Schutz gewährleistet.

Du besitzt damit etwas, das es dir erleichtert, unauffällig und ungehindert das Vertrauen von Menschen zu gewinnen und in eine Gruppe integriert zu werden. Vor allem auf anonymer oder öffentlicher Ebene kannst du möglicherweise ein Wir-Gefühl erzeugen, wie etwa die Frau, von der alle sagen: 'Das ist eine von uns!' und der man abnimmt, dass der Kaffee den sie trinkt wirklich der beste ist. Deine öffentliche Wirkung mag sich für dich in barer Münze auszahlen und sogar beruflich nutzbar sein. Überleg dir dabei aber, ob du in der Lage bist, geweckte Erwartungen auch zu erfüllen. Im Idealfall entspricht das, was du ausstrahlst auch dem, was du wahrhaft verkörperst oder besitzt. Du strebst Konkretes an, aber auf einer etwas realitätsfernen Grundlage, und läufst dabei womöglich Gefahr, Luftschlösser zu bauen bzw. bei anderen eine Scheinsicherheit zu erzeugen.

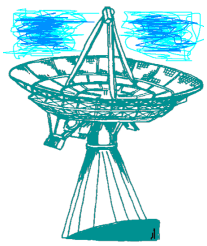
Zu deiner eigenen Substanz, dem Festen und Gesicherten in deinem Leben, fehlt dir zunächst - wie schon erwähnt - der unmittelbare Zugang. Deine Eingliederungsfähigkeit beruht ja zu einem erheblichen Teil darauf, dass du früh gelernt hast, deine körperlichen und materiellen Bedürfnisse nicht zu spüren bzw. zu ignorieren, um bei Bedarf jeden beliebigen 'Stallgeruch' annehmen zu können. Verwurzelung bedeutet jedoch auch Abgrenzung, indem ich definiere, welche Personen und Dinge (zu) mir gehören und welche nicht. Wenn diese Grenzen zu sehr verschwimmen, gehöre ich zu jedem und niemandem, besitze ich alles und nichts, unterscheidet mein Körper nicht so recht zwischen willkommenen Nährstoffen und Giften bzw. zu bekämpfenden Eindringlingen.

Auch wenn diese Extreme nur zur Verdeutlichung dienen sollen, kannst du an den Bereichen Körper, Eigentum und Gruppenbindung ablesen, inwieweit es für dich notwendig ist, deine Bedürfnisse deutlicher zu machen und deinem Leben mehr Struktur zu geben. Wenn du in Sachen Vorbeugung und im Abstecken des eigenen Reviers zu nachlässig bist, verteilst du Einladungen für Unfälle und Übergriffe. [36] Gib materiellen und praktischen Dingen Gewicht,

[36] Im Laufe des letzten Jahrzehnts gab es mindestens sechs Männer, die die Sängerin bedrohten, verfolgten oder in ihre Häuser einbrachen, und Taylor selbst sprach offen über ihre "Angst vor Gewalt". In einem Essay für Elle schrieb sie, dass sie "Verbandmaterial in Armeequalität" bei sich trage, falls sie eine Stich- oder Schusswunde erleiden sollte. (Quelle 19) Taylor Swift gibt für Leibwächter und Sicherheit einen zweistelligen Millionenbetrag aus.

ohne sie über- oder unterzubewerten. Der Herausforderung, Materielles und wahrhaft Sinngebendes miteinander zu verbinden, kannst du wie kaum jemand anders kreativ begegnen: Indem du beispielsweise dein Geld im helfenden, künstlerischen oder spirituellen Bereich verdienst. Ob es nun mehr deine Sache ist, im Rampenlicht der Medien zu stehen oder unauffällig hinter den Kulissen zu wirken und sich um Randgruppen zu kümmern: Wichtig ist, dass du dabei das Materielle trotz seiner Vergänglichkeit mit Sinn erfüllst. Besitz ist nicht nur die Summe von Gütern, sondern auch Ausdruck des persönlichen Selbst-Wertes, und deine körperliche Existenz ist ein großes Geschenk.

TRANSZENDENZ, AUFLÖSUNG, UNDEFINIERTES: NEPTUN



♆

Während Uranus den Rahmen des Gewohnten sprengt und auf radikale Weise Raum schafft für neue Impulse, löst Neptun unser alltägliches Verständnis von Wirklichkeit auf, indem er es fast unbemerkt unterwandert. Er steht für die Suche nach dem letztlichen Sinn unserer Existenz, nach der verborgenen Wahrheit hinter den Dingen, die wir vordergründig wahrnehmen und um die sich das alltägliche Leben dreht. In den neptunbetonten Bereichen deines Lebens bist du aufgerufen, einen spirituellen, kreativen oder helfenden Weg zu gehen. Andernfalls erfährst du Neptun als schwächend. Da Neptun auf 'Außerweltliches' verweist, kann er als Rückzugstendenz, Suchtneigung, Täuschung oder Tarnung, Illusion oder Lüge in Erscheinung treten. Er bietet aber ebenso die Chance zu echter Nächstenliebe, Spiritualität und Intuition.

Intuitiv in der Anlage
... verbunden mit Begleiterscheinungen ...

*

Wo du einen siebten Sinn für verborgene Wahrheiten hast, oder aber einen 'blinden Fleck', der dir die Orientierung erschwert: Dies betrifft die Themen des 1. Hauses: instinktive Eigenart; Persönlichkeitskern; Körperlichkeit; angeborene Triebmuster und physische Bedürfnisse; Durchsetzungsfähigkeit; Energiefreisetzung.

Bei der sonstigen Beschreibung deiner Grundbedürfnisse (- Flexibilität - Harmoniewunsch - Ausdauer und Streben nach gesellschaftlicher Anerkennung) war auch davon die Rede, dass du hier 'etwas weltfern' seist. Eigentlich hätte es fast zutreffender 'selbstfern' heißen müssen, denn du spürst vieles, was in der Umwelt in der Luft liegt, wesentlich deutlicher als deine eigenen körperlichen und triebhaften Grundbedürfnisse. Weil diese Seite von dir zumindest teilweise in eine Art Schleier gehüllt ist, kennst du sie kaum und fandst manche der vorhergehenden Charakterisierungen deshalb vielleicht sogar unzutreffend. Aufgrund fehlender Konturen wirst du hier gleichzeitig zu einer Art Projektionsfläche, d.h. andere Menschen glauben sich in dir wiederzufinden. Besser als du selbst meint manch einer vielleicht sogar zu wissen, wer du bist und was du zu deinem Wohlbefinden brauchst. Dieser Trugschluss kann dir bestimmte Freiräume oder Sympathien verschaffen, aber er kann auch für gegenseitige Missverständnisse sorgen. (Querverbindungen zu Neptun, die an anderer Stelle beschrieben sind, geben darüber näheren Aufschluss.) Sich selber bedeckt halten und seine Fühler unbemerkt in alle Richtungen ausfahren ist Bestandteil deines unbewussten Überlebensprogramms, welches für dich als Kind eine wichtige Schutzfunktion hatte. Dein Gespür für Atmosphärisches und Unterschwelliges steht dir nach wie vor zur Verfügung.

Nutze es nicht nur, um möglichst unbehelligt davonzukommen, sondern auch, um dich selbst in deiner Vielschichtigkeit kennenzulernen und voll ins Leben einzubringen!

In der persönlichen Konfrontation bist du mit Sicherheit keine geborene Kämpferin. Direkte Auseinandersetzungen oder gar Gewalttätigkeiten sind dir im Grunde ein Greuel. Wahrscheinlich hast du als Kind schon gemerkt, dass du mit Wutausbrüchen und Gebrüll bei deinen Eltern nicht weit kommst – und darum schnell gelernt, deine Wünsche mit weniger Drama und unauffälliger durchzusetzen. Die Erfahrung 'Was der Andere nicht weiß, macht ihn nicht heiß' kann begnadete Lügnerinnen hervorbringen. Es hängt von deinem persönlichen Reifegrad ab, inwieweit du die Wahrheit 'kreativ' interpretierst, um zu betrügen oder lediglich, um Konflikten aus dem Weg zu gehen und deine Position trotzdem angemessen zu vertreten. Da dir die nötige Kampfeslust oder schlicht die Motivation fehlt, für deine Wünsche einzustehen, fällt es dir schwerer als anderen, dich zu behaupten – und so musst du gelegentlich zu kleinen Tricks und Tarnmanövern greifen.

Hier vermischen sich handfeste Alltagsbedürfnisse mit deiner etwas abgehobenen, spirituellen Ader. Wenn man nicht instinktiv weiß, wie man sich das Nötige schnappt, kann das einen selbst und andere irritieren. Vielleicht verpufft deine Energie so schnell, weil du eigentlich nicht recht weißt, was du willst und wie ein Huhn ohne Kopf in alle Richtungen stolperst – hier stürzt du dich mit voller Wucht in ein Projekt, während dir dort heimlich die Erfolge durch die Lappen gehen. Wahrscheinlich begegnet dir mancher mit einer gehörigen Portion Misstrauen, da er instinktiv spürt, dass du ein wenig undurchschaubar bist. Und tatsächlich haben überdurchschnittlich viele Schauspieler diese Konstellation im Horoskop. Keiner kann so recht einschätzen, ob du wirklich ein Kuscheltier oder doch eine Wölfin im Schafspelz bist – deine Überzeugungskraft macht's nicht einfacher! Besonders gefordert bist du da mit deinen persönlichen Werten und Überzeugungen, der Fähigkeit, einen klaren Trennstrich zu ziehen zwischen Sein und Schein, praktischer Lebensbewältigung und einer machtvollen Phantasie. Wenn du deine eigenen Wünsche für etwas Größeres einsetzt, ohne dabei deine Grundbedürfnisse komplett zu ignorieren, und dabei ehrlich zu dir selbst bleibst, hast du richtig Power zur Verfügung! Perfekt dafür sind Hilfsprojekte, Kunst, Spiritualität oder generell Dinge, die öffentliche Aufmerksamkeit bringen.[37]

Stichpunkte: Intuitive Situationserfassung; Empfindsamkeit; künstlerisch-mediale Anlagen; psychologisch-therapeutische Fähigkeiten möglich; Durchsetzungsschwäche, Labilität; Untergewicht; Reduzierte Körperabwehr, Infektionsneigung; Betäubung der individuellen Triebstruktur: persönliche Bedürfnisse werden nur stark eingeschränkt empfunden und gelebt; Unsicherheit in fremder Umgebung; Angst, aufzufallen und auf Ablehnung zu stoßen; Fremdkörper in der eigenen Sippe; Eventuell Tendenz zum Alkohol- oder Tablettenmissbrauch; Kindheitssituation, in der das Zeigen von Eigenart als bedrohlich empfunden wurde, da mit ihm die (unbewusste) Angst vor dem Ausschluss aus der Familie verbunden war (z.B. unklare Wohnsituation, beengte Verhältnisse)

Das könnte dich weiter bringen: Lerne, 'niedrige' Bedürfnisse wie Sexualität, Konkurrenzorientierung, Ess- und Trinkvorlieben etc. zu empfinden und zu leben, ohne dich dabei auf Auseinandersetzungen mit anderen einzulassen. Das hat nichts mit Heimlichkeit zu

[37] TS: "**I'm finding my voice in terms of politics.** I took a lot of time educating myself on the political system and the branches of government that are signing off on bills that affect our day-to-day life. I saw so many issues that put our most vulnerable citizens at risk, and felt like I had to speak up to try and help make a change." ***(Ich finde meine Stimme in der Politik.*** *Ich habe mir viel Zeit genommen, um mich über das politische System und die Regierungszweige zu informieren, die Gesetze unterzeichnen, die unseren Alltag beeinflussen. Ich habe so viele Probleme gesehen, die unsere schutzbedürftigsten Bürger gefährden, und hatte das Gefühl, ich müsse mich zu Wort melden, um etwas zu verändern.)* (Quelle 16)

tun, sondern nur damit, dass du verstehst, dass ein richtig verstandener Egoismus letztlich allen nützt und nur ein zufriedener Mensch zum Wohlbefinden anderer beitragen kann. Ob du auf dem richtigen Weg bist, kannst du leicht an deinem körperlichen Befinden ablesen: Je stabiler und robuster du dich erlebst, umso besser ist auch deine Lebensführung.

Neptun bildet einen Spiegelpunkt zur Hausachse 6/12.

Deine oben beschriebene Feinsinnigkeit hat ferner Parallelen zu deiner Art, Gefühle mitzuteilen und dich einzugliedern, den Bereichen Arbeit und Gesundheit sowie zum Erscheinungsbild, das du in der Gesellschaft abgibst. Auch hier liegt für dich sowohl eine gewisse Gefahr, Realitäten aus dem Auge zu verlieren, als auch die Chance zu außergewöhnlich tiefen Einsichten.

Ziel: Bestehe auf dein eigenes Revier - grenze dich mental ab!

*

Dein Neptun herrscht im 2. Haus mit, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Fische geprägt. (Vorausgesetzt, deine Geburtszeitangabe ist exakt.)

Deine schon beschriebene instinktive Feinsinnigkeit, Spiritualität oder auch Unklarheit dient letztendlich deiner Existenzsicherung.

Möglicherweise entziehen sich die hier beschriebenen Zusammenhänge weitgehend deinem Bewusstsein und aktiven Zugriff. Sie zeigen sich meist auf eine eher verborgene und nicht alltägliche Art. Hier gilt es, dem Diesseitigen wie auch dem Jenseitigen, nicht Begreifbaren und der Traumwelt ihre Berechtigung zuzuerkennen, ohne beides auf ungute Weise zu vermischen.

Wie schon eingangs dargelegt, bist du in Hinblick auf deine unmittelbaren Bedürfnisse zwar etwas orientierungslos, aber auch von einer tiefen Sehnsucht und Heilserwartung getrieben. Was könnte diese Sehnsucht noch beinhalten? Obwohl du hier nicht gerade leicht zu durchschauen bist: Ein besonderes Sicherheitsbedürfnis gehört zu deiner Natur. Die Einbindung in eine Gemeinschaft ist ein elementares Thema für dich. Im Innersten möchtest du dazugehören, lebst mehr oder weniger unbewusst nach Kriterien der Gruppe bzw. setzt die Interessen deiner Familie/Gemeinschaft durch. Auch die Zugehörigkeit zu einem Verein, Stammtisch oder das vertraute berufliche Umfeld kann diese Funktion für dich erfüllen und dazu beitragen, dass du dich wohl und sicher fühlst.

Alternativ oder auch zusätzlich dazu könntest du ein sehr körperorientierter Mensch sein. Wie kaum jemand sonst spürst du intuitiv, wie abhängig wir von unserer biologischen Existenz sind. Interessanterweise neigen gerade Menschen wie du oft zum Kränkeln. Dies liegt in manchen Fällen daran, dass schon harmloseste Symptome als existenzbedrohlich erlebt werden und die damit verbundene Angst eine rasche Heilung behindert. Dieser 'zimperlichen' Variante steht aber in der gleichen Logik auch der Bodybuilder und Rambo-Typ gegenüber: Hier wird der eigene Körper mit aller Härte trainiert und als Durchsetzungs-Instrument benutzt. Existenzängste werden also überspielt, indem man sich bis hin zur

Selbstüberforderung als stark und unverletzlich beweisen will. Sogar in Partnerschaften wird dieses Dominanzstreben nicht selten fortgeführt, vor allem in Form der 'männlichen' Beschützerrolle.

Um das Dilemma zwischen Durchsetzung und Eigensicherung lebbar zu machen, spielt auch Eigentum eine besondere Rolle. Geld macht nicht glücklich, aber es könnte - insbesondere für dich - sehr beruhigend sein. Auch wenn du dies weit von dir weisen magst: dein Instinkt vertraut soliden materiellen Dingen mitunter mehr als den Menschen, die einen ja vielleicht im Stich lassen. Um deine Bedürfnisse verwirklichen zu können, brauchst du Eigentum und ein Revier das dir niemand streitig macht. Dies hat noch lange nichts mit Habgier zu tun. In finanziellen Angelegenheiten lässt du dir nicht gerne in die Karten gucken (allerdings schaust du selber vielleicht auch zu selten hinein). Deshalb scheint es in deinem Leben oft so zu sein, dass das Geld kommt und geht, ohne klar ersichtlichen Grund. Lerne mit dieser Tatsache umzugehen, denn auf rationalem Weg kommst du hier sowieso nicht weiter! Entweder du leidest permanent an Existenzängsten, auch völlig grundlos, oder es gelingt dir, dich weitgehend frei von einengendem Sicherheitswahn zu machen und du lebst dann relativ unbeschwert. Noch ausgeprägter ist bei vielen Inhabern dieser Konstellation jedoch die Angst, sich in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen festzufahren. 'Man hat nicht eine Arbeit, die Arbeit hat einen' - stöhnen dann manche.

Es stimmt keineswegs, dass du generell nicht in der Lage wärst mit Geld umzugehen. Du tust dich nur schwer damit, auf gängigem und üblichem Weg dein Brot zu verdienen. In der für dich typischen intuitiven Art könntest du finanziell sogar äußerst erfolgreich sein. Gerade deshalb solltest du dich vor krummen Geschäften hüten. Es gibt zum Glück eine ganze Reihe völlig legaler neptunischer Berufe: Seefahrt, Wein- und Spirituosenhandel, Narkosemedizin, Medienarbeit, Kunst und Psychologie zum Beispiel. Oft liegt hier auch ein ausgeprägtes Interesse an Religion oder Esoterik vor, mit der man meist auch Geld verdienen und am besten gleich ein eigenes System entwickeln möchte.[38]

[38] „Taylor Swifts Musik enthält viele religiöse Anspielungen und ihre Fans pflegen viele Rituale. … Der Hype um die Musikerin Taylor Swift ähnelt aus der Sicht von Theologinnen einem religiösen Kult. … Ob bewusst oder unbewusst - Swifts Musik regt zu theologischen Diskussionen an und zeigt, dass Popkultur weit mehr als nur Unterhaltung sein kann. … Ähnlich wie religiöse Zeremonien oder Pilgerfahrten böten Swifts Konzerte vielen Fans einen Raum für emotionale und gemeinschaftliche Erlebnisse. Dabei werde die Musikerin als eine spirituelle Führungspersönlichkeit wahrgenommen. Gemeinsame Rituale wie das Tauschen von Freundschaftsbändern seien ein fester Bestandteil im Leben der „Swifties“. (Quelle 20)

MACHT, KONTROLLMECHANISMEN, REGENERATION: PLUTO

Pluto symbolisiert Urkräfte, die sich als verdichtete Erfahrung von Generationen im Erbgut wiederfinden und uns zu extremem Energieeinsatz für das Überleben der Sippe befähigen. Er fordert äußerste Konsequenz und Perfektion und - wenn unsere Prinzipien dies verlangen - auch die Opferung unserer subjektiven Bedürfnisse. In den plutobetonten Teilen unserer Persönlichkeit spielen eigene oder fremdauferlegte Vorstellungen, Ideologien, Zwänge und Rituale die Hauptrolle. Viele Menschen erleben die Intensität und fast magische Macht dieser Persönlichkeitsanteile mit Angst oder Schuldgefühlen. Hier sind wir aber auch zu Höchstleistungen fähig, haben eine charismatische Anziehungskraft und können notwendige Umwandlungsprozesse vorantreiben. Dein MC liegt im plutoverwandten Zeichen Skorpion, weshalb dieses Kapitel besonders wichtig hinsichtlich deiner Lebensziele und deiner gesellschaftlichen Bedeutung ist.

Willen zur Macht

*

Wo du festgelegt, zwanghaft oder machtorientiert bist bzw. unter der Macht anderer zu leiden hast, wo du aber auch durch tiefgreifende Verwandlungen Heilung erfahren kannst: Dies konzentriert sich auf den Themenbereich des 10. Hauses: Berufung; gesellschaftliche Bedeutung und Anerkennung; Karriere; Strukturen und Normen; Entwicklungsziel und Lebenssinn; Verantwortung; die eigenen Rechte; die seelische Identität des Anderen; gemeinsames Empfinden.

Eines deiner Haupt-Entwicklungsziele ist Prinzipienorientierung und zum Leitbild werden. Die Entwicklungsrichtung geht weg von der emotionalen Bezogenheit auf die schützende Gruppe oder 'Herde' dahin, dass du lernst, dich an eigenen Vorstellungen und Prinzipien auszurichten. - Ein zusätzlicher leidenschaftlicher Wesenszug lässt dir keine andere Wahl, als entweder selbst verantwortungsvoll Macht ausüben zu lernen, oder aber dich als Opfer von beruflichem Druck und staatlicher Macht zu erleben. Zumindest unbewusst hegst du ein gewisses Misstrauen gegen 'die da oben'. Vermutlich hat man dir in deiner Kindheit kräftig Schuldgefühle bereitet und dir damit gleichzeitig Autoritätsangst und Obrigkeitsgläubigkeit eingetrichtert! Du hast sehr wohl Karriereziele und feste Vorstellungen, wie du manches umgestalten würdest, aber bei aller Faszination erahnst du auch, dass Macht eine Eigendynamik besitzt, welche einen persönlich tiefgreifend verändern kann. Dies alles richtig einzuschätzen heißt, standhaft sein, wo es gefordert ist, aber mit der gleichen Konsequenz auch wieder Einfluss abgeben zu können. Lass los und stelle dich einer neuen Herausforderung, wenn die Zeit dazu reif erscheint. Sich einem Lebenswerk ganz und gar zu widmen gehört zu deiner Berufung, aber mach es mit Realitätssinn!

Du sehnst dich nach eindeutigen Werten, nach denen du dein Leben ausrichten kannst und bist auch bereit, hierfür einiges an Opfern und Einschränkungen auf dich zu nehmen. Wie eine Marathonläuferin durchzuhalten und einmal Begonnenes zu Ende zu führen kann hier fast

schon zum Selbstzweck werden – und sorgt dafür, dass man manchmal zu spät merkt, wenn man auf dem Holzweg ist und umkehren sollte. Größere Umstellungen und Veränderungen irritieren dich, denn die Vertrautheit einer geordneten Routine wird von dir durchaus nicht nur als einengend empfunden, sondern sie gibt dir auch ein Gefühl von Sicherheit, um ein Fundament für deine weitreichenden und tiefgründigen Pläne zu haben. Du hast ein brennendes Interesse an den Prinzipien, die hinter den Dingen sind, versuchst zu ergründen, was die Welt im Kern zusammenhält. Deshalb kann die wissenschaftliche Beschäftigung mit moralischen und ethischen Themen, aber auch Naturwissenschaft, Philosophie oder Astrologie dich weiterbringen.[39]

Stichpunkte: Sich in der Gesellschaft als Leitbild darstellen (wollen), eine Führungsposition anstreben, Anerkennung durch Autoritäten suchen; Zuverlässigkeit und Konsequenz in außerpersönlichen Beziehungen; Gleichzeitig Autoritätsgläubigkeit und -angst: Affinität zu strengen Hierarchien (Militär, Polizei, Beamtenapparat, Krankenhaus etc.); Konflikte mit Autoritäten (Behörden etc:); Das eigene Verhalten wird von der Angst vor Strafe und nicht von den eigenen Interessen bestimmt (Kompensation: eigenes Machtstreben); Eigenverantwortlichkeit als drückend empfinden; Der 'Übervater', der Halt und Orientierung geben soll: Persönliche Freiheit wird aufgegeben, damit man sich unschuldig und beschützt fühlen kann; Ein schuldorientiertes Über-Ich soll die Wertmaßstäbe der Sippe weitertragen;

Den Knoten lösen: Die von deinen Eltern oder anderen Personen übernommenen Wertvorstellungen dürfen keinen Absolutheitsanspruch haben. Mach die Auseinandersetzung mit Macht und ihrer konstruktiven Anwendung zu deinem Lebensthema. Sei dein eigener Guru!

Ziele: gesellschaftliche Bedeutung und Position

*

Dein Pluto herrscht in zwei Häusern (10 und 11), d.h. diese Häuser sind vom Zeichen Skorpion geprägt.

Deine schon beschriebene Perfektion oder Machtorientierung in Beruf und Gesellschaft dient sowohl der gesellschaftlichen Bedeutsamkeit, deiner Berufung (Insofern ist sie Selbstzweck und muss nicht als Vehikel für andere Absichten dienen) als auch deiner individuellen Rolle in Beruf und Gesellschaft. Damit verspürst du also zwei Ziele gleichzeitig: Du möchtest dir über deine persönlichen Lebensziele in der Gesellschaft klar werden und auch Verantwortung übernehmen. Dabei geht es auch um Auseinandersetzung, Interessengemeinschaften und Opposition. - Diese beiden Erfahrungsbereiche sind bei dir thematisch eng miteinander verbunden: Wenn das eine gut funktioniert, dann meist auch das andere.

Das vorstellungsfixierte, kompromisslose Thema 'Pluto' zeigt dir, wo du konsequente Prinzipien entwickeln solltest und zu einer Art Leitbild für andere werden kannst. Hier liegt ein Machtpotential, welches du aktiv und verantwortungsvoll ausfüllen musst, um nicht übermäßigen Zwängen von außen ausgesetzt zu sein. Behalte dabei jedoch im Blick, dass selbst perfekteste Ideale letztlich blutleere Gedankengebilde bleiben und Lebendigkeit geradezu verhindern können.

Im ersten Teil des Kapitels konntest du lesen, dass du vor allem in beruflicher Hinsicht Konsequenz und Stärke entwickeln musst. Was kannst du erreichen, indem du diese Herausforderung annimmst? Du verfügst über ein außerordentlich großes Maß an

[39] „Ihre Songtexte behandelten oft Themen wie Schuld, Vergebung und Erlösung - Motive, die tief in religiösen Traditionen verankert sind. „Es ist faszinierend, wie oft Taylor Swift in ihren Songs mit religiöser Sprache arbeitet, ohne explizit eine theologische Aussage treffen zu wollen …“ (Quelle 20)

Wahlfreiheit hinsichtlich dessen, was du im Leben erreichen willst. Im Gegensatz zur den meisten Menschen erhoffst du dir von deiner beruflichen und gesellschaftlichen Rolle zunächst nicht in erster Linie die Befriedigung persönlicher Bedürfnisse. Natürlich musst du für deinen Lebensunterhalt arbeiten wie andere auch, sofern du nicht zu den wenigen Ausnahmen gehörst. Aber die Bedeutsamkeit, welche du erreichen kannst, ist eher in der Sache begründet und weitgehend unabhängig von dir als Person. Das erlaubt dir ein Höchstmaß an Freiheit in der Art und Weise, wie du deine Lebensziele konkret umsetzt.

Gemäß Pluto hast du hier das Bedürfnis, einer guten Sache konsequent und kompromisslos zu dienen. Einem ausgeprägten Machtbewusstsein steht die Furcht vor Kontrollverlust und die Neigung, sich durch Schuldgefühle zu blockieren gegenüber. Du kannst nur aus eigenen Fehlern lernen, da du den Rat anderer nur ungern ernst nimmst und befolgst. Oft entsteht so eine trotzige Einstellung zum Leben, und man entwickelt sich zu einer Autorität, die Respekt einflößt oder gar Angst macht und sich gern mit Behörden streitet, nach dem Motto 'Jeder Staat ist eine Despotie'. Es ist deine Aufgabe, mit Macht umgehen zu lernen, passiv wie aktiv. Nutze dein außergewöhnliches Energiepotential auf humane und verantwortungsvolle Weise!

Du kannst einer öffentlichen Funktion oder beruflichen Tätigkeit mit großem Einsatz 'um der Sache selbst willen' nachgehen und im Zusammenhang mit dem genannten Planetenthema außergewöhnlich viel erreichen. Dabei mag gerade die Fähigkeit, sich als Person mit privaten Belangen und Einseitigkeiten herauszuhalten, dir besondere Anerkennung verschaffen. Du musst dir selbst gegenüber ja nichts beweisen! Der Zeitgeist, gesellschaftliche Maßstäbe und Konventionen spielen zwar eine wichtige Rolle für dich, aber deshalb bist du keineswegs übertrieben autoritätsgläubig. Die schon angesprochene Freiheit kann jedoch auch die Form von Gleichgültigkeit annehmen. Dann besteht die Gefahr, sich für überhaupt nichts richtig zu engagieren, die Zügel schleifen zu lassen oder wie selbstverständlich vor einen fremden Karren gespannt zu werden. Deshalb bist du hier besonders gefordert, deinen Potentialen klare Ausrichtung und persönliches Profil zu geben. Achte vor allem darauf, ob es wirklich deine eigenen Ziele sind, die du - möglicherweise auch auf Kosten deines Privatlebens - verfolgst.

U n d: Indem du konventionell Karriere machst, willst du auch deiner Individualität und Andersartigkeit Ausdruck verleihen - im Grunde ein Widerspruch, denn konform gehen mit Spielregeln und aus der Reihe tanzen vertragen sich eigentlich nicht. Oft hängt ein solches Lebensthema mit unvereinbaren Verhaltensregeln und Maßstäben der Eltern zusammen. Die Auflösung dieses Widerspruchs könnte darin bestehen, dass du dir eine gesellschaftliche Position erarbeitest, die dir große Spielräume, eine Art Narrenfreiheit erlaubt. Vielleicht erhältst du ja gerade dadurch öffentliche und berufliche Anerkennung, dass du das Gegenteil von dem vertrittst oder tust, was die herrschende Meinung ist, die Parteilinie oder die Unternehmenstradition darstellt.

Hierzu liegen in erster Linie die Mittel und Wege des betroffenen Planeten Pluto nahe: Konsequenz oder auch Macht, sowie möglicherweise bestimmte Aspekte deiner Abstammung. Du musst in diesem Zusammenhang einerseits lernen, Farbe zu bekennen und dich andererseits vor überzogenem Fanatismus hüten. Vor allem in Krisenzeiten und Spannungssituationen kannst du natürliche Autorität ausstrahlen, die gut mit deinem Bedürfnis harmoniert, Verantwortung zu übernehmen. Du bist immer dann am richtigen Platz, wenn weitreichende Entscheidungen und gravierende Einschnitte nötig sind. Natürlich machst du dich dadurch nicht unbedingt beliebt. Radikale und abrupte Richtungswechsel in Karriere

und persönlicher Biographie kommen vor. Wer diese Konstellation aufweist, legt sich oft erfolgreich mit Behörden an und hat keinerlei Verständnis für Willkür, Schlendrian und Durchschnittlichkeit. Toleranz und Freiheit des einzelnen ist ein Gut, für das sich fast jedes Opfer lohnt.

Sofern du den nötigen Mut dazu aufbringst verkörperst du so etwas wie eine 'Opposition innerhalb der Regierung' und kannst ein Spannungsfeld erzeugen, das verkrustete Strukturen aufbricht, für frischen Wind und Kreativität sorgt. Das kann dir den Ruf einer einer Frau mit originellen Visionen oder aber einer kauzigen Quertreiberin einbringen. Du würdest es jedoch als persönliches Versagen betrachten, nur als Außenseiterin belächelt zu werden, denn dein Ehrgeiz verlangt danach, allgemein geschätzt zu werden, auch wenn du das zunächst verneinen magst. In deinem Verhältnis zu Macht und Autorität bist du nämlich etwas gespalten: ablehnend und bewundernd zugleich.

Eigenständiges, vielleicht sogar provokatives Denken ist dein Erfolgskapital. Und falls du dich zeitweise den gängigen Regeln unterwirfst, dann eher aus strategischen Gründen: nämlich um den Sonderstatus zu erlangen, der dir langfristig mehr Freiheiten zur Verfügung stellt. Aus einer solchen Position heraus könnten deine individuellen Vorstellungen eine Art Vorbildcharakter haben und zum Maßstab für andere werden. Gerade wenn du ein solches Ziel erreicht hast, läufst du aber Gefahr, an deinem eigenen Stuhl zu sägen, weil dein früherer Oppositionsgeist dann umschlagen könnte in das Bestreben, nur noch das Erreichte zu sichern. Die gleiche Arroganz, die du vielleicht den vorherigen 'Machthabern' oder Vorgesetzten vorgeworfen hast, könnte dir dann selber zum Stolperstein werden. Deshalb solltest du dich vor allem nach erreichten Erfolgen davor hüten, über den Dingen zu schweben und eine gottgleiche Unfehlbarkeit aufzubauen, die dich jeglicher Kritik enthebt. Bleib immer offen für Andersdenkende!

HAUPT-ENTWICKLUNGSLINIEN

Nach so viel detaillierter Information sollen jetzt noch einmal bestimmte Schwerpunktthemen beleuchtet werden. Mein spezielles Gewichtungsverfahren von Konstellationen, welches auch einige bisher noch nicht besprochene Dinge berücksichtigt, hält folgendes für besonders wichtig:
- Venus/Neptun - Mars/Neptun - Saturn/Uranus .

Von der unstillbaren Sehnsucht zur Feinsinnigkeit

*

Venus/Neptun als dominante Konstellation

Auch die Erfahrung, nicht ausreichend in die Familie und deren Wertmaßstäbe eingebunden zu sein, eine Art Haltlosigkeit also, prägte unterschwellig dein Lebensgefühl in der Kindheit. Das entzieht sich vermutlich weitgehend deiner Erinnerung, da es ohne Konflikte vor sich ging und von einprägsameren Erlebnissen überdeckt wurde. Du fühltest dich in deiner Eigenart nicht wichtig genommen und beachtet, z.B. weil es noch mehr Geschwister gab, weil deine Eltern mit anderen Problemen zu kämpfen hatten oder auch nicht fähig waren, dir angemessene Grenzen zu setzen. Ein Zuviel an Freiheit oder auch ein Zuwenig an Aufgaben, die dich unersetzlich machten, hinterlässt das Gefühl, überflüssig und damit ungeliebt zu sein. Wahrscheinlich bist du dann deine eigenen Wege in einer Phantasiewelt gegangen und hast kreative und musische Begabungen entwickelt.

So konntest du eine überdurchschnittliche Freiheit zum Anderssein entwickeln. Egal, inwieweit du diese Freiheit nutzt: Du bist im zwischenmenschlichen Bereich innerlich relativ unabhängig und zunächst wenig motiviert oder fähig, dich einzufügen. Möglicherweise spürst du das und gibst dich betont zurückhaltend, aus Angst, bei anderen ins Fettnäpfchen zu treten. Die Flucht nach vorn würde hingegen bedeuten, dass du dich gerne in den Mittelpunkt stellst, um aus dem Schatten deiner Kindheit zu treten und beachtet zu werden.

Dein Realitätsbezug hängt weitgehend von deiner Stimmungslage ab. Dies kann sich z.B. darin äußern, dass dir ein angemessener und rationaler Umgang mit materiellen Dingen schwerfällt. Auch dass du dir in deiner Selbsteinschätzung unsicher bist und entweder zu viel oder zu wenig Wert auf das Urteil anderer legst, ist möglich. In manchen Fällen hat man nicht nur eine Außenseiterrolle sondern sogar auch eine Art Erlöserfunktion inne, ohne dies bewusst zu wollen.[40]

Auch in deinen Partnerschaften weichst du vom Üblichen ab, ohne damit unbedingt Aufsehen zu erregen. Du tust dich schwer damit, Konflikte offen und kontrovers auszutragen, da du Aggressionen oft selbst nicht klar einer Ursache oder einem Auslöser zuordnen kannst. Dein innerer Widerspruch besteht einerseits im Bedürfnis nach bedingungsloser, uneingeschränkter Hingabe an deinen Partner, auf der anderen Seite in der Angst, aufgesogen zu werden, dich im anderen zu verlieren. Daraus können sich folgende konkrete Formen ergeben:

---

[40] Siehe auch Fußnote 38: „Ähnlich wie religiöse Zeremonien oder Pilgerfahrten böten Swifts Konzerte vielen Fans einen Raum für emotionale und gemeinschaftliche Erlebnisse. Dabei werde die Musikerin als eine spirituelle Führungspersönlichkeit wahrgenommen.“ (Quelle 20)

- Das Helfersyndrom: Dein Partner ist auf irgendeine Weise in seiner Fähigkeit zu Umweltbeziehungen eingeschränkt (körperliche oder psychische Handikaps, Unselbständigkeit, Unreife, Süchte) und braucht dich als 'Prothese'. Mit der Abhängigkeit sicherst du dir die 'Liebe' deines Partners, der seiner 'Klauen' beraubt, also ungefährlich ist, und dir eine echte Auseinandersetzung erspart. Damit bleibt deine seelische Freiheit erhalten, aber die Symbiose verhindert eine gleichberechtigte befriedigende Beziehung.

- Verbindungen, die gerade deshalb gewählt werden, weil sie die Möglichkeit einer echten Beziehung ausschließen, diese jedoch gleichzeitig unablässig in Aussicht stellen (verheiratete Partner, katholische Priester, Seitensprünge, extreme räumliche Distanz oder Isolation): Jeder wird zur 'Trauminsel' des anderen, ohne dass die Illusion durch die ernüchternde Wirklichkeit zerstört werden darf.

- Der Märchenprinz: Man verzichtet auf den realen Partner als Brücke zur Phantasiewelt und zieht den idealisierten Mann als Traumvorstellung vor.

- Sublimierung von Grundbedürfnissen auf andere, edlere Lebensbereiche (religiöses und oder soziales Engagement, Tätigkeiten im pflegerischen Bereich etc.)

Deine Sensibilität ist zugleich eine deiner größten Stärken. Weil du Mühe hast, dich gegen Außenreize abzugrenzen, solltest du unverdaute Eindrücke schöpferisch verarbeiten und wenn möglich künstlerisch zum Ausdruck bringen. Damit wirkst du körperlicher und emotionaler Labilität entgegen.

Vom unterdrückten Dynamit zum dynamischen Esprit

*

Mars/Uranus als dominante Konstellation

Ein wichtiges Element in deiner Persönlichkeitsstruktur scheint in der Schwierigkeit zu liegen, deine natürlichen Bedürfnisse auf eine für andere unmissverständliche und angemessene Art zum Ausdruck zu bringen. - Auch wenn du dich selbst als klar und eindeutig empfinden solltest. Dem normalen Drang, seinen Platz zu behaupten, auf Außenreize spontan und der eigenen Wesensart gemäß zu reagieren, ist ein geistiger Filter vorgeschaltet. Deshalb sind deine durchaus vorhandenen triebhaften Reaktionen wie Aggression und Sexualität bis zu einem bestimmten Grad von den natürlichen Auslösern abgekoppelt. Kindheitserfahrungen aus der folgenden Liste könnten dazu geführt haben, dass du deinen Instinkten nicht recht traust:

- Das Kind wird in eine Umbruchssituation hinein geboren und erhielt den unbewussten Auftrag, Widersprüche und Spannungen innerhalb der Familie abzufangen und zu neutralisieren. Es dient als 'Puffer' zwischen den Blöcken, als Vermittler zwischen den Fronten und hat somit wenig Raum, subjektiv Eigendynamik zu entwickeln, Aggressionen zuzulassen, da es ja dann Partei ergreifen würde.

- Sauerstoffmangel während des Geburtsvorgangs durch eine um den Hals geschlungene Nabelschnur, Trockengeburt, verfrühtes oder verzögertes Einsetzen der Atmung. Dies kann symbolisch als ein Gefühl des Ungewolltseins und der Bedrohung gedeutet werden. Möglicherweise löste die Schwangerschaft einen Trennungswunsch bei einem Elternteil aus, auch wenn dieser nicht aktiv umgesetzt wurde. Das Kind spürt, dass ihm nicht genügend 'Platz' zuerkannt wird.

- Die Vorbildfunktion des Vaters hinsichtlich männlicher Persönlichkeitsanteile wie Selbstvertrauen, Durchsetzungsfähigkeit, Dominanz und Stärke entfällt ganz oder teilweise, da er abwesend, un(an)greifbar oder tatsächlich durchsetzungsschwach war.

Aus dem Entkoppeln der Aggression von ihren konkreten Auslösern und dem Ausweichen auf eine intellektuelle Ebene ergibt sich die Schwierigkeit, Provozierendes und Herausforderndes zu benennen und sich ihm angemessen zu stellen. Man hat Angst, Aggressionen offen zu zeigen. In psychischer Hinsicht bieten sich verschiedene Strategien an, um in Auseinandersetzungen seine Position nicht spontan durchsetzen zu müssen:

- Konfliktverleugnung: Man ignoriert Spannungen im zwischenmenschlichen Umgang so lange, bis eine Bewältigung nicht mehr möglich ist und unnötigerweise eine Zwangslage entsteht. Daraus könnte man auch eine gesteigerte Tendenz ableiten, in (Verkehrs-) Unfälle verwickelt zu werden.

- Verschiebung: Aggressionen, die man nicht wagt, dem Verursacher zu zeigen, werden anderweitig abreagiert, entweder an Schwächeren oder in Form körperlicher Betätigung (Sport, Holzhacken etc.)

- Unangreifbarkeit: Um sich Angriffen und Kritik nicht aussetzen zu müssen, strebt man eine (berufliche) Position oder Kompetenz an, die dies weitgehend ausschließt (Arzt, Selbständiger).

- Ironisierung: etwa durch sarkastische oder vieldeutige Äußerungen den anderen so lange reizen, bis dieser sich selbst ins Unrecht setzt, wobei man selber seine Hände in Unschuld waschen kann (Aggression durch die Hintertür).

Wer nicht gelernt hat, Konflikte zu meistern und aus Auseinandersetzungen gestärkt hervorzugehen, entwickelt oft ein starkes Bedürfnis nach Bestätigung – bis hin zur ständigen Selbstüberforderung und Angst zu versagen. Ohne ein Gefühl für die eigenen Grenzen kann es schnell zu plötzlichen Zusammenbrüchen oder emotionalen Ausbrüchen kommen. Hinzu kommt eine angeborene Unruhe, die sich in Kindertagen oft als Zappeligkeit äußert. Enge Räume oder Stillstand lösen Unbehagen aus, im schlimmsten Fall sogar Panik. Der Drang, alles gleichzeitig zu erledigen, führt oft zu nervlicher Überlastung. Ist dein Nervenkostüm allerdings robust, dürftest du dich durch eine überdurchschnittliche Reaktionsschnelligkeit auszeichnen![41]

Es kann schwerfallen, grundlegende Bedürfnisse angemessen zu vertreten – sei es, dass man trotz starken Interesses keinen Kontakt zu einer gewünschten Person aufnimmt oder in Beziehungen zentrale Anliegen zurückstellt, dominante Partner anzieht und sich stattdessen bei Kleinigkeiten stur verhält. Die gegenteilige Reaktion wäre ein übereifriges Vorgehen beim Kennenlernen: Eine zufällige Begegnung, eine Ausnahmesituation oder eine höchst ungewöhnliche Verbindung wird als 'wahre Liebe' gedeutet und überstürzt vertieft. So wird versucht, mögliche Unvereinbarkeiten einfach zu überrollen.[42] Die Neigung zu Ironie und 'um die Ecke denken' führt oft zu Beziehungen, die von lebhaften Diskussionen und gegensätzlichen Standpunkten geprägt sind. Die Andersartigkeit des Gegenübers hilft, die eigenen Instinkte freizulegen – deshalb sind Partnerschaften mit uranisch geprägten (also

[41] Siehe auch Fußnote 19: Vogue: What's one habit you wish you could break? TS: Well, when I'm sitting there, usually I just do this with my leg and people think that I'm nervous and then they get nervous and then everybody's nervous. *(Welche Angewohnheit würden Sie gerne ablegen? - Nun, wenn ich da sitze, mache ich normalerweise einfach das mit meinem Bein, und die Leute denken, ich sei nervös, und dann werden sie nervös, und dann sind alle nervös.)* (Quelle 1, 4:06)

[42] Hierfür stehen auch die zahlreichen kurzlebigen Liebesbeziehungen Taylor Swifts in der Vergangenheit.

ähnlich veranlagten) Menschen besonders vielversprechend. Hier wird das instinktive Handeln von seiner exzentrischen Note befreit und wirkt dadurch ungezwungener.

Was, so wirst du dich nach all diesen zum Teil recht drastischen Beispielen fragen, hat denn diese Konstellation Gutes? - Eine Menge, sofern du nicht krampfhaft versuchst, gegen deine Eigenart zu leben. Dynamit an sich ist weder gut noch schlecht, du solltest es nur nicht achtlos herumliegen lassen und dir seiner innewohnenden Sprengkraft bewusst sein. Falls du schon ausgeflippt genug bist, solltest du vielleicht lernen, ein bisschen mehr hinzuschauen, wie es anderen Menschen geht. Einem sehr introvertierten Menschen wäre hingegen Mut zu machen, seiner (bis jetzt nicht gezeigten, aber durchaus vorhandenen) Dynamik mehr Ausdruck zu verleihen, etwa durch ein extravagantes Hobby.

Von der richtungslosen Energie zur kreativen Initialzündung

*

Mars/Neptun als dominante Konstellation

Die Konstellation Mars/Neptun hat eher subtilen Charakter und wird in deinem Fall von Mars/Uranus und Mars/Pluto überlagert. Es ist deshalb möglich, dass sich Aussagen, vordergründig gesehen, gegenseitig aufheben oder nicht gleichzeitig in ihrer Reinform gelebt werden können. Das Folgende wäre dann eher als Beschreibung von innerpsychischen Strukturen und weniger von konkreten Verhaltensweisen passend.

In deiner Kindheit musstest du deine Triebnatur bis zu einem gewissen Grad betäuben, um überleben zu können. Da dieser Vorgang eher schleichend und aufweichend als schockartig und abrupt vonstatten ging, dürften sich die Auslöser auch weitgehend deiner bewussten Erinnerung entziehen. Trotzdem sollen hier einige Möglichkeiten aufgezählt werden:

- Revierunsicherheit: Prägend ist hier die Erfahrung, einer feindlichen Umwelt schutzlos ausgeliefert zu sein, etwa durch eine unsichere Wohn- oder Arbeitssituation, durch die die Familie mitunter Übergriffen von außen ausgesetzt war und die bei dir nicht genügend Geborgenheitsgefühl aufkommen ließ.

- Der Vater entfällt als konkrete Bezugsperson oder er ist nicht in der Lage, das Revier der Familie erfolgreich zu verteidigen.

- Verlust der Vertrauensfähigkeit durch Isolation (vielbeschäftigte Eltern, Heimaufenthalt, Hospitalismus) oder Vertrauensmissbrauch der Bezugspersonen.

- körperliche Schwäche (Frühgeburt, mangelnde Abwehrkräfte).

Vielleicht scheust du Konflikte und Konfrontationen im persönlichen Bereich eher und wählst lieber den 'Totstellreflex', bis eine akute Gefahr vorbei ist. Stillhalten gewährt einen gewissen Schutz, da es tarnt und den anderen nicht zum Angriff provoziert. Genausogut ist es möglich, dass du gar nicht so recht weißt, wie sich deine spontane, instinktive Eigenart überhaupt anfühlt. Vielleicht empfindest du zwar durchaus Wut und kannst leidenschaftlich kämpfen für übergeordnete Ziele, mit denen du dich identifiziert hast, oder für das, was du als die Wahrheit empfindest. Dein ureigenstes 'primitives' Wesen liegt hingegen erst einmal im Nebel und wartet darauf, im Laufe deines Lebens Konturen anzunehmen. Die konkreten Verwirklichungsmöglichkeiten von Mars/Neptun sind sehr vielfältig und es lässt sich, auch

aufgrund der Hintergründigkeit der Konstellation, kaum ein roter Faden finden. Deshalb missverstehe das Folgende bitte nicht als Beschreibung deines Charakters, sondern als Schlaglichter:

- Das labile Territorium: Der Mangel an effektiven Abwehr- und Abgrenzungsstrategien (die Hemmung, sein Revier zu verteidigen, siehe oben) kann in allen Situationen problematisch werden, in denen es darum ginge, den Eigenwert durchzusetzen, sich zu behaupten. Man ermutigt dadurch andere zu Übergriffen. Beispiele: ein geschwächtes Immunsystem bietet Krankheitserregern Angriffsmöglichkeiten; eine nicht verschließbare oder defekte Eingangstür bzw. Wohnen als Untermieter bietet keinen ausreichenden Schutz der Privatsphäre; häufige Umzüge verhindern, dass man Wurzeln schlägt und seinen Platz behauptet...

- Erst die Betäubung des Instinktiven durch Alkohol- oder Drogenkonsum ermöglicht das Durchsetzen eigener Interessen.

- Betäubung durch Aktivität und hohen Energieeinsatz für unklare und widersprüchliche Ziele ('Man weiß zwar nicht, was man will, aber dafür kämpft man mit aller Kraft'; Anarchistenkonstellation).

- Die Fremdheit zur eigenen Motivation wird überkompensiert durch exzessives Betreiben willkürlich ausgewählter 'männlicher' Betätigungen (z.B. Bodybuilding, Rennfahren, Kampfsport). Diese Möglichkeit kommt zwar häufiger, aber nicht ausschließlich bei Männern in Betracht.

- Eine Unfähigkeit, Körpersignale wahrzunehmen und angemessen zu deuten kann sich auch in einem betäubten, herabgesetzten Schmerzempfinden äußern.

- Der verschüttete Zugang zur Eigenart wird durch die Übernahme von Ersatzidentitäten getarnt: Man geht als Schaupieler völlig in seiner Rolle auf oder empfindet Modetrends und Wesenszüge bewunderter Personen als das eigene Wesen.

- Die Schwierigkeit, alleine zu sein; in extremeren Fällen Angstneurosen oder endogene Depressionen, welche eher auf kreative künstlerische Betätigung als auf medikamentöse Behandlung ansprechen.

Alles, was dir behutsam Zugang zur eigenen Instinktebene, zu deinen körperlichen Bedürfnissen, Vorlieben und Abneigungen verschafft, ist somit geeignet, dein Wohlbefinden zu erhöhen. Du hast die Fähigkeit, dich auf eine eher unbemerkte, konfliktarme Art durchzusetzen. An der dazu erforderlichen Kreativität dürfte es dir nicht fehlen, und du erreichst dadurch häufig mehr, als andere mit der Brechstange. Manche Situationen fordern jedoch spontane Selbstbehauptung. Diese stellen für dich immer wieder eine Herausforderung dar, dich auf direkte Auseinandersetzung und Konkurrenz mit anderen einzulassen. So überwindest du allmählich deine unbewusste Angst, für Erfolge bestraft zu werden.

Ein weiterer empfehlenswerter Weg, den du vielleicht schon gehst oder zumindest erahnst, liegt darin, auf neptunischen Gebieten wie Kunst, der Suche nach der absoluten Wahrheit jenseits der Oberfläche, der Beschäftigung mit der menschlichen Psyche, Spiritualität und Meditation, aktiv und initiativ zu werden. Je kreativer du bist, desto besser kann sich deine Lebensenergie entfalten und umso weniger wirst du Mars/Neptun als Schwächung erfahren.

Von innerer Zerrissenheit zu einem selbst definierten Freiheitsrahmen

*

Saturn/Uranus als dominante Konstellation

In deiner Kindheit hast du dich oft in irgend einer Hinsicht zwischen Tür und Angel gefühlt. Du wusstest nicht wirklich, wo du hingehörst, welcher von zwei völlig unterschiedlichen Traditionen du folgen solltest. Gegensätzliche Eltern, aber auch unvereinbare soziale Umfelder können einen zwingen, komplett andere Wertmaßstäbe zu entwickeln als die von Erziehung und Umwelt vermittelten.

Bei einer solchen Gratwanderung besteht auf beiden Seiten Absturzgefahr: Auf der einen Seite ist es Überanpassung. Aus Angst vor der Freiheit legt man dann einen übertriebenen Konservativismus an den Tag und lehnt jede Veränderung strikt ab. Was dazu führen kann, dass einem die Freiheit sozusagen von außen aufgezwungen wird, durch unerwartete Trennungen im privaten wie beruflichen Bereich oder auch einen Burnout. Das andere Extrem besteht im Festhalten an einer Art Dauer-Pubertät, der krampfhaften Ablehnung jeglicher Regeln und Konventionen. Die Normalität wird als Gefängnis empfunden, aus dem es auszubrechen gilt.

Es wäre schon sehr ungerecht, wenn bei einer solch herausfordernden Konstellation nicht auch eine besonderere Belohnung winken würde! Vielleicht hast du den Balanceakt schon so gut gemeistert dass du zu einer gefragten Krisenmanagerin oder auch Schiedsrichterin geworden bist? Du könntest besonders gut darin sein, Streitigkeiten zwischen zerstrittenen Lagern zu schlichten, indem du einen Standpunkt einnimmst, der beiden Seiten Rechnung trägt und Spielräume für Kompromisse aufdeckt.[43]

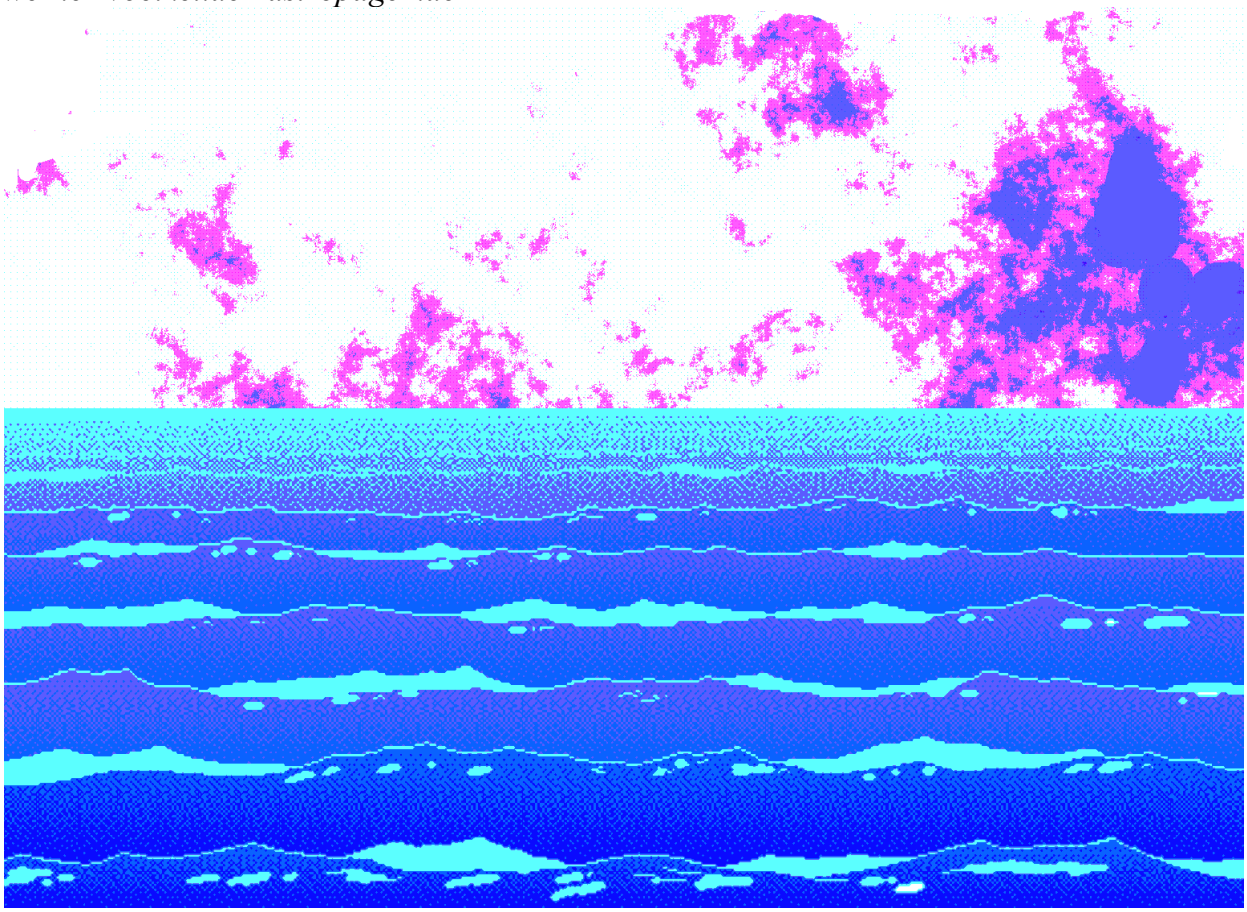
[43] Siehe auch Fußnote 30: „Laut der New York Times wird Swift, obwohl sie dem linken Spektrum zugerechnet wird, von Teilen der Rechten immer noch bewundert, was sie zu einer einigenden Figur macht, die dazu beitragen könnte, die politische Spaltung der USA zu überbrücken, indem sie verschiedene Bevölkerungsgruppen für ihre Sache gewinnt. Sie hat einen beispiellosen Anstieg der Wählerregistrierungen bewirkt und eine Reihe von Gesetzen angestoßen, die als „Taylor-Swift-Effekt“ bekannt sind. Verschiedene Umfragen berichten von höheren Zustimmungsraten als die von Biden und Trump, was ihren politischen Einfluss in den USA auf ihren Status als außergewöhnliche amerikanische Kulturikone zurückführt.“ (Quelle 17)

AUSBLICK

Du hast ja nun schon einiges gelesen! Ich hoffe, dass dir meine Interpretation gefallen hat und sich das Vertrauen gelohnt hat, das du meiner Arbeit und Michaels Ideen mit dem Kauf dieser Horoskopdeutung entgegengebracht hast. Vielleicht fühlst du dich jetzt erstmal so, als ob du noch weniger Ahnung hast, wer Taylor Swift ist, einfach, weil manche deiner bisherigen Einschätzungen in Frage gestellt wurden. Ich maße mir nicht an, alles besser zu wissen als du selbst. Die gegebenen Beschreibungen und Ratschläge beruhen lediglich auf Erfahrungswerten. Kein verantwortungsvoller Arzt würde Medikamente verordnen, ohne die Patientin eingehend untersucht zu haben und ihre konkrete Situation einzubeziehen. Trotzdem konnten wir dir mit dieser astrologischen Ferndiagnose hoffentlich mehr vermitteln, als nur eine Sammlung allgemeiner Lebensweisheiten.

Sackgassen werden leichter als solche erkannt, indem du mit Hilfe deiner persönlichen kosmischen Landkarte deinen jetzigen Standort bestimmst. Wo du hin willst, entscheidest du zu einem erheblichen Teil selbst. Dein gesunder Menschenverstand verfügt aber nun noch über eine weitere Informationsquelle, um gangbare und vielleicht sogar direktere Wege herauszufinden. Schon vor Jahrtausenden benutzten Seefahrer die Sterne als Orientierungmittel. Dazu möchte ich auch dich ermuntern und wünsche dir eine gute Reise!

Nürnberg, den 04.11.2025 Werner Völkel
werner-voelkel.de astropage1.de



ANHANG

Hier erfährst du noch, wie häufig und in welcher Form eine bestimmte astrologische Konstellation in deinem Horoskop enthalten ist. Wir greifen unter anderem auch auf diese Informationen zu, um ein Horoskop nach allen Regeln der Kunst auszuleuchten. Vielleicht kommt dir dies recht komplex und technisch vor, aber für ein möglichst detailgetreues Foto braucht man ja auch eine hochwertige Kamera. Wenn du zukünftig Astrologiebücher liest, weißt du bereits, unter welchen Schwerpunkt-Themen du nachschlagen kannst. Eine Konstellation, die hier dreimal und öfter vorkommt, steht auf jeden Fall für einen markanten Persönlichkeitszug.

```
=================================================================
KONSTELLATIONEN - ÜBERBLICK  für:  Taylor_Swift
=================================================================

Sachverhalt im Horoskop:                  Konstellation:

========================== Sonne ============================
-----------------------------------------------------------------
Antiszie     ............................ Sonne  /Merkur
-----------------------------------------------------------------
Antiszie     (Sonne/Spitze07)............ Sonne  /Venus7
Antiszie     (Venus/Spitze05)............ Sonne  /Venus
2.5  Grad Skorpion   (MC=Hauptthema)      Sonne  /Venus
-----------------------------------------------------------------
Venus   als Herrscher      von  5 in 1:   Sonne  /Mars
Antiszie     (Sonne/AC)................. Sonne  /Mars
-----------------------------------------------------------------
Antiszie     ............................ Sonne  /Jupiter
-----------------------------------------------------------------
Sonne...12.Haus:..........................Sonne  /Neptun
-----------------------------------------------------------------
========================== Mond =============================
Mond       Krebs:                         Mond   /Mond
-----------------------------------------------------------------
Opposition................................ Mond   /Merkur
Mond... 6.Haus:........................... Mond   /Merkur6
8.5  Grad Steinbock  (AC=Hauptthema)      Mond   /Merkur
8.5  Grad Krebs      (Spitze07=Mond   )   Mond   /Merkur
-----------------------------------------------------------------
Venus  /Spitze 4   Quadrat............... = Mond   /Venus
-----------------------------------------------------------------
Venus   als Herrscher      von  4 in 1:   Mond   /Mars
-----------------------------------------------------------------
Konjunktion............................... Mond   /Jupiter
-----------------------------------------------------------------
Opposition................................ Mond   /Uranus
-----------------------------------------------------------------
3.5  Grad Krebs      (Mond)               Mond   /Neptun
-----------------------------------------------------------------
Mond   /Spitze 8   Halbquadrat......... = Mond   /Pluto
```

```
========================== Merkur ============================
------------------------------------------------------------
Merkur  als Herrscher      von  6 in 1:   Merkur /Mars
Merkur /AC   Konjunktion................= Merkur /Mars
Merkur  1.Haus:........................... Merkur /Mars
(Aspekt zwisch. Herrscher v. 1 und  3/6 = Merkur /Mars)
------------------------------------------------------------
Opposition............................... Merkur /Jupiter
------------------------------------------------------------
Konjunktion.............................. Merkur /Saturn
Antiszie     (Saturn/Spitze06)........... Merkur /Saturn
------------------------------------------------------------
Mars    als Herrscher     von  3 in 11:   Merkur /Uranus
Konjunktion.............................. Merkur /Uranus
------------------------------------------------------------
Konjunktion.............................. Merkur /Neptun
Antiszie     (Neptun/Spitze06)........... Merkur /Neptun
(Aspekt zwisch. Herrscher v. 3/6 und 12 = Merkur /Neptun)
------------------------------------------------------------
========================== Venus =============================
------------------------------------------------------------
Jupiter als Mitherrscher/alt von 2 in  7: Venus  /Venus
(Aspekt zwisch. Herrscher v: 2 oder  7  = Venus  /Venus)
------------------------------------------------------------
Mond    als Herrscher      von  7 in 6:   Venus  /Merkur
0    Grad Waage      (Spitze09=Jupiter)   Venus7 /Merkur6
(Aspekt zwisch. Herrscher v. 2/7 u. 3/6 = Venus  /Merkur)
------------------------------------------------------------
Neptun  als Mitherrscher   von  2 in 1:   Venus  /Mars
Saturn  als Herrscher/alt  von  2 in 1:   Venus  /Mars
0    Grad Widder     (Spitze03=Merkur )   Venus7 /Mars
Venus...1.Haus:........................... Venus  /Mars
(Aspekt zwisch. Herrscher von 1 und 2/7 = Venus  /Mars)
------------------------------------------------------------
Jupiter/Spitze 7   Konjunktion......... = Venus7 /Jupiter
Jupiter 7.Haus:........................... Venus  /Jupiter
------------------------------------------------------------
Venus  /MC   Quadrat................... = Venus  /Saturn
------------------------------------------------------------
Antiszie     (Venus/Spitze11)............ Venus  /Uranus
Uranus /Spitze 2   Halbquadrat......... = Venus  /Uranus
------------------------------------------------------------
Uranus  als Herrscher      von  2 in 12:  Venus  /Neptun
Jupiter als Herrscher     von 12 in 7:    Venus  /Neptun
Venus  /Spitze 12  Halbquadrat......... = Venus  /Neptun
(Aspekt zwisch. Herrscher v. 2/7 und 12 = Venus  /Neptun)
------------------------------------------------------------
BILIN ................................... Venus  /Pluto
(Aspekt zwisch. Herrscher v. 2/7 und  8 = Venus  /Pluto)
```

```
========================== Mars ============================
Saturn  als Herrscher      von   1 in 1:  Mars   /Mars
------------------------------------------------------------
Venus   als Herrscher      von  9 in 1:   Mars   /Jupiter
------------------------------------------------------------
Saturn  1.Haus:........................... Mars   /Saturn
Aszendent  Steinbock:                     Mars   /Saturn
------------------------------------------------------------
Mars   /Spitze 11  Konjunktion......... = Mars   /Uranus
Uranus /AC   Konjunktion............... = Mars   /Uranus
Mars... 11.Haus:...........................Mars   /Uranus
------------------------------------------------------------
Neptun /AC   Konjunktion............... = Mars   /Neptun
Neptun  1.Haus:........................... Mars   /Neptun
Halbquadrat............................... Mars   /Neptun
------------------------------------------------------------
Merkur  als Mitherrscher   von  8 in 1:   Mars   /Pluto
(Aspekt zwisch. Herrscher von  1 und  8 = Mars   /Pluto)
========================= Jupiter ==========================
------------------------------------------------------------
Opposition............................... Jupiter/Uranus
------------------------------------------------------------
Opposition............................... Jupiter/Neptun
------------------------------------------------------------
========================= Saturn ===========================
Pluto   als Herrscher      von 10 in 10:  Saturn /Saturn
------------------------------------------------------------
Pluto   als Herrscher      von 11 in 10:  Saturn /Uranus
Mars    als Herrscher/alt  von 10 in 11:  Saturn /Uranus
AC = Halbsumme / Midpoint................ Saturn /Uranus
------------------------------------------------------------
Konjunktion.............................. Saturn /Neptun
Antiszie     (Saturn/Spitze12)........... Saturn /Neptun
------------------------------------------------------------
26.5 Grad Stier      (Spitze05=Sonne)     Saturn /Pluto
26.5 Grad Skorpion   (Spitze11=Uranus)    Saturn /Pluto
Pluto...10.Haus:..........................Saturn /Pluto
MC         Skorpion:                      Saturn /Pluto
========================= Uranus ===========================
Mars    als Herrscher/alt  von 11 in 11:  Uranus /Uranus
------------------------------------------------------------
Uranus  12.Haus:..........................Uranus /Neptun
AC = Halbsumme / Midpoint................ Uranus /Neptun
Neptun /Spitze 11  Halbquadrat......... = Uranus /Neptun
------------------------------------------------------------
========================= Neptun ===========================
Antiszie     (Neptun/Spitze12)........... Neptun /Neptun
------------------------------------------------------------
Sonne   als Herrscher      von  8 in 12:  Neptun /Pluto
(Aspekt zwisch. Herrscher von  8 und 12 = Neptun /Pluto)
========================= Pluto ============================
```

Details zu den Quellen in den Fußnoten und Links

Quelle 1: 73 Questions With Taylor Swift | Vogue (auf youtube) 2016

Quelle 2: https://de.nachrichten.yahoo.com Das müssen Sie über Taylor Swift wissen Teleschau, Fr., 24. Juli 2020 um 11:00 AM MESZ

Quelle 3: taylorswift.de

Quelle 4: https://whoswho.de/bio/taylor-swift.html

Quelle 5: New York University: NYU's 2022 Commencement Speaker Taylor Swift (youtube) Taylor Swifts Ehrendoktorrede

Quelle 6: Google KI-Kommentar zu ‚Taylor Swift tanzt aus der Reihe'

Quelle 7: https://musikwirtschaftsforschung.wordpress.com/2023/07/07/die-taylor-swift-story-selling-me-and-my-future/

Quelle 8: https://www.focus.de/experts/taylor-swift-geheimnis-des-erfolgs-warum-swifties-die-us-saengerin-so-hart-feiern_id_260148931.html#:~:text=Die%20Authentizit%C3%A4t%20von%20Taylor%20Swift%20Taylor%20Swifts,Fans%20finden%20in%20ihren%20Texten%20eigene%20Geschichten

Quelle 9: https://www.mdr.de/wissen/medizin-gesundheit/Taylor-Swift-Vorbild-im-Umgang-mit-Essstoerungen-100.html#:~:text=US%2DPops%C3%A4ngerin%20Taylor%20Swift%20thematisiert,Das%20berichtet%20ein%20US%2DForschungsteam.

Quelle 10: https://www-speakingyourbrand-com.translate.goog/taylor-swifts-speaking-secrets-how-to-connect-with-any-audience-podcast-ep-438/?_x_tr_sl=en&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=sge#:~:text=Taylor%20has%20a%20rare%20ability,them%20in%20your%20own%20speaking. (mit Google übersetzt)

Quelle 12: Google KI-Kommentar zu ‚Taylor Swift amerikanischer archetyp'

Quelle 13: 20 Taylor Swift Facts You Didn't Know (youtube)

Quelle 14: Google KI-Kommentar zu ‚Taylor Swift Ich-Verliebtheit und Du-Zentrierung '

Quelle 15: Google KI-Kommentar zu ‚Taylor Swift Spenden'

Quelle 16: 30 Things I Learned Before Turning 30 (Elle 2019) https://www.elle.com/culture/celebrities/a26628467/taylor-swift-30th-birthday-lessons/

Quelle 17: Politische Auswirkungen von Taylor Swift (Political impact of Taylor Swift)

https://en-wikipedia-org.translate.goog/wiki/Political_impact_of_Taylor_Swift?_x_tr_sl=en&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=sge#:~:text=Swift%20has%20also%20been%20censured,Kamala%20Harris%2C%20and%20Tim%20Walz.

Quelle 18:
https://www.businessinsider.de/leben/taylor-swift-travis-kelce-das-ist-ihre-komplette-beziehung-als-timeline/

Quelle 19: Geheimhaltungsvereinbarungen, lange Arbeitszeiten und zig Millionen Dollar: die astronomischen Kosten für die Sicherheit von Taylor Swift
https://www-hellomagazine-com.translate.goog/celebrities/810558/the-eye-watering-multi-million-dollar-cost-of-keeping-taylor-swift-safe/?_x_tr_sl=en&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=sge&_x_tr_hist=true

Quelle 20: „Swifties“ eine Glaubensgemeinschaft? – Expertinnen sind überzeugt
Stuttgarter Zeitung 02.04.2025
https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.fans-von-taylor-swift-swifties-eine-glaubensgemeinschaft-expertinnen-sind-ueberzeugt.515dbab5-3d57-4dd3-8602-c09b04208143.html#:~:text=Taylor%20Swifts%20Musik%20enth%C3%A4lt%20viele%20religi%C3%B6se%20Anspielungen,Dimension%20im%20Kult%20um%20die%20US%2DS%C3%A4ngerin%20untersucht.

Querverbindungen
vertiefte psychologische Horoskopdeutungen

werner-voelkel.de